Stauden-Kulturen



Gustav Deutschmann

Lokstedt bei Hamburg



Stauden-Kulturen

Guſtav Deutſchmann

Lokſtedt-Hamburg, Stellinger Chauſſee

litglied des Bundes Deutſcher Staudenzüchter, der Deutſchen Dendrologiſchen Geſell-
haft, der Deutſchen Dahlien-Geſellſchaft, der Deutſchen Geſellſchaft für Gartenkunſt
E. V. und des Verbandes Deutſcher Gartenbaubetriebe

Fernſprecher: Hamburg, D 7 Niendorf 2128
Telegramm-Adreſſe: Deutſchmann, Lokſtedt-Hamburg
Bahnſtation für Güter: Eidelſtedt in Holſtein
Bankkonten:
Norddeutſche Bank, Hamburg, Grindelberg
Sparkaſſe der Gemeinde Lokſtedt durch Reichsbank-hauptſtelle Hamburg
Poſtſcheckkonto: Hamburg 5282

*

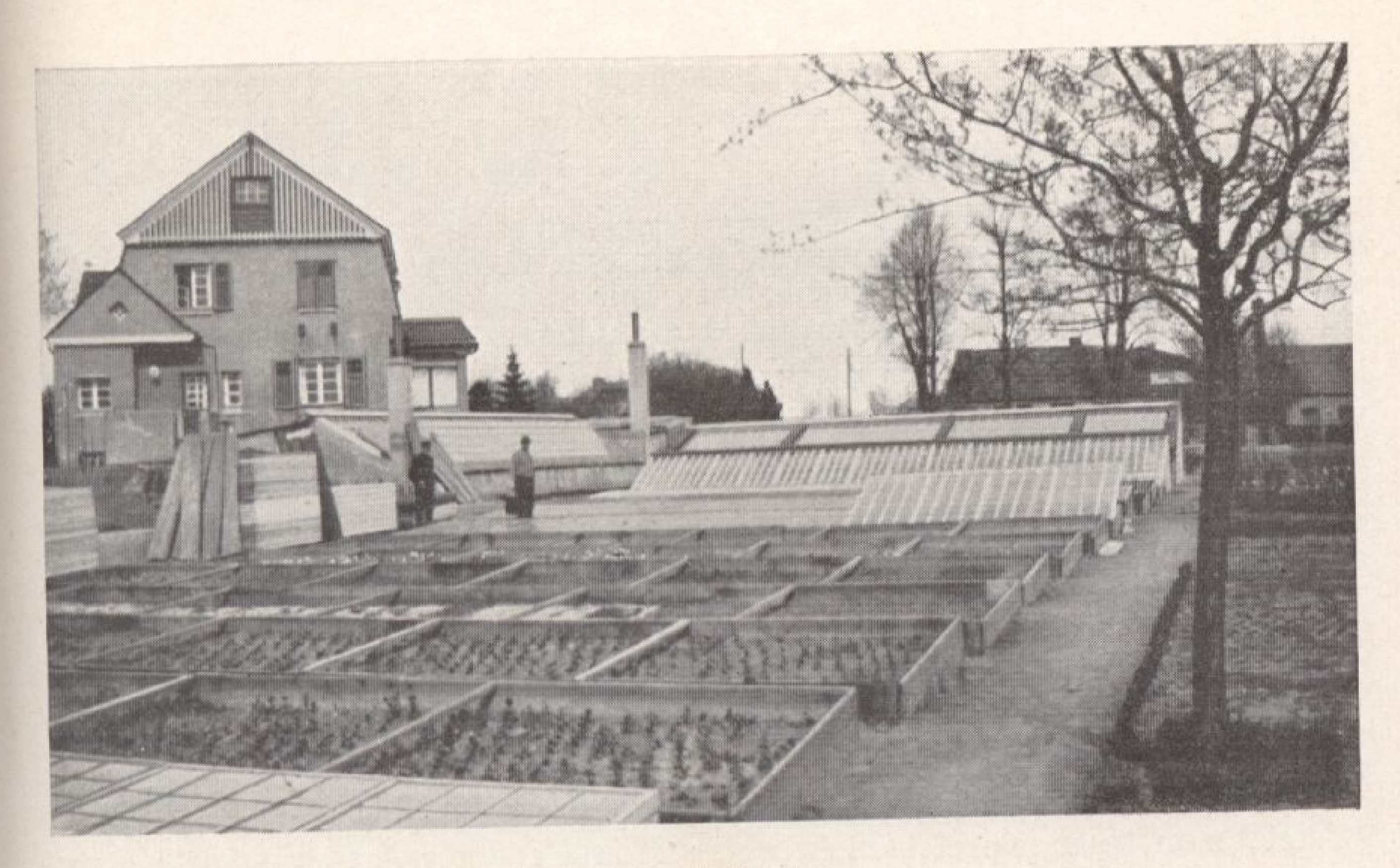
KATALOG-AUSGABE

Februar 1927

Zur Beſichtigung meiner 4 Hektar großen Kulturen lade ich Inter-eſſenten und Gartenliebhaber freundlichſt ein.
Die Gärtnerei iſt von Hamburg-Hauptbahnhof und Dammtor-bahnhof mit Linie 22 der Straßenbahn in 45 reſp. 20 Min. Bahn-fahrt zu erreichen. Fahrziel: Lokſtedt, Lindenpark, oder Linie 16 bis Hagenbecks Tierpark, Stellingen, von dort 5 Min. Fußweg.



Steingarten vor meinem Wohnhaus.



Gärtnerei mit Wohnhaus

An meine verehrte Kundschaft!

Mit dieser Neuausgabe meines Kataloges von 1927 übergebe ich meiner geschätzten Kundschaft eine Zusammenstellung von nur besten, für jeweilige Zwecke sich eignenden Stauden, Dahlien, Blumenzwiebeln usw., mit der Bitte, mich auch in dieser Saison durch Ihre werten Aufträge zu unterstützen. Es wird stets mein Bestreben sein, den guten Ruf meiner Firma durch prompte und reelle Bedienung, auch der kleinsten Aufträge, zu erhalten.

Viele Dank- und Anerkennungsschreiben des In- und Auslandes bestätigen das Vorhergesagte. Höchste Auszeichnungen auf den von mir beschickten Ausstellungen. Letzte Auszeichnung Gartenbauausstellung Altona (Elbe) 1925. Große silberne Staatsmedaille des Hamburger Senats und 2 silberne Medaillen.

Gustav Deutschmann, Lokstedt = Hamburg
Stauden-Kulturen

Verkaufs- u. Versand-Bedingungen

Preise und Zahlung

Alle Verkäufe nach diesem Katalog verstehen sich bei Zahlung innerhalb 30 Tagen netto ohne jeden Abzug. Sämtliche Beträge werden, wenn keine anderen Abmachungen vorliegen, von mir unbekannten Bestellern gegen Nachnahme erhoben. Langjährigen Abnehmern gewähre ich 1 Monat Ziel. Nach Ablauf dieser Frist wird der Betrag durch Postnachnahme eingezogen. Die Preise sind in deutscher Reichswährung angegeben, die Mark = 100 Pf. Wertpapiere u.fremde Banknoten werden zum Tageskurs hiesig. Börse verrechnet. Für meine Auslandkunden gelten die Inlandpreise zum jeweiligen Tageskurs Einzahlungen erbitte ich postfrei entweder an meine **Bankkonten: Norddeutsche Bank, Hamburg, Grindelberg,** Sparkasse der Gemeinde Lobstedt durch Reichsbankhauptstelle Hamburg, oder auf mein **Postscheckkonto Hamburg 5282.**

Zahlungs- und Erfüllungsort

Die Kosten hierfür betragen 5 Pf. für Beträge unter Mk. 25,–, sonst 10 Pf. ist rechtsverbindlich **Lokstedt-Hamburg.** Bei **persönlichem** Aussuchen in meiner Gärtnerei sind die Preise des Katalogs nicht maßgebend. Auf besonders starke Pflanzen kommt ein Aufschlag. Zum **Zehnerpreise** werden nicht unter 5 Stück, zum **Hundertpreise** nicht unter 25 Stück einer Art und Sorte abgegeben. Bei größerer Abnahme Preise nach Übereinkunft.

Der Versand

geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Abzüge für auf dem Transport entstandenen Schaden werden nicht anerkannt. Die Erledigung der Aufträge geschieht nach der Reihenfolge des Eingangs, der Jahreszeit und der Witterung entsprechend, so schnell als möglich. **Ungehinderter Versand nach allen Ländern.**

Die Verpackung

wird auf das sorgfältigste ausgeführt. Es werden nur die **Auslagen** berechnet. Das Material wird nicht zurückgenommen.

Etwaige Reklamationen

werden nur sofort nach Empfang der Ware berücksichtigt. Gewähr oder Schadenersatz leiste ich keineswegs über den Betrag hinaus, der für den betreffenden Posten in Rechnung gestellt wurde.

Neuheiten

sind nicht immer in so starken Exemplaren und in so reichlicher Anzahl vorhanden als ältere Sorten. Alle übrigen in diesem Katalog aufgeführten Pflanzen werden in der üblichen Handelsware in gesunden, kräftigen Exemplaren geliefert.

Ersatz

Falls nicht ausdrücklich **„Ersatz verbeten“,** werde ich mir erlauben, fehlende Sorten durch gleichwertige zu ersetzen.

Adressen

Um deutliche Angaben des **Namens** und **Wohnortes,** sowie der nächsten **Post-** und **Eisenbahnstation** wird höflich ersucht.
Frühzeitige Bestellung ist für meine Abnehmer wie für mich besonders angenehm.

Bahnstation für Güter: Eidelstein in Holstein.

EIN PAAR WORTE
über Kultur und Verwendung der Stauden

Unter dem Sammelnamen „Stauden" versteht man all diejenigen Pflanzen, die sich von den **Sommerblumen** und **Halbstauden** durch eine längere Lebensdauer auszeichnen. Während diese aus Samen herangezogen im ersten oder zweiten Jahre blühen und dann nach der Samenreife wieder vergehen, sind die Stauden oder Perennen vieljährig oder gar von fast unbegrenzter Lebensdauer. — Die meisten Stauden sind winterhart. Doch ist es gut, einige besonders empfindliche mit Laub, Torfmull oder Tannenzweigen zu schützen, da oft die natürliche Decke, der Schnee, fehlt.

Die Stauden nehmen meist mit jedem nahrhaften Boden vorlieb. Ein tiefgründiger, nicht zu trockener und gut gedüngter Boden ist wohl der vorteilhafteste.

Die geeignete Pflanzzeit ist der Herbst, namentlich für Frühblüher: Mitte September bis Anfang November. Für alle anderen das zeitige Frühjahr: Mitte März bis Mitte Mai.

Für reichliche Bewässerung im trockenen Sommer und flüssige Nahrung sind alle Stauden sehr dankbar. Nach der Blütezeit abgeschnitten und gut gedüngt bringen einige Frühblüher zum Herbst oft den zweiten Flor.

Beim Einpflanzen wolle man folgendes bedenken:

a) Die Wurzelkrone muß gut mit Erde bedeckt werden. Ein reichliches Angießen ist sehr zu empfehlen.

b) Pflanzensendungen können einige Tage unausgepackt in einem kühlen, gegen Witterung geschützten Raume (Keller, Stall, Schuppen) aufbewahrt werden. Etwas welk aussehende Pflanzen werden am besten leicht überbraust oder mit einem feuchten Tuch bedeckt; sie erholen sich dann wieder.

c) Können Pflanzen nicht gleich an Ort und Stelle eingepflanzt werden, so sorge man dafür, daß sie einen sorgfältigen behelfsmäßigen Einschlag erhalten.

Die Vermehrung der Stauden geschieht entweder durch Samen, Ausläufer, Stecklinge, Veredlung oder durch Teilung der alten Büsche. Hier kultivierte Stauden besitzen ein vorzügliches Wurzelvermögen, da mir zur Anzucht Lehm-, sandiger Lehm-, Humus-, Moor- und Sandboden und vor allem Dünger in reichem Maße zur Verfügung stehen. Empfindliche Sorten werden in Töpfen herangezogen und mit festem Topfballen versandt.

Vor allem wolle man beachten, daß ein gutes Urteil über die Stauden nach der Pflanzung im ersten Jahre sich nicht fällen läßt, da die Schönheit erst in den folgenden Jahren voll zur Geltung kommt.



Lilium candidum, vorn Lilium lancifol. rubrum

Inhaltsverzeichnis:

Alphabetisch geordnet

Winterharte Kakteen

Freilandfarne

Winterharte Seerosen

Sumpfpflanzen

Wasserpflanzen

Winterharte Heidekräuter und Moorbeetpflanzen

Schlingpflanzen

Felsensträucher

Ziergräser

Verschiedenes

Allgemeine Sammlung
bester Schnitt- und Blütenstauden
für Rabatten, Gruppen, Vorpflanzung und als Solitärs

Alphabetisch geordnet

Niedrige Stauden für alpinen Flor (Felsenstauden), für Trockenmauern, Böschungen, Einfassungen und Grotten Seite 57
Winterharte Freilandfarne Seite 69
Sumpf- und Wasserstauden für Bassins und Teichränder, Bachläufe usw. Seite 70 u. 71
Nymphaeen (Seerosen) Seite 69
Opuntien (winterharte Kakteen) Seite 68
Ziergräser Seite 74
Winterharte Heidekräuter und **Moorbeetpflanzen** Seite 71
Felsensträucher Seite 73
Schlingpflanzen Seite 72
Blumenzwiebeln Seite 82
Schattenpflanzen Seite 74
Dahlien Seite 75

Neue u. wertvolle Stauden in dieser Umrahmung

Achillea — Edelgarbe.
„ **Eupatorium „Parker's Var."** Diese schöne, dekorative Sorte bringt vom Juni bis zum Frost ununterbrochen auf ca. 80 cm hohen festen Stielen halbkugelförmige, gelbe Blütendolden von großer Haltbarkeit. Juni-September . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **millefolium Kelwayi.** Diese dunkel purpurne Edelgarbe eignet sich vorzüglich zum Schnitt. Juni-September . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.50
„ **millefolium Cerise Queen.** Prächtige kirschrote Varietät der Schafgarbe 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **ptarmica „Perry's Weiße".** Schneeweiß gefüllt, großblumig. Ausgezeichnete Schnittstaude. Juni-September . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Aconitum — Eisenhut.
„ **californicum.** Hellviolette Blüten auf 1 m hohen Stielen. Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **Fisheri.** Glänzend grüne Belaubung, rein dunkelblaue Blumen im September. 80 cm hoch . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **napellus.** 1,25 m lange Blütenrispen mit leuchtend violettblauen Blumen. Juli-August. . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **napellus bicolor.** 1,50 m lange Blütenrispen mit blau und weißen Blumen. Juli-August . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Aconitum Wilsonii. 1 — 1,50 m hoch mit prächtigen, lichtblauen Blumen. September-Oktober . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Actaea (Cimicifuga) — Silberkerze siehe unter Cimicifuga.

Aetheopappus pulcherrimus — Kaukasus-Kornblume.
Ein 60-80 cm hoher, dankbarer Blüher mit rosafarbenen kornblumenähnlichen Blumen. Juli . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Althaea rosea fl. pl. — Gefüllte Malve oder Stockrose.
Der bevorzugte Liebling der Bauerngärten. Außerordentlich reiche Verwendungsmöglichkeit in Reihen- oder Gruppenpflanzung. Die reinen Farben: gelb, scharlach, rosa, rot und weiß erzielen prachtvolle Wirkungen. Juli-August. . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Anchusa myosotidiflora. Prachtpflanze aus dem Kaukasus. Trägt auf kräftigen Stielen schöne Sträuße vergißmeinnichtartiger Blumen. Wertvolle Staude, die auch für halbschattige Lagen sich eignet. April-Mai. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Anemone japonica — Hohe japanische Herbstanemone.
Auffallende Schmuckstaude des herbstlichen Gartens. Die meterhohen, straffen Stengel, die ebenso weich behaart sind wie die Blätter, tragen quirlförmig eine Menge schön geformter Blumen in den zartesten Farbentönen. Lieben feuchten Boden und halbschattigen Standort, doch gedeihen sie auch in voller Sonne. Blütezeit Anfang September bis zum Frost. Verlangen im Winter eine leichte Laubdecke.

Anemone japonica „Bühler Kind“. Dichtgefüllt, in der Knospe fast gelb, sind die Blumen beim weiteren Aufblühen rahmweiß. 80—100 cm hoch . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Anemone japonica „Honorine Jobert“. Mit reinweißen Blumen. Noch eine der besten alten Sorten . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **japonica „Königin Charlotte.“** Von besonders kräftigem Wuchs mit großen, halbgefüllten Blumen. Farbe: seidenartig rosa. Wohl am meisten verlangt . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Anemone japonica „Luise Uhink.“ Außerordentlich kräftig wachsende Neuzüchtung mit schöner gesunder Belaubung und sehr großen, edelgeformten vierblättrigen Blumen von reinweißer Farbe. Eine der schönsten und wüchsigsten Sorten . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Anemone japonica „Mont rose“. Mit sehr großen doppelten rosa Blumen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **japonica „Prinz Heinrich.“** Niedrige Sorte mit halbgefüllten, dunkelroten Blumen. Sehr großblumig . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Anemone japonica „Schneekönigin“. Unter den Anemonen wohl die großblumigste weiße, bis 10 cm Durchmesser haltende, Blumen von kräftigem, robustem Wuchs . . . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Anemone japonica „Stuttgardia“. Erstklassige Neuheit von üppigem Wuchs mit leuchtend dunkelrosa halbgefüllten Blumen. Reichblühend! . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Anthericum liliastrum giganteum — Zaunlilie
Diese prächtige, großblumige Graslilienart mit großglockigen, schneeweißen Aehren erinnert an eine verkleinerte weiße Madonnenlilie. Mai — Juni . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Aquilegia — Akelei
Hervorragende Schmuckstaude, deren mannigfaltige Farbenpracht nicht genug bewundert werden kann. Mai-Juli. Auch für halbschattige Lagen geeignet.

„ **chrysantha.** Schöne goldgelbe, langgespornte Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **coerulea hybrida.** Langspornige in zarten Farbentönen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Helenae.** Niedrig, früh- und reichblühend. Blumen von rein tiefblauer Farbe mit weißer Korolle . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Artemisia lactiflora — Wohlriechender Beifuß
Diese aus China stammende Art ist ein zierlicher Herbstblüher von außerordentlich dekorativem Werte. Die 1-1,50 m hoch werdenden reichverzweigten Rispen kleiner, weißer, wohlriechender Blütchen gleichen denen einer Spiraea. Zum Schnitt vorzüglich geeignet.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

STAUDEN-ASTERN

Frühlings-Astern

Aster **alpinus** — Frühlingsaster
„ **alpinus albus.** Weißblühende Art . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **subcoeruleus** — Himalaya-Aster. Leuchtend blau, braungelbe Mitte, 40 cm hoch. Juni. . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **subcoeruleus „Apollon".** Dunkelblau mit orangefarbener Mitte, 40 cm hoch. Juni. . . . . 1 Stück ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **subcoeruleus „Artemis".** Zartlila mit orangefarbener Mitte, 30 cm hoch. Juni. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Sommerblühende Astern

Aster amellus „Beauté parfeite". Sehr reichblühende und großblumige Varietät von herrlich dunkelvioletter Farbe, 40—50 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **amellus „Framfieldi".** Großblumig, tief purpurblau.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Aster amellus „Hermann Löns". Von gedrungenem Wuchs, haben die großen, edelgeformten Blumen ein klares, zartes Blau. Wird ca. 40 cm hoch und ist für alle Zwecke eine der wertvollsten Neuheiten . . . . 1 St. ℳ 3,— 10 St. ℳ 27,—

Aster amellus „Imperator". Die beste der Blauen mit doppelt großen, prachtvollen Blumen. Vorzügliche Schnittblumenstaude.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Aster amellus „L'Italie". Mit reizend malvenfarbig rosa Blumen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Aster amellus „Mad. E. Poichauvin". Reichblühend mit großen, roten Blumen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
„ **amellus „Perry's Favourite".** Rosa, sehr reichblühend. 80 cm hoch.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6.—
„ **amellus „Preziosa".** Tiefdunkelvioletter, außerordentlich reicher Blüher, 40—50 cm hoch. Eine der schönsten Amellus-Arten. Hervorragende Schnittblume . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Aster amellus „Rudolf Goethe". Diese Neuheit übertrifft an Form und Blumengröße alle bisher im Handel befindlichen sommerblühenden Astersorten. 50 cm hoch. Lavendelblau. Wertvolle Schnitt- und Schmuckstaude für August-September . . . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Aster amellus „Schöne von Ronsdorf“. Neuheit. Wohl eine der edelsten und feinsten unter allen sommerblühenden Astern. 40—50 cm hoch. Auf reichverzweigten Sträußen große Blumen von 6 cm Durchmesser, deren sonderbar lilarosa Färbung unübertroffen bleibt. Hervorragend für Schnittblumenzüchter und Landschaftsgärtner.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Aster amellus „Wienholzi“. Von allen rosafarbigen Aster Amellus-Arten ist diese bei weitem die leuchtendste. Sie wächst kräftig, 50—60 cm hoch, und bringt ihre lockeren Blütensträuße im August.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Aster ibericus „Ultramarin“. Eine tief dunkelblaue Art, die wohl an Farbenschönheit alle blauen Astern übertrifft . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

HERBST-ASTERN

sind in den Monaten der Uebergangsperiode September-Oktober ein gesuchtes und geschätztes Binde- und Dekorationsmaterial und fast der einzige Schmuck unserer herbstlichen Gärten. Lange, elegante und straffe Blütenzweige, dicht besetzt mit feinstrahligen Blüten in weiß, blau, lila, rosa und rot, zieren die meist in Pyramidenform wachsenden, lockeren Büsche. Ich führe nur die besten, für alle Zwecke geeigneten hier an:

Neuere und feinste ältere, groß- und mittelgroßblumige Sorten

Aster acer. Lila Sternblüten, große Sträuße bildend, mittelhoch. Vorzüglich für Gruppen- und Rabattenbepflanzung. September.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Aster Farreri. Auf 40 cm hohen Stielen eine große, edle Strahlenblüte von einer dunkelviolettblauen Farbe mit orangefarbener Mitte. Juni. Wertvolle Neueinführung . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Aster hybridus „Bauty of Colwall“. Die erste gefülltblühende Herbst-Aster, etwa 1 m hoch, trägt an straffen, aufrechtstehenden Stengeln schön gefüllte Blumen von rein lavendelblauer Farbe. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

hybridus „Blütendach“. Eine für alle Zwecke verwendbare, hell porzellanblaue, ca. 80 cm hohe, zu den schönsten Astern gehörende Sorte.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybridus „Blütenwolke“.** Mit prächtig hellblau, auch gute Topfsorte. 60—70 cm hoch. September . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybridus „Dornröschen“.** Die meterhohe Pflanze trägt an straffen, aufrechten Stengeln zierlich geformte, kräftig rosa gefärbte Blumen. Reichblühend. September-Oktober. . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybridus „Heiderose“.** Schönste, großblumige, rosafarbene Herbst-Aster. Vorzügliche Schnittstaude. Blütenbeginn Mitte September. 1—1,20 m hoch . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **hybridus „Herbstzauber“.** Gedrungene, buschige, 60—80 cm hohe Pflanze, mit dunkelblauen Sternblütchen an dichten Rispen. Vorzüglich für Gruppen und Rabatten . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybridus „Lavendel“.** Vorzüglich zum Schnitt geeignete, 1,50 m hohe Pflanze mit großen, schön geformten, lavendelblauen Blumen an lockeren Rispen. September-Oktober. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Aster hybridus „Rosalinde". Fein belaubte, bis 1 m hohe Pflanze mit mittelgroßen, rein rosa leuchtenden Blumen. Reichblühend. Sept.-Okt.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

Aster „John Vaughan". Wunderbare neue, 1 m hohe Aster mit großen, malvenblauen, gefüllten Blumen . . . . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Aster Nancy Ballard. Lang und reichblühend, mit großen, gefüllten, purpurlila Blumen. Ca. 1,50 m hoch. Ende September.
1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

Aster Novae Angliae „Lill Fardell". Schönste von allen roten Herbstastern. Prachtvoll mit großen, karminfarbenen Blüten. Ca. 1,50 m hoch. Mitte September bis Anfang Oktober . . . . 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,50

„ **Novae Angliae „W. Bowmann".** Dunkelviolettblaue Blumen. Kräftiger Wuchs mit auffallendem Blütenreichtum erheben sie zu den begehrtesten Sorten. Ca. 1,50 m hoch. September bis Oktober. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,50

„ **Novi Belgii „Borussia".** Reinweiß, frühblühend, etwa 80 cm hoch. September . . . . 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

„ **Novi Belgii „Colwall Pink".** Halbgefüllt, karminrosa, 1 m hoch.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

Aster Novi Belgii „Little Boy Blue". 40 cm hohe frühblühende Art. Die gerade wachsenden kleinen Pyramiden sind ganz bedeckt mit halbgefüllten, tiefblauen Blumen, eine der allerbesten blauen Astern . . . . 1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

Aster Novi Belgii „Snowdrift". Niedrige Sorte mit verzweigten Stielen und großen, schneeweißen, halbgefüllten Blumen. 70 cm hoch. Neu!
1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Aster Peggi Ballard. Eine ca. 60 cm hoch wachsende, prächtige, lavendelblaue, gefüllt blühende Herbstaster. Ende September.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

Aster punicus pulcher. Bis 1,50 m hohe, straffe Art mit großen blaßlila Blumen an lockeren Rispen . . . . 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,50

Aster Robinson. Große lavendelblaue, gefüllte Blumen in langen Rispen. Ausgezeichnete Schnittsorte . . . . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Aster Sam Banham. Der bekannten Aster Climax ähnlich, aber mit reinweißen Blumen . . . . 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,50

Kleinblumigste Herbst-Astern

Aster cordifolius „Blütenregen". Zierlich lichtlila. Mittelhoch. Oktober.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

„ **cordifolius, „Ideal".** Herrliche Schnittstaude, kleine lila Blütchen an hängenden Zweigen. 80 cm hoch. Oktober . . 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,50

Aster ericoides „Golden Spray“. Aehnlich wie Herbstmyrte, mit blaßgelben Blüten . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **ericoides „Herbstmyrte“.** Etwa 1,30 m hoher, lockerer Busch mit kleinen, weißen, myrtenähnlichen Blüten. Auffallend zierliche Erscheinung. Oktober . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

ASTILBEN - PRACHTSPIRAEEN

Hervorragende Schmuckstauden für feuchte und halbschattige Plätze, lieben nahrhaften Boden und sind für die Treiberei wie für den Schnitt gleich wertvoll und vorzüglich geeignet. Ihre lockeren, fedrigen Rispen erheben sich graziös aus dem saftig grünen u. gefiederten Laube. Blütezeit Juni—Aug.

Astilbe Arendsi (zum Treiben geeignet)

Astilbe „Emden“. Dichte schöne Rispen, große Einzelblüten von herrlicher lilarosa (cattleyenrosa) Färbung, die namentlich in der Treiberei besonders fein ist und gern gekauft wird.

„ **„Rheinland“.** In Wuchs und Rispen unübertroffen, von herrlicher, leuchtender rosakarmin Farbe mit lachs Schein.

„ **„Möwe“.** Aehnlich der vorhergehenden, die Blütezeit derselben verlängernd.

Vorstehende 3 Sorten kosten 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Neuere Astilben der letzten Jahre

Astilbe „Amethyst“. Straffe, aufrechte, weitverzweigte Rispen. Tief violettpurpurne Farbe und frühe Blüte zeichnen diese Sorte besonders aus.

„ **„Bergkristall“.** Lange, schmale, aber doch gut verzweigte Blütenrispen von schneeweißer Farbe; blüht erst gegen Ende Juli bis Anfang August, also um einige Wochen später als „Diamant“.

„ **„Diamant“.** Schöne aufrechte Rispen von schneeweißer Farbe. Schon gegen Anfang Juli. Wertvolle Schnittsorte.

„ **„Granat“.** Kräftige, reichverzweigte Rispen von bester Form. Die Farbe ist ein leuchtendes Dunkelkarmin, wie sie bisher in Astilben überhaupt noch nicht vorhanden war. Hervorragend für alle Zwecke.

„ **„Hyazinth“.** Straffe dichte Rispen von leuchtender lilarosa Färbung. Verbesserung der Sorten Venus und Juno.

„ **„Rubin“.** Leuchtendes, dunkles Karmin, kräftige, gut verzweigte Rispen, spät, erst in der 2. Julihälfte blühend, starkwachsend.

Vorstehende Sorten kosten 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Astilbe Freule van den Bosch. Neue prächtige Sorte mit ungefähr 1 m hohen Stielen und dichten dunkelrosafarbigen Blumen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Astilbe Gloria purpurea. Abart von Astilbe Gloria, aber mit dunklerer Belaubung und Blumen . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Astilbe Jo Ophorst. Elegante, lange Rispen mit dunkel purpurroten Blumen. Sehr wertvoll! . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Astilbe Meta Immink. Prachtvolle neue Kreuzung mit dichten Blütendolden von herrlich rosa Farbe . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Astilbe „Weiße Gloria“. In gedrungenem Wuchs, Form und Haltung der Blütenrispen ist diese Sorte ein Gegenstück zu der beliebten Gloria. Die Blütezeit ist die gleiche, doch sind die Rispen von schöner, rein rahmweißer Farbe. Besonders geeignet zur späten Treiberei und Gruppenbepflanzung . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Aeltere bewährte Sorten

Astilbe Arendsi „Gloria“. Eine der schönsten der Arendsi-Varietäten. Die nur 50—60 cm hoch werdenden Büsche bringen dichte, fedrige Blütenrispen im prächtigsten leuchtend Dunkelrosa. Anfang bis Mitte Juli. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—



Bocconia japonica

Astilbe Arendsi „Kriemhilde“. Eine herrliche lachsrosa Farbe und schöne fedrige Rispen machen diese Ende Juli bis Anfang August blühende Sorte zu einer der wertvollsten für alle Zwecke . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Arendsi „Lachskönigin“.** Die Einzelblütchen dieser Pflanze sind reizenden Perlchen vergleichbar, die gewöhnlich zu mehreren in kleinen Knäueln vereinigt sind. Diese Blütenbüschelchen bilden zierliche, reichverzweigte lockere Rispen von 80 cm Höhe, deren Farbe ein prächtiges, helles Lachsrosa ist . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Arendsi „Rosa Perle“.** Die gleichfalls perlartig kleinen Blütchen sind von schöner zartrosa Farbe und stehen in dichten pyramidalen Rispen von 60 cm Höhe. Blüht Anfang August . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Astilbe hybrida „Moerheimi“. Die langen Blütenrispen sind von schöner rahmweißer Farbe . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybrida „Queen Alexandra“.** Für Töpfe und für den Garten gleich wertvoll. Die Farbe der Blütenrispen ist ein frisches, reines Rosa. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **rivularis major.** Schöne Zierpflanze mit prächtigen weißen Blütenrispen . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Thunbergi elegans.** Die Seitenäste der stark verzweigten, zierlichen Rispen trauerweidenartig überhängend, was den blühenden Pflanzen ein besonders elegantes Aussehen gibt. Der Wuchs ist kräftig. 1,20 m hoch. Die im Juli—August erscheinenden Blüten sind weiß. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Bocconia japonica. — **Bocconie.** 1—2 m hohe Dekorationsstaude mit federbuschartigen, cremefarbigen Blütensträußen. Die großen, gelappten Blätter sind graugrün, unterseits weißlich. August-September. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Boltonia latisquama (Diplostephium amygdalinum). Eine 1,20—1,50 m hohe, zierliche Herbstasternart mit weißen Sternblüten. Aeußerst widerstandsfähig gegen Trockenheit . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Buphthalmum salicifolium — Ochsenauge. Den ganzen Sommer über blühende Staude mit 3—5 cm breiten, goldgelben Strahlenblüten. 30—40 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Calimeris integrifolia. Weißblühende, den Herbstastern ähnliche, schöne Schnittstaude von fabelhafter Wirkung. Juni-Juli. 1,20—1,50 m hoch. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Caltha palustris. Siehe Sumpfpflanzen Seite 70.

CAMPANULA — GLOCKENBLUME

Herrliche Pflanzengattung zur Ausschmückung der Gärten wie zum Schnitt. Die niedrigen, polsterartigen Sorten verwendet man für Steingrotten und Felspartien, während die höheren als Vorpflanzung vor Gehölzgruppen, Rabatten usw. dienen. Nicht zu verwechseln mit den nur 2jährigen Camp. Medium-Arten.

Campanula glomerata acaulis. Auf einer dichten, runden Rosette von Blättern sitzen die kugeligen, fast stengellosen Sträuße prachtvoller, dunkelbauer Blumen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **glomerata superba.** Straußglockenblume. Die großen runden Blütenballen sind noch schöner in der Form und noch satter in ihrer dunkelvioletten Farbe als bei glomerata dahurica. Für Beetbepflanzung und Schnittblumengewinnung gleich wertvoll. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **macrantha.** 1—1,20 m hohe blaue und weiße Art von kräftigem Wuchs. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **persicifolia alba grandiflora.** Von den weißen Glockenblumen wohl die schönste. Die kräftigen Blütenstengel sind 60—80 cm hoch. Vorzüglich für Schnitt, wie auch als Gruppenpflanze wertvoll. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Campanula persicifolia „Moerheimi“. Auf straffen, 50—60 cm hohen Blütenstielen sitzen die blendendweißen, halbgefüllten Blumen. Juli. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7.—

Campanula persicifolia „Blaukehlchen“. Hellblau gefüllte, niedrige neue reizende Varität. Als Gruppenpflanze und Schnittblumenstaude gleich wertvoll . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St ℳ 7,—

Andere Campanula unter den niedrigen, alpinen Stauden Seite 59.

Centaurea dealbata — Flockenblume — Kornblume. Die fiederlappigen Blätter sind unten weiß. Die mittelgroßen, rosafarbenen Blumen erscheinen auf 60 cm hohen Stengeln im Juli . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **montana grandiflora.** Besonders großblumige Art von leuchtend blauer Färbung. Hauptflor im Mai. . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **montana rosea.** Prachtvolle Schnittstaude mit rosenroten Blumen von Mai bis August. Der frühen Blüte wegen für Binderei sehr geschätzt. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **rigidifolia.** Etwa 50 cm hohe verzweigte Art, mit unterseits weißfilziger Belaubung und edlen hellrosafarbigen Blumen im Juli-August. Aehnlich C. dealbata, aber schöner. . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Centranthus ruber coccineus. Eine für trockene Lagen, 60—70 cm hohe, von Juli an ununterbrochen blühende Staude mit röhrenartigen, karminroten Blüten . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Cephalaria alpina — Alpen-Kopfblume. Bis 2 m hochwachsende Staude mit scabiosenartigen, schwefelgelben Blumen auf langen Stielen. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Chelone barbata amarantina. Mittelhoch, amarantrot. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **barbata coccinea** — Bartfaden. 50—100 cm hohe, schlanke Rispen schöner Lippenblüten. Scharlach. Juli-August . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St, ℳ 4,50

Winterharte Chrysanthemum indicum

Diese Chrysanthemum halten bei leichter Deckung den strengsten Winter aus. Sie erfreuen uns von August bis Oktober durch ihren farbenreichen Blütenflor im Freien ebenso wie die Treibhaus-Chrysanthemen. In letzter Zeit werden diese schon viel von Stadtgartenverwaltungen zur Ausschmückung von städtischen Anlagen als Herbstflor verwandt; Beete, nach Farben geordnet, bieten einen wundervollen Anblick.

Weiße und weißliche Sorten

Mad. Lyobard. Niedrig gedrungen, großblumig. Eine der besten Topfsorten. September-Oktober.

Mad. Marques. Weiß mit rosa Schein. Großblumig, spätblühend.

Nain Blank. Reinweiß, Mitte Oktober.

Perle Chatillonaise. Gelbweiß, großblumig. September-Oktober.

Pluie d'argent (Silberregen). Gedrungene beste Topfsorte. Oktober.

Gelbe Sorten:

Mrs. E. Miller. Große goldgelbe, feinstrahlige Blumen. Mittelhoch. Sept.

Gascogne. Schöne mittelhohe, großblumige Sorte von klarer schwefelgelber Farbe.

Rosa Sorten:

Belle mauve. Mittelhohe, fliederfarbige Schnitt- und Topfsorte ersten Ranges. Oktober.

Dainty. Silbrig karminrosa, reichblühend, bis mittelhoch. September.

Normandie. Vorzügliche Gruppen- und Schnittsorte, von straffem Wuchs und frischer, zartrosa Farbe. September.

Provence. Aehnlich wie vorhergehende. Ein kräftiges sattes Rosa.

Rosa Silberregen. Wie weiße Stammsorte mit denselben guten Eigenschaften.

Rote Sorten:

Herbstrubin. 80 cm hoch, samtig rotbraun. Prachtsorte. Oktober.

L'Yonne. Hellweinrot, gute reichblühende Sorte. Oktober.

Mägdeblick. Dunkelkarminrosa, mittelhoch. Oktober.

Purpur. Mittelgroße, tiefpurpurrote Blumen. 80 cm hoch. Oktober

Braunrote Sorten:

Crimson Diana. Leuchtend kastanienbraun, mittelhoch. September.

Coachers Crimson. Goldigbronzefarben. September.

Howard H. Crane. Kastanienbraun mit bronzener Mitte, bis 1 m hoch. Sept.-Okt.
Marie Masse. Braungelb, gute Schnittsorte. September-Oktober.
Nina Blick. Früh- und reichblühend. Goldig bronzefarben.
Ruby king. Samtig rotbraun, mittelgroße Bl., gedrungener Wuchs. Sept.-Okt.
Tonkin. Dunkelbraunrot.

Kleinblumige oder Pomponsorten:

Altgold. Langanhaltender, früher Blütenflor. Leuchtend altgold.
Anastasia. Dunkelkarminrosa, erstaunlicher Blütenreichtum. Oktober.
Herbstbrokat. Goldbraun. September.
Golden Beauty. Goldgelb.
Goldperle. Leuchtend goldbraun getönte Blumen.
Jardin des Plantes. Reingelb, niedrig.
Mahnke's Rote. Leuchtend rot, niedrig; sehr gute Topfsorte. September.
Orange Pet. Orangerot; niedrige Prachtsorte. August-September.
Rose d'été. Zierliche frühblühende, rosa Sorte.
Zwergsonne. Leuchtend karnariengelb, früh- und reichblühend, beste Gruppen- und Topfsorte.

Alle Pomponsorten eignen sich besonders zu Massenanpflanzungen für Gruppen.

Alle vorstehenden Chrysanthemum indicum-Sorten in kräftigen Freilandpflanzen oder kräftigen Pflanzen aus großen Töpfen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Junge Pflanzen mit Stecklingstopfballen von Ende April an.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Chrysanthemum maximum siehe unter Leucanthemum.

Cimicifuga (Actaea) cordifolia. Mattgrüne, herzförmige Blätter, rahmweiße aufrechte Blütenrispen. 80 cm hoch. August. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **japonica.** Dekorative Belaubung, auf 80 cm hohen Stielen lange Blütentrauben kleiner, weißer Biütchen. August-September.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Coreopsis lanceolata. Auf langen, drahtartigen Stielen tiefgoldgelb glänzende Blumen, von einer anmutig lockeren Form. 70 cm hoch. Juli bis September . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **verticillata.** Sehr zierliche Belaubung, eine der besten Rabatten- und Ausschmückungsstauden mit goldgelben Blumen. 80 cm hoch. Juli-August.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
Coriaria terminalis. Diese schöne halbstrauchartige, immergrüne Pflanze mit ihren eleganten Stengeln trägt Rispen, die mit wachsgelben Beeren besetzt sind . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Crambe cordifolia. Solitärstaude, bis 2 m hohe, schleierartige Blütenwolke. Juni . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Crinum Powelli. Freiland-Amaryllis. Lilienartige Blumen auf kräftigen Stielen von einer weißen Färbung. Juli . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

DELPHINIUM — RITTERSPORN

Einen ganz hervorragenden Platz nehmen unter den schön blühenden Stauden die Ritterspornarten mit ihren herrlichen Farbenschattierungen ein. Die 1—2 m hohen kräftigen Blütenschäfte, dicht besetzt mit prachtvoll gefärbten spornartigen Blumen vom reinsten Weiß und klarsten Himmelblau bis zum tiefsten Ultramarinblau geben dem Bindekünstler das geeignetste Material zum Füllen großer Vasen. Auch zum Ausschmücken von Gärten, in Trupps, vor Gehölzpartien oder Rabatten sind diese Edelrittersporne unentbehrlich. Mein reichhaltiges Sortiment umfaßt die besten und erprobtesten Arten, von denen die meisten remontieren, das heißt, nach dem ersten Hauptflor im Juni einen zweiten, zum Teil auch dritten Flor bringen. **Große Spezialität.**

Delphinium hybr. „Altkönig". Die schlanken hohen Rispen tragen große, leuchtend himmelblaue Blüten mit großer, weißer Mitte.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Delphinium hybr. „Amos Perry". Die halbgefüllten Blumen haben einen Durchmesser von ca. 6 cm und sind von einer rein rosamalve Farbe, himmelblau angehaucht und geadert, äußere Petalen himmelblau. Hochwachsend . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Andrew Carnegie".** Gefüllt, zartlila mit blauem Zentrum. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. „Arnold Böcklin".** Hoch im Wuchs. Die Blüten besitzen das reine Blau des Enzians . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **atropurpureum.** Der früheste aller Ritterspornarten. Große Blumen von leuchtend purpurvioletter Farbe mit schwarzer Mitte. 80 cm hoch. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Delphinium „Carl V. Lange". Riesiggroße Rispen. Die besonders großen, gefüllten Blumen sind prachtvoll lila mit blaßblau. Eine der schönsten Arten . . . . 1 St. ℳ 6,—, 10 St. ℳ 50,—



Ein Feld mit Delphinium in meiner Gärtnerei

Delphinium „Cobalt". Einfache Blumen von kobaltblauer Farbe, locker wachsend. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

„ **hybr. „Corry".** Großblumig, gefüllt, himmelblau mit rotem Schein, sehr große Einzelblumen auf starken Rispen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. „Drachenfels".** Diese Sorte zeichnet sich durch eine klare leuchtende, tief ultramarinblaue Farbe, gehoben durch die große blendend weiße Mitte, besonders aus. Aehnlich der King of Delphinium. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Delphinium hybr. „F. R. Koppius". Große Blumen, halbgefüllt, lila mit hellblau. Wertvolle Neuheit . . . . 1 St. ℳ 2,—

Delphinium hybr. „F. W. Smith“. Großblumig gefüllt, enzianblau mit weißem Zentrum auf langen Stielen . . . . 1 St. ℳ 2,—

Delphinium hybr. „Kaiserstuhl“. Hohe, schlanke Rispen mit großen, himmelblauen halbgefüllten Blumen und weißer Mitte.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Delphinium hybr. „King of Delphiniums“. Zählt zu den schönsten aller Ritterspornarten. Die prächtigen starken Rispen tragen dicht große, flache und halbgefüllte Blumen. Die äußeren Blumenblätter sind ultramarinblau, die inneren weinrot, wovon sich die weiße Mitte auffallend abhebt . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Delphinium hybr. „K. Th. Caron“. Leuchtend gentianblau mit weißer Mitte, hoher starker Wuchs. Hervorragende Schnittsorte.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Lady Ravensworth“.** Prächtig reinblau, sehr große, einzelne Blumen symmetrisch geordnet an langen Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Delphinium hybr. „Lorenzo di Medici“. Gefüllt, zartblau mit rosa Hauch, extra lockere Rispe, außerordentlich lang. Die längste aller Rittersporne . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Delphinium hybr. „Ludwig Wullner“. Sehr große porzellanblaue Blumen mit schöner, silberner Schattierung . . . . 1 St. ℳ 4,—

Delphinium hybr. „Marie Closon“. Eine bedeutende Verbesserung von Amos Perry. Die Blumen sind größer, Form und Haltung schöner. Die Farbe ist auffallend zartlila, himmelblau und rosa geflammt. Halbgefüllt . . . . 1 St. ℳ 1,50

Delphinium hybr. „Mevrouw de Kat“. Große, rein hellblaue halbgefüllte Blumen mit weißem Auge . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Musis Sacrum“.** Zarte blaßblaue Blumen mit weißer Mitte.
1 St. ℳ 1,—

Delphinium hybr. „Orion“. Riesenhaft große hellblaue Blumen mit malve Schein und weißem Auge. Lockere Rispen . . . 1 St. ℳ 1,—

Delphinium hybr. „Pannonia“. Neu! Dichtbesetzte Rispen mit halbgefüllten Blumen kobaltblauer Farbe und großem, weißem Herz.
1 St. ℳ 1,50

Delphinium hybr. „Prinz Gustav“. Halbgefüllt. Die äußeren Blumenblätter sind dunkelviolettblau, nach der Mitte übergehend in rein violett mit grauem Auge . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Delphinium hybr. „Queen Mauve“. Prachtvolle Neuheit mit eleganten, schön gebildeten Blütenrispen, ca. 90 cm lang. Die Blumen sind zartviolett mit salviablauem Schein. Die Mitte ist weiß, wird aber von den etwas gekräuselten, innersten Blumenblättern überdeckt, was dem reizenden einfarbigen Eindrucke zugute kommt.
1 St. ℳ 8,— 10 St. ℳ 75,—

Delphinium hybr. „Queen of the Lilacs“. Diese kräftig wachsende Sorte bringt große Blumen von einer kräftigen lila Farbe, die mit der besonders stark kontrastierenden weißen Mitte geradezu Aufsehen erregt . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Delphinium hybr. „Queen Wilhelmina“. An hohen, schlanken und kräftigen Blütenrispen sitzen die einfachen Blumen von einer feinen hellblauen Farbe . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Delphinium hybr. „Rev. E. Lascelles“. Von geradezu imponierender Schönheit, ist diese Züchtung wohl eine der edelsten unter den Rittersporen. Die ausnahmsweise starken Rispen werden bis 1,5 m hoch. Die leichtgefüllten, tiefblauen Blumen mit der sternartig weiß und blau durchflossenen Mitte sind von entzückender Schönheit. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Delphinium hybr. „Rochusberg“. Neuheit! Dunkellila mit weißem Stern. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Delphinium hybr. „The Alake“. Blüten halbgefüllt, von edler Form, außen blauviolett von innen rötlich violett. Sehr kräftig wachsende hohe Sorte, deren Blütengröße fast unübertroffen ist. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Delphinium hybr. „Theodora“. Die lockeren und zierlichen Blütenrispen tragen große Blüten von klarer, kornblumenblauer Farbe mit brauner Mitte . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „The Queen“.** Herrliche Sorte von leuchtend tiefblauer Farbe. Die inneren Blumenblätter sind purpurgefärbt und umkrönt mit einer Rosette von weißen Blumenblättern . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Delphinium hybr. „Van Veens Triumph“. Eine der besten Neuheiten. Lange, bis 1 m hohe Blütenrispen, besetzt mit zartlilarosa Blumen. Wertvoll! . . . . 1 St. ℳ 5,—

Delphinium hybr. „Widukind“. Reines Blau mit cremefarbener Mitte. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. „Wilhelm Storr“.** Rosa mit himmelblau; aufrechte und feste Stiele. Eine auffallende Sorte . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Zuster Lugten“.** Neue, gefüllte, dunkelblaue Varietät von kräftigem Wuchs und mit flachen Blumen von edler Form. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Delphinium Belladonna-Hybriden

Durch Kreuzungen mit dem alten Delphinium Belladonna sind in den letzten Jahren viele neue Varietäten entstanden, die die alte reichblühende Stammsorte bei weitem übertreffen. Kennzeichen dieser Sorte sind: Mittelhoher bis ca. 1,20 m hoher Wuchs, schlanke, zierliche und locker gebaute Blütenrispen und reicher bis zum Frost währender Blütenflor. Für Schnittblumenzüchter von hervorragendem Wert.

Delphinium „Andenken an August Koenemann“. 1,50—1,60 m hoch. Die Farbe dieses Rittersporns ist eine so eigenartig leuchtende, daß sie nach sorgfältiger Beachtung mit keiner anderen Sorte verglichen werden kann. Die Rieseneinzelblüten von etwa 7 cm Durchmesser sind im Gesamteindruck leuchtend lasurkobaltblau. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Delphinium „Berlichingen“. Enzianblau, stark verzweigt.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Delphinium „Hessen“. Kräftiger Wuchs, sehr große Blumen von einer klar himmelblauen Farbe . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Lamartine“.** Remontierende, mittelhohe, prachtvolle Gruppensorte mit einfachen, dunkelblauen Blumen . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Delphinium „Lohengrin“. Diese Sorte zeichnet sich durch ihren kompakten Wuchs äußerst vorteilhaft aus. Die Farbe ist weithin leuchtend preußisch-blau mit sich scharf abhebender, großer, weißer Mitte, für Gruppen besonders geeignet . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Delphinium „Moerheimi“. Diese Sorte ist das erste, wirklich reinweiße Delphinium. Die ca. 1,20 m hohen, kräftigen und verzweigten Rispen bringen eine Fülle von großen, reinweißen Blumen, wie sie bis jetzt noch von keinem weißen Delphinium gezeigt wurden.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Delphinium „Mrs. J. S. Brunton“. Von großem Blütenreichtum, wird diese Sorte von keiner anderen übertroffen und ist für den Schnitt, wie für die Gartenausschmückung gleich wertvoll. Die Blumen sind von einer leuchtend himmelblauen Farbe. Die Blütenschäfte erreichen eine Höhe bis zu 1,20 m . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Delphinium „Mrs. Thomson“. Reichblühende Sorte mit ca. 1,20 m langen Rispen und einfachen, indigoblauen Blumen. Wertvoll für Gruppen und Schnitt . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Persimmon“.** Die Farbe der einfachen Blumen ist ein schönes Himmelblau mit mattgelber Mitte. Die Blütenstiele sind reich verzweigt und von aufrechtem Wuchs. Aeußerst reichblühend . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Schlangenbad“.** Klare, tief kornblumenblaue Farbe. Für Massen- und Fernwirkung ganz hervorragend geeignet, da sie sich schon in halber Höhe über dem Boden stark aufstrebend verzweigt und bei dem der Pflanze eigenen, sehr straffen Wuchs keiner Stäbe bedarf.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Schwalbach“.** Zart himmelblaue Farbe, niedrig., gedrungener Wuchs, gegen Windstöße sehr widerstandsfähig . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **semiplenum.** Ganz hervorragend feine, ungeheuer reichblühende Schnittsorte. Auf dünnen, aber straffen Stielen halbgefüllte, himmelblaue Blumen mit zartem rosa-lila Schein in der Mitte . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Delphinium „Tankred“. Marineblau, rotviolett getuscht mit cremefarbener Mitte . . . . 1 St. ℳ 1,—. 10 St. ℳ 9,—

Dianthus plumarius „Delicata“. — gefüllte Federnelken. Die Farbe der 6—7 cm großen Blumen ist ein zartes, seidenartiges Cattleyenlila, nach der Mitte etwas creme schattiert, stark gefüllt, sehr wohlriechend. Die starken Blütenstiele erreichen eine Länge von 30—35 cm. Unübertreffliche Schnittstaude. . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

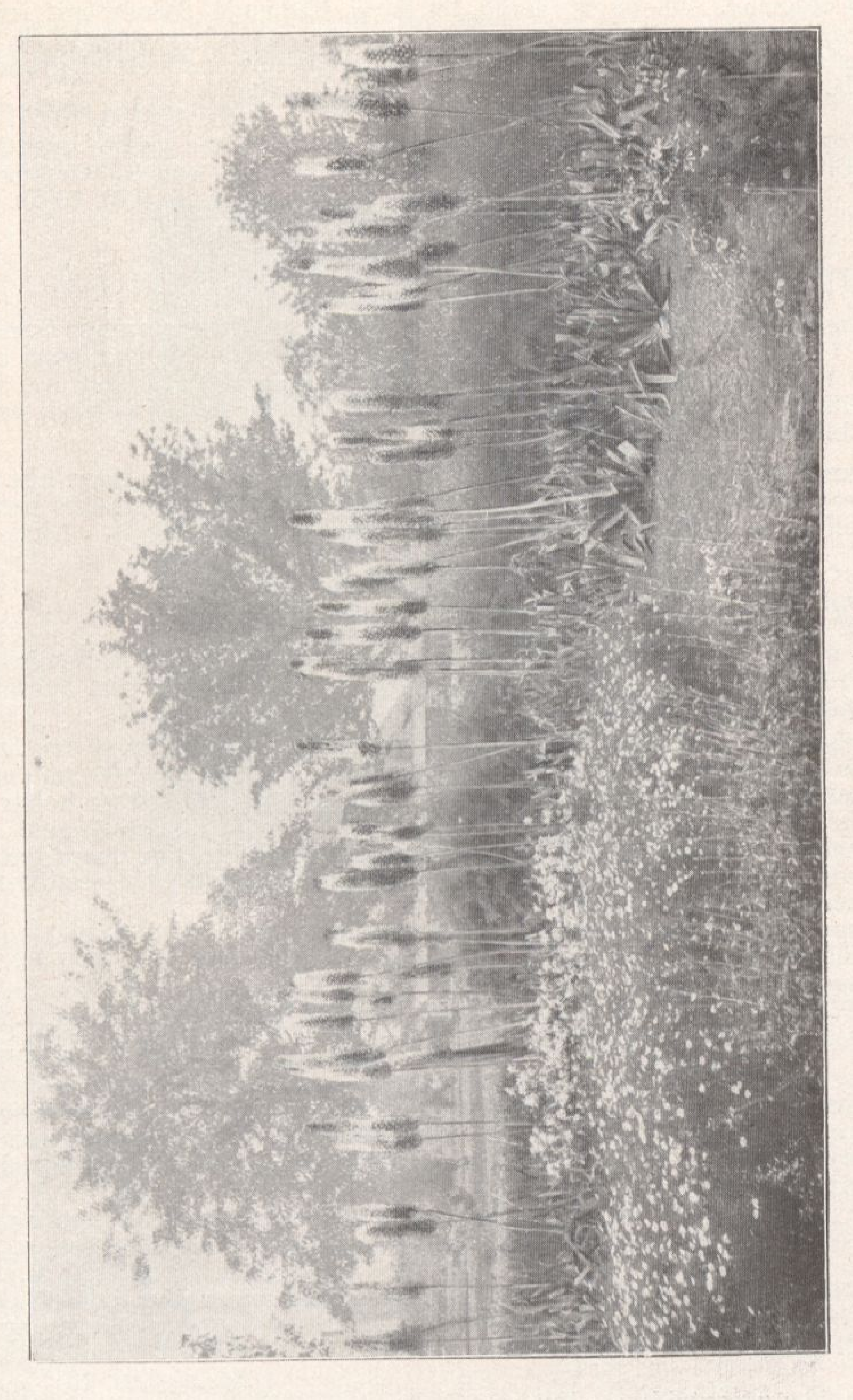
„ **plumarius „Diamant“.** Großblumig, weiß . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **plumarius „Gloriosa“.** Blüht schon Ende Mai auf 20—30 cm langen Stielen. Die gefransten Blumen sind von zarter leuchtend lilarosa Farbe.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **plumarius „Her Majesty“.** Großblumig, weißgefüllt, Mitte grünlich.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Dictamnus caucasicus — Diptam. Frischgrüne, lederartige Belaubung von ganz eigenartigem, gewürzhaftem Geruch mit rosaroten Blütenständen von 50—70 cm Höhe. Mai-Juni . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Dielytra spectabilis. Beliebte Lyra- oder Herzblume mit an Rispen hängenden, herzförmigen rosa Blüten und zierlicher Belaubung. Verträgt auch Schatten. Mai-Juni . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—



Eremurus robustus

Digitalis gloxiniaeflora — Fingerhut. Allbekannte Gartenpflanze für sonnige, wie halbschattige Lagen. An den bis 2 m hohen starken Schäften erscheinen die glockenförmigen, innen stark punktierten Blumen von Juli-August. Die Farbe variiert von weiß bis zum dunkelsten Rot.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Doronicum caucasicum magnificum — Gemswurz. Eine schon im April blühende Staude mit gelben, margueritenähnlichen Blumen auf 50 cm hohen Stielen. Schöne Schnitt- und Rabattenpflanze.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Columnae.** 40—50 cm hohe, im April blühende Staude mit leuchtend gelben Blumen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **plantagineum excelsum.** Blumen mattgelb, aber bedeutend größer, wie D. caucasicum magnificum. Blüht etwas später.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Echinops Ritro — Kugeldistel. Prächtig, violettblaue, große kugelförmige Blütenköpfe, bis 1,50 m hochwachsende Schnitt- und Solitärstaude.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Eremurus — Kleopatranadel

Die Eremurus zählen zu den imposantesten Schaupflanzen unserer Gärten. Mit ihren 1—2 m hohen Blütenkerzen von Mai-Juni sind sie von ganz vorzüglicher Wirkung. Sie gedeihen in jedem durchlässigen Boden und werden im Winter leicht gedeckt. Dürfen nur im Herbst gepflanzt werden, wenn sie noch blühen sollen.

Eremurus himalaicus. Weißblühend, Blütenschaft ca. 1½ m lang. 1 St. ℳ 3,—

„ **robustus.** Schaftlänge über 2 m. Die Blütenkerzen haben eine besonders feine, zarte Rosafarbe. Blühbare Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 4,—

Erigeron — Berufskraut

Diese mehr den Astern ähnlichen Stauden vermitteln den Uebergang von den Frühlingsastern zu den sommerblühenden. Alle sind zum Schnitt sehr geeignet, da sehr haltbar.

Erigeron hybr. „Asa Gray“. Mit schön aprikosenfarbigen Blüten. 40 cm. Juni-Juli.

„ **hybr. „Lasur“.** Frühblühend, lasurblau. Kräftiger Wuchs. 60 cm. Juni-Juli.

„ **mesagrande speciosus.** Gedrungen wachsender, 40—50 cm hoher Busch mit dünnen, festen Stielen und dunkellila Blumen. Juli-August.

„ **hybr. „Quakeress“.** Wertvolle Schnittstaude, die sich durch besonders edle, große, mattrosa-lila Blüten und erstaunlichen Blütenreichtum auszeichnet. Juli-August.

„ **speciosus semiplenus.** Prachtvolle Schnittsorte mit lavendelblauen gefüllten Blumen, die später halbgefüllt werden. 50 cm. Juni-Juli.

„ **superbus grandifl.** Die Blütenstengel erreichen eine Höhe von ca. 60 cm. Die großen Blumen sind dunkelblau gefärbt. Blüht vom Juni bis z. Herbst.

Vorstehende Erigeronsorten kosten . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Eryngium hybr. „Juwel“ — Edeldistel — Mannstreu. Zur Vasenfüllung und zu Bindearbeiten wie auch als Schmuckstaude vorzüglich geeignet. Diese Hybride färbt sich schon Mitte Juni herrlich dunkel stahlblau, dunkler als die übrigen Sorten . . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **hybr. „Violetta“.** Aehnlich der vorhergehenden, aber von einer prächtig rötlich-violetten Farbe, wohl die schönste von allen Edeldisteln.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Oliverianum.** Herrliche, stolze Erscheinung unter den Edeldisteln, für Gartenausschmückung, wie für den Schnitt gleich wertvoll. Stengel und Blüten herrlich amethystblau gefärbt. Ca. 1 m hoch. Juni-September.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Eupatorium ageratoides — Kunigundenkraut — Silberdost. 1,20—1,50 m hohe Büsche mit Sträußen weißer Blütenköpfe im August-September.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Eupatorium cannabinum fl. pl. Abart der vorhergehenden Staude. Die endständigen Blütensträuße setzen sich aus vielen kleinen, gefüllten, rosa Blütchen zusammen . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Euphorbia polychroma. Reizende Wolfsmilchart mit leuchtend gelben Blütensträußen. Für trockene, sonnige Stellen und als Einzelpflanzung in größeren Felsengärten. 40 cm hoch. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Fuchsia gracilis — Freilandfuchsien. Bei guter Deckung in den ersten Jahren der Anpflanzung winterhart. Reizende zierliche Blütenglöckchen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **corallina.** Mittelhoch, große dunkelblaue Blumen mit roter Korolle.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—



Erigeron speciosus

Funkia. Viel verwendete Blattpflanze für Rabatten, Einfassungen an Bassins Teich- und Uferrändern. Hält sich auch gut im Schatten.

„ **Fortunei robusta.** Durch Kreuzung von Funkia Sieboldii mit Funkia Fortunei enstanden, vereinigt diese Züchtung den starken Wuchs der ersteren mit der schönen Blattform und Färbung der zweiten Sorte. Großartige Einzelpflanze . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **japonica aurea variegata.** Blätter in der Entwicklung schön goldbunt.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **lancifolia.** Grünblättrig, reichblühend, lila. Juli×1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **minor alba.** Eine der schönsten, reinweißen Schnittblumen, sehr reichblühend, mit kleinen schmalen Blättern. . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **ovata albo-marginata.** Weiß gerändert . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **robusta elegans fol. var.** Kräftiger Wuchs und schöne weißbunte Belaubung . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **Sieboldii.** Herzförmige, bläulich-weiß bereifte Blätter. Wohl die größte von den Funkien . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **undulata robusta var.** Aehnlich vittata, aber in allen Teilen kräftiger wachsend. . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **undulata vittata.** Beliebte Treibstaude von großem Effekt. Blätter weiß gestreift, zuweilen weiß. Für Einfassungen sehr zu empfehlen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Gaillardia hybrida maxima — Kokardenblume. Unermüdliche und reichblühende Schmuck- und Schnittstaude. Wird ca. 60 cm hoch und trägt auf dünnen, festen Stielen herrlich geformte Blumen in leuchtender, meist gelblicher, weinroter oder roter Färbung. Prachtmischung.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50



Gaillardia hybrida maxima

Galega bicolar Hartlandii — Geißraute. Eine den ganzen Sommer über blühende, ca. 1 m hohe Schnitt- und Zierstaude mit reizenden, an langen Rispen sitzenden, lila und weiß gefärbten Lippenblütchen. Für Binderei sehr wertvoll . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Geranium Endressi. Wiesenstorchschnabel *m*. Reinrosa Blüten, im Juli-Aug
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **nepalense.** Eine nur 15—20 cm hohe Sorte mit purpurnen Blüten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **platypetalum** Reine leuchtend blauviolette Farbe. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **pratense.** Aehnlich wie vorhergehende . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Geum Borisii — Nelkenwurz — Benediktenkraut. Empfehlenswerte neue Geum, die sehr lange blüht mit großen leuchtend orangegelben Blumen . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Geum bulgaricum. Mit großen orangegelben Blumen und großen dunkelgrünen Blättern, reich und lange blühend . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **coccineum „Mrs. Bradshaw".** Prächtige Staude des allbeliebten Geum coccineum mit sehr großen, gefüllten Blumen von einer leuchtend feuerroten Farbe . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Geum Heldreichi. 30—40 cm hoch wachsende Staude mit leuchtend mennigroten, erdbeerartigen Blüten im Mai-Juni . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Heldreichi magnificum.** Besonders üppige, großblättrige Hybride mit ziemlich großen halbgefüllten Blumen von leuchtend oranger Farbe. 50 cm hoch. Juni-Juli . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **Heldreichi splendens (superbus).** Größere und leuchtendere Blumen als die Stammsorte; 40—50 cm hoch, auch als Schnittblume gut verwendbar. Mai-Juni. . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **rivale Leonard's var.** 30 cm hoch, kupfrigrosa, etwas hängende Blumen. Juni . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **sibiricum.** Leuchtend orangerot. 40 cm hoch. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Gnaphalium margaritaceum. Reichblühende, 40 cm hohe Staude mit wolligen, weißen Dolden im Juli . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Gunnera manicata. Die stark gerippten Blätter und Stiele sind mit weichen, braunroten Stacheln besetzt. Erreicht bei voller Entwicklung eine Höhe von 2 m. Verwendung wie bei G. scabra . 1 St. ℳ 5,—, 10 St. ℳ 45,—

„ **scabra.** Imposante Blatt- und Einzelpflanze für feuchte Stellen, wo die Blätter eine riesige Größe erreichen. Im Herbst gut gegen Kälte und Nässe schützen . . . . 1 St. ℳ 3,—

Gypsophila paniculata fl. pl. Kommt im Wuchs und kolossalem Blütenreichtum dem alten einfachen Schleierkraut gleich. Die blendend weißen Blütchen sind dicht gefüllt und eignen sich auch in getrocknetem Zustande für Binderei. Gleich wertvoll als Schnitt- wie auch als Schmuckstaude. Starke Landpflanzen. . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

SONNENBLUMENARTEN

Harpalium, Helianthus, Helenium

Zu herrlichen Gruppen und zur Schnittblumengewinnung finden die ausdauernden Sonnenblumenarten überall Verwendung. An saftig grünen, kräftigen, meist kompakten Büschen sitzen auf langen Stielen die weithin leuchtenden, gelben Blumen. Die Blütezeit erstreckt sich vom Juni bis zum Frost. Sämtliche Harpalium können nur in starken Keimen oder Rhizomen geliefert werden.

Harpalium rigidum „Daniel Dewar". Dunkelgelbe schön geformte Blumen. Juli-August . . . . 10 Keime ℳ 1,—

Helianthus multiflorus grandiplenus. Gefüllte Art mit goldgelben Blumen. 1,50 m hoch. August-September . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **multifl. maximus** — Sonnenblume. Wohl eine der schönsten und kräftig wachsenden Sonnenblumenarten. Bringt große, edelgeformte, tiefgelbe Blumen. Herrliche Schnitt- und Schmuckstaude. August-September. Wird bis 2 m hoch . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St ℳ 6,—

Helianthus salicifolius (orgyalis). Wegen der leicht graziös hängenden, lanzettförmigen Blätter als Solitärstaude besonders geeignet. Die kleinen gelben Blüten sind nur unscheinbar. Bis 2 m hoch.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Helenium — Sonnenbraut

„ **autumnale „Gartensonne".** Schöne Schnitt- und Rabattenstaude von ca. 1,5 m Höhe. Die leuchtend goldgelben Blüten mit ihrer sammetbraunen, von gelben Kränzen durchwirkten Mitte sind besonders schön. August-Oktober.

„ **autumnale „Riverton Beauty".** Diese ca. 1,5 m hohe, von August bis Oktober blühende Pflanze bringt rein zitronengelbe Blumen mit schwarzpurpurner kegelförmiger Scheibe.

„ **autumnale „Riverton Gem".** Der kräftge gedrungene Wuchs, der kolossale Blütenreichtum mit den herrlich terrakotta gefärbten und gelb angehauchten Blumen machen diese neue amerikanische Varietät zu einer vielbegehrten Staude. Blütezeit August-September.

Helenium autumnale superbum rubrum. Stark wachsende neue Art von 1,20—1,50 m Höhe mit dunkelbraunroten Blumen. Ganz hervorragend schön. Juli-Oktober.

Helenium Bigelowii. Langgestielte, goldgelbe Blumen mit schwarzer Mitte. Wird ca. 80 cm hoch. Schöne Schnittstaude. Juni-August.

„ **Bigelowii aurantiacum.** Neue Varietät mit goldgelben Blumen. Ist Helenium pum. magn. ähnlich, blüht aber eher und ist von dunklerer Farbe . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Helenium „Crimson Beauty". Ein wirklich schönes goldbraunes Helenium von 60 cm Höhe. Gedrungen wachsend, ist dieses für niedrige Gruppen sehr wertvoll. Juli-September . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Helenium „Goldene Jugend". Alle guten Eigenschaften des Heleniums Julisonne. „Goldene Jugend hat rein goldgelbe, große, edelgeformte Blumen. Von Juli bis zum Frost blühend. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Helenium grandicephalum „Julisonne". Neuheit! Niedriger Wuchs und frühzeitige Blüte mit großen, dunkelgelben, am Rande braun plattierten Blüten. Die kugelige Mitte der Röhrchenblüten ist schwarzbraun. Nur 1 m hoch. Juli bis Mitte August . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Helenium Hoopesii. An 60 cm hohen, verzweigten Stielen strahlenförmige, orangegelbe Blumen. Juni.

Helenium praecox. 80 cm hoch. Gelb mit rotbraun.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Helenium pumilum magnificum. Außerordentlich reich- und dankbar blühende Schnitt- und Zierstaude von ca. 1 m Höhe. Die Farbe der edelgeformten Blumen ist ein klares, zartes Gelb. Juli-Oktober.

Vorstehende Sorten ohne Preisangabe: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Helianthella quinquenervis. Schöne Schnittblume, mit schlanken, 1 m hohen, starken Stielen, die im Juni-Juli sehr reich blüht, mit großen, gelben Blumen von 12 cm Durchmesser . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Heliopsis gratissima. 1 m hohe, harte, anspruchslose Staude mit großen ockergelben Blüten mit vier bis fünf Reihen Blumenblättern. Juli bis September . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **imbricata** — Sonnenauge. Kurzer, gedrungener Wuchs und leuchtend goldgelbe, leichtgefüllte Blumen. Juni-September. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **scabra.** 1,20 m bis 1,50 m hohe, reichblühende Staude mit einfachen, goldgelben Blumen . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Heliopsis scabra formosa. Reingelb, halbgefüllt, leicht gewellt. Aug. 1 St. ℳ 1,–, 10 St. ℳ 9,—

Heliopsis zinniaeflora. Diese 60 cm hohe Staude hat Blumen von ca. 7—8 cm im Durchmesser von einer reinen, leuchtend gelben Farbe. Wertvolle Schnittstaude . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Hemerocallis — Taglilie

Unverwüstlich und robust wachsende, für Teichränder und als Einzelpflanzung geeignete Staude mit schilfartiger Belaubung. Auf schlanken, festen Blütenstielen erscheinen im Sommer die trichterförmigen lilienartigen Blumen von meist gelben und orangefarbenen Tönen.

Hemerocallis citrina. Eine aus China stammende Art mit helizitronenfarbigen, trichterförmigen Blüten von lang anhaltendem Flor. Juli bis August . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Hemerocallis fulva. Große, bräunlich orangefarbene, trichterförmige Blumen. Starkwachsend. Juli-August . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybr. Sovereign.** Hellorangegelb mit großen, schön geformten Blumen und breiten Blumenblättern. 80 cm hoch. Juli . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **luteola major.** Zitronengelbe Blumen, 70 cm hoch. Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Middendorfiana.** Trägt große Blüten von tief orangegelber Farbe. Eine sehr empfehlenswerte edle Staude . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **ochroleuca.** Mit mattgelben Blüten. 80 cm hoch. Juli-August. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Orange Man.** Großblumig, orangegelb. Juli . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Hemerocallis „Queen of May". Eine früh- und reichblühende, orangegelbe Art . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Heracleum giganteum — Herkulesstaude — Bärenklau. Prächtige, riesige Dekorationspflanze mit gigantischen Blütendolden. Juni-Juli. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Heuchera — Purpurglöckchen

Eignen sich besonders zur Bepflanzung von Felspartien und Steingrotten Auch für den Schnitt sind die schlanken, 40—50 cm langen Rispen mit den kleinen Blütenglöckchen sehr wertvoll. Die lederartigen, herzförmigen Blätter bilden einen dichten, runden Busch. Blütezeit Juni-August.

Heuchera brizoides gracillima. Elegante, rosafarbige Rispen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybr. „Kleberger".** Zinnoberrot, 70 cm lange Stiele. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Heuchera hybr. „Titania“. Starker Wuchs, reichblühend. Die besonders großen Einzelblüten von frischer, lachsrosa Farbe.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—



Heracleum giganteum

Heuchera „Miss Greenhall“. Glühend feuerrote Blütenglöckchen an 80 cm hohen Blütenstielen . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Heuchera sanguinea splendens. Feurig dunkelrot . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **sanguinea „Pluie de feu“.** Elegante Rispen mit feurig roten Blumen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Heuchera sanguinea hybr. „Frühlicht". Zartrosa; frühester Blüher mit anganhaltendem Flor . . . . 1 St. ℳ 0,70, 1 St. ℳ 6,—
„ **tiarelloides.** Zirka 20 cm hoch. Frühblühend mit klarrosa Blütenglöckchen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
Hypericum Moserianum, Johanniskraut. Hartheu. Niedrige bis halbhohe, holzartige Staude, besonders für alpine Anlagen. Dottergelbe Blumen mit roten Staubfäden, Form an Wildrosenblüten erinnernd. Blüht den ganzen Sommer . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **calycinum.** Halbholzige, niedrige Büsche mit sehr großen goldgelben Blumen fast während des ganzen Sommers. Für schattige Lagen geeignet. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
Iberis semp. „Schneeflocke". Die schneeweißen Blütendolden haben meist die Größe eines Fünfmarkstückes. Dieser Frühlingsblüher eignet sich für kurzen Schnitt, als auch für Einfassung . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Incarvillea Delavayi. Auffallend schöne, gloxinienähnliche Blumen von dunkelrosa Färbung. Blütenschäfte 70—80 cm hoch, Solitärstaude. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
Inula macrocephala. Dekorative, bis 2 m hoch werdende Staude mit hellgelben Blumen an reichverzweigten Stielen . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Iris germanica — Schwertlilien

sind während der Blütezeit von geradezu wunderbarer Schönheit und erstaunlicher Mannigfaltigkeit. Die Form, Blütenzeichnung und Färbung dieser Irisblumen erinnert uns an die der Orchideen. Sie gedeihen auf jedem gutgedüngten, sonnigen Boden.

Iris germanica

Folkwang. Weinrote Hängeblätter mit stark hervortretender braungelber Aderung auf hellem Grund, von etwas lichterem Rand gesäumt, werfen ihren Abglanz auf den lichtrosafarbenen Dom. Die Feder vermag nicht im entferntesten dieses Wunderwerk der Natur zu erfassen . . . . 1 Stück ℳ 3,—
Rota. Ein Abkömmling von „Dorothy". Wir haben es hier mit der besten karminroten Iris germanica zu tun, die ihre Stammsorte in der Leuchtkraft bedeutend übertrifft. Der Dom ist seidenartig karminrosa und einige Tonstufen heller, als die deutlich geaderten, jedoch nicht geränderten Hängeblätter. Ein mittelhoher Wuchs und Reichblütigkeit macht diese Neuheit auch als Gruppensorte wertvoll. 1 Stück ℳ 3,—
Rheingauperle. Diese Sorte hat ein ungemein zartes Rosa, der Dom etwas heller als die Hängeblätter; letztere hängen ganz breit herab und bilden ein wundervolles Gegenstück zu dem steil emporstrebenden, vollständig geschlossenen Dom. Diese gotische Form der Einzelblüte in Verbindung mit der zarten Farbe machen die Sorte für Bindezwecke besonders geeignet . . . . 1 Stück ℳ 2,50
Forsete. Einfarbig dunkellavendelblaue Blüten sitzen an schlanken bis 1,20 m hohen, stark verzweigten Blütenstielen. Die Vorzüge dieser Sorte beruhen: 1. auf der größeren und edleren dabei dunkler gefärbten Einzelblüte gegenüber pallida dalmatica; 2. auf den wuchtigen Juniata Blütenstielen, die jedoch bedeutend stärker verzweigt sind. 1 Stück ℳ 1,50
Balder. Der gelbolivefarbene, leicht bläulichen Schimmer zeigende Dom erhebt sich auf dunkelpflaumfarbigem, olive gerändertem Sockel von außerordentlich samtiger Weichheit. Das ist das Merkmal, das jeden diese Sorte liebgewinnen läßt . . . . 1 Stück ℳ 1.50
Vingolf. Eine Kreuzung zwischen Gräfin Lonyay und Herr Majesty. Die Hängeblätter sind tiefsamtig violettblau mit scharfem hellen Rand, wozu die stumpf-cremefarbenen Domblätter in lebhafter Gegenwirkung stehen . . . . 1 Stück ℳ 1,50

Neue und wertvolle Sorten der letzten Jahre

Iris germ. „Dorothy“. Eine der besten Arten von rotvioletter Farbe. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Eckesachs“.** 80 cm hohe, sehr großblumige, frühblühende Gruppensorte. Die edel geformten Blumen, deren Domblätter zart lavendelblau und die Hängeblätter purpurviolett gefärbt sind, geben der Pflanze einen besonderen Reiz . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ „ **„Fürstin Lonyay“.** Von imposanter Schönheit, stark wachsend, Blütenstiele 1,20 m lang. Die Farbe der Domblätter ist zart violettlila, während die Hängeblätter ein dunkles Weinrot zeigen. Vorzügliche Schnitt- und Gruppensorte . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ „ **macrantha.** Riesenblumig, violettblau . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Rheinnixe“.** Domblätter reinweiß, Hängeblätter tief veilchenblau mit weißem Rand. Majestätisch schlanker Wuchs bis 1 m hoch, reich mit Knospen besetzt. Als Schnittblume sehr begehrt, da sie abgeschnitten sich wohl am längsten hält . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Rheintraube“.** Eine sehr beachtenswerte Gruppensorte von straffem Wuchs. Domblätter rein-lavendelblau, Hängeblätter purpur-violett. Spätblühend, 80—100 cm . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ „ **„Schwanhild“.** Zartlilarosa, sehr reichblühend, niedrig, 40—50 cm. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—



Incarvillea Delavayi

Aeltere bewährte Sorten

Rosafarben:

Iris germ. „Her Majesty“. Rosalila, großblumig, 60 cm. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Mad. Pacquette“.** Die gewellten Blumenblätter sind rosig-weinrot. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Mrs. Alan Gray“.** Diese meist zweimal blühende Sorte ist von einer zartrosa Färbung . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Gelbe Farbentöne:

„ „ **„Fro“.** Tiefgoldgelber Dom, untere Blätter kastanienbraun, weiß geadert.

„ „ **„Iriskönig“.** Die herrliche Blume hat eine zitronengelbe Kuppel, während die breiten Hängeblätter sammetartig dunkelbraun sind. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **„Maori King“.** Dom goldgelb, untere Blumenblätter schwarzbraun mit gelbem Rande. Schönste dunkle Iris. 50 cm.

„ „ **„Mithras“.** Kuppel lichtgelb, Hängeblätter klar weinrotviolett.

Iris germ. „Mrs. Neubronner“. Tiefgoldgelbe, reichblühende niedrige Sorte. Wertvoll.

„ „ **„Prinzeß Viktoria Luise“.** Klare lichtschwefelgelbe Domblätter, untere Blumenblätter pflaumfarbig, rahmgelb umrandet.

Hellblau:

„ „ **„Erek“.** Lichtlila rosa geadert.

„ „ **„Iwein“.** Hellblau mit purpurviolett.

„ „ **„Mad. Chereau“.** Reinweiß mit feiner licht-lilablauer Randzeichnung, schöne, begehrte Schnittsorte. 1,30 m.

„ „ **„Pollux“.** Hellblau.

„ „ **„Riese von Cönnern“.** Hellblau, 1,20 m hoch. Schnittsorte.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Dunkelblau:

„ „ **„Alberti“.** Dunkel blauviolett, 70 cm.

„ „ **„Purpurea grandiflora“.** Dunkelblau mit purpurnem Schein. Früh- und reichblühend.

Weiß:

„ „ **„Florentina“ (Cambetta).** Perlmutterfarben. Frühe Schnittsorte.

„ „ **„Mrs. M. Darwin“.** Weiß, spätblühend.
Vorstehende Sorten ohne Preisangabe 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Iris interregna

Diese Klasse blüht zwischen Iris pumila und germanica.

„Halfdan“. Einfarbig hellcremegelb, 50 cm.

„Helge“. Die großen Blumen sind lichtzitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern; 40 cm.

„Walhalla“. Die Domblätter lichtlavendelblau, die hängenden Blumenblätter samtigweinrot. Vorstehende Sorten kosten 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Iris laevigata (Kaempferi) — Japanische Schwertlilien

eignen sich besonders für einen sonnigen, freien und feuchten Standort und sind namentlich zur Bepflanzung von Sumpf- und Teichpartien sowie für Bachränder besonders geeignet. Bei gut gedüngtem Boden bringen sie riesige Blumen hervor von einer geradezu wunderbaren Farbenpracht.

Adèle
Alex. von Humboldt
Everdina Jacobe
Frans v. Maris
Giovanni
Graf Tetzon
Habu-hima
Purpurea
Rangoon
Tokyo

Kräftige, gut kultivierte Pflanzen aus obigem Sortiment:
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Iris pumila-Hybriden — Zwergschwertlilien

Alle **Iris-pumila**-Sorten sind schön für Einfassungen und Felspartien, auch für Treiberei gut geeignet. Blütezeit fällt in die Monate April-Mai.

Iris-pumila-hybrida cyanea. Tief ultramariублau, Stiellänge 15 cm.

„ „ „ **excelsa.** Rein ockergelb, feine Sorte. Die Stiele sind ca. 30 cm lang.

„ „ „ **coerulea.** Hellblau, niedrig.

„ „ „ **florida.** Reichblühende, gedrungen wachsende Form, Blumen zitronengelb. Vorstehende 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Verschiedene Iris-Arten

Iris orientalis „Snow Queen“. Mit blendend weißen Blumen auf 50—60 cm hohen Stengeln. Ergiebige Schnittsorte.

„ **pallida dalmatica.** Blumen sehr groß, zart lavendelblau.

„ **pseudacorus.** Siehe Wasserpflanzen.

„ **sibirica.** Hübsche, hellblaue, mittelgroße Blumen auf schlanken Stielen, 60 cm hoch. Juni. Vorstehende Sorten: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50



Iris sibirica

Iris sibirica „Perry's Blue“. Auf großen, starken Stielen klarblaue Blumen. Vorzügliche Schnitt- und Rabattenpflanze.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Lathyrus latifolius — Platterbse. Perennierende Wicke; rankend. Juli-August.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Lavandula Munstead Var. Eine neue Varietät des bekannten Lavendels, die früher zu blühen anfängt mit einer Fülle herrlich duftenden Blumen. Vollkommen winterhart . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Lavandula vera. Der echte Lavendel mit seiner graugrünen Belaubung und den schönen lila Blütenähren ist für Einfassungen, wie für sonnige Steingärten sehr geeignet. Juli-August . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Leucanthemum maximum – Weiße Marguerite

Anspruchslose, für alle Zwecke geeignete, wertvolle Stauden. Durch die große Sortenwahl ist es möglich, die Blütezeit von Mitte Juni bis September auszudehnen. Die großen, einfachen, margueritenähnlichen Blumen mit gelber Scheibe auf straffen Stielen geben ein vorzügliches Bindematerial.



Chrysanthemum Leucanthemum hybridum

Leucanthemum max. „Fiancée". Neu! mit großen, weißen Blumen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Leucanthemum max. „Magda am Ende". Von niedrigem, straffem Wuchs ,mit großen Blumen, eignet sich diese Sorte besonders für Gruppenbepflanzung. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Leucanthemum max. „Ophelia". Hervorragende Neuzüchtung. Großblumige, mattschwefelgelbe Marguerite. Alle bisherigen übertreffend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Leucanthemum max. semiplenum. Etwas später, aber reich- und andauernd blühende Art mit großen, schneeweißen Blumen auf ca. 90 cm hohen, festen Stielen. Eine sehr begehrte Schnittstaude. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Leucanthemum max. „Silber". Neue, sehr schöne Art von straffem, hohem Wuchs und großen Blumen. Reichblühende Schnittstaude.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—



Lupinus polyphyllus

Leucanthemum max. „Stern von Antwerpen". Riesenblumige, langstielige Prachtsorte, deren Blumen besonders fest und widerstandsfähig sind.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **praecox „Breslau".** Eine ganz vorzüglich frühblühende Schnittsorte. Halbgefüllt mit kleiner gelber Scheibe . . 1 St ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **uliginosum.** Blüht im Spätherbst, wenn die Blumen schon sehr selten sind, weiße, margueritenähnliche Blumen. Busch ca. 1,50 m hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Liatris spicata. Niedrige, 30—40 cm hohe Prachtscharte mit leuchtend purpurnen Blütenkerzen. Juli-August . . . . 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Lilien. Siehe unter Blumenzwiebeln Seite 82.

Lupinus polyphyllus — Lupine. Ausdauernde, großblumige, ca. 1 m hohe Lupine mit blauen Blüten an starken Rispen. Juni-September.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

„ **polyphyllus albus.** Mit reinweißen Blüten. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

Lupinus polyphyllus „Roy Prichard“. Die Hauptfarbe ist zartgelb, die Blütenknospen haben rote Spitzen und die gelbe Farbe der Blumen geht beim Verblühen über in blaßlila und braunviolett; es kommen dadurch an einer Rispe zwei ganz verschiedene Farben vor.
1 St. M 1,20, 10 St. M 11,—

Lupinus polyphyllus roseus. Rosafarbige Blütenrispen.
1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

Lupinus polyphyllus „Sunshine“. Die schönste tiefgelbe Lupine mit langen Rispen. Prachtvolle Neuheit . . . 1 St. M 1,20, 10 St. M 11,—

Lupinus Moerheimi. Blüten reinrosa mit weißen Flügeln. Vorzügliche Schnittsorte, auch zum Kalttreiben geeignet, von gedrungenem Wuchs, echt, nur Stecklingsvermehrung . . . 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Lychnis chalcedonica rubra — Brennende Liebe. Ca. 75 cm hohe Staude mit Blütenköpfen von leuchtend scharlachroter Farbe. Juni-Juli. Typische Pflanze für den Bauerngarten . . . . 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,50

„ **viscaria splendens plena.** 30—40 cm hohe, gefüllt blühende Pechnelke mit leuchtend karminroten Blütenrispen. Juni-Juli. Schön für Einfassungen . . . . 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

Lysimachia verticillata — Felberich — Gelbweiderich. Meterhohe Staude mit gelben Blütenrispen. Sehr dankbarer Blüher für Ufer und feuchte Gebüschränder . . . . 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

Lythrum roseum superbum „Perry's var.“ — Weiderich. Glänzend kirschrote Blütenstände von ca. 1 m Höhe. Juli-September.

„ **salicaria atropurpurea.** Lange leuchtend purpurne Blütenähren.

„ „ **„Rose Queen“.** Dichte rosa Aehren. 80 cm hoch.
Vorstehende Sorten: 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

Megasea (Bergenia) — Großblättr. Steinbrech

Eine für alle Zwecke geeignete, 40 cm hohe Blattpflanze mit lederartig immergrünen Blättern, aus denen im zeitigen Frühjahr die kräftigen, verzweigten Blütenstiele erscheinen. Unverwüstliche, harte Staude auch noch für halbschattige Lagen.

Megasea cordifolia purpurea. Großblättrig, mit purpurrosa Blüten. April-Mai.

„ **hybrida.** Schöne Hybride in hell- und dunkelrosa Tönen. 30 cm hoch.

„ **pacifica.** Zwergsorte. Die kleinen Blätter haben im Winter eine braunrote Farbe. Blüten rosa.
Vorstehende 3 Sorten 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

Monarda didyma „Cambridge Scarlet“. An ca. 60 cm hohen Stengeln sitzen quirlförmig übereinander die scharlachroten, wohlriechenden Lippenblüten. Sehr dankbarer Blüher. Aug.-Sept. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50

Montbretia crocosmiaeflora

Für Gruppen- und Rabattenpflanzung, sowie für Schnittblumengewinnung gibt es wohl nichts Schöneres als die Montbretien. Die zierlichen, reichverzweigten Blütenrispen bringen im Juli-August eine Menge schöner Blüten, namentlich in gelben, roten und braunen Farbentönen. Verlangen im Winter Laubdecke, wenn man es nicht vorziehen sollte, die Zwiebeln herauszunehmen.



Montbretien

Montbretia aurantiaca. Rein ockergelb . . . 10 St. ℳ 1,50, 100 St ℳ 10,—

„ **„Geo Davison".** Reingelb, großblumig, reichblühend. 10 St. ℳ 2,—, 100 St ℳ 18,—

„ **„King Edmund".** Großblumig, starkwachsend, ockergelb. 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 10,—

Montbretia „Lady Hamilton". Reichblühende, üppige Art mit großen gelben Blumen . . . . 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—

Montbretia „Lord Nelson.“ Dunkel scharlach, sehr großblumig,starkwachsende Sorte. Die allerbeste der roten Sorten . 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 27,—
„ **„Maas“.** Gelb . . . . × . . . . 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 10,—
„ **„Vesuv“.** Scharlachrot mit goldgelbem Herze.
10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Montbretia „Westwick“. Rot mit gelbem Auge, verzweigte Stiele, großblumig . . . . 10 St. ℳ 5,50, 100 St. ℳ 50,—

Myosotis palustris „Nixenauge“ — Sumpfvergißmeinnicht. Das reichblühendste von allen Vergißmeinnichtarten. Auf kräftigen, üppigen, 40 cm hohen Stengeln schöne große himmelblaue Blumen, von Mai bis zum Frost. Unentbehrlich für den Schnitt. Zur Bepflanzung von Teich- und Bassinrändern zu empfehlen . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **pal. „Perle von Ronnenberg“.** Eine bedeutende Verbesserung von „Nixenauge“ mit großen, dunkel-himmelblauen Blumen. Kompakter Wuchs . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Nepeta Mussini. Den ganzen Sommer blühende, ein Fuß hohe Staude von breitem Wuchs mit graugrüner Belaubung und einer Unmenge blauer Blütchen. Für Steingärten wie einzeln oder als Rabatteneinfassung.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Nepeta grandiflora „Souvenir d'André Chaudron“. Aehnlich der vorigen, mit größeren Blumen von schöner blauer Farbe.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 8,—

Oenothera „Fraseri“ — Nachtkerze. Leuchtend goldgelbe Blumen im Juli bis September. Gute Schnitt- und Gruppensorte. 40—50 cm hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **Youngi.** Leuchtend gelbe Blumen an 50 cm hohen Stielen, mit braunroter Belaubung. Juni-Juli . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Orobus lathyroides — Platterbse. Die etwa 50 cm hohen Pflanzen bringen blattwinkelständige Blütentrauben von dunkelblauer Färbung. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **varius.** Reizende, niedrige Wickenart. Blüten lachsfarbig, rosa und gelb.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **vernus** — Frühlingswaldwicke. Schöner Frühlingsblüher. Als Unterpflanzung von Gehölz- und Baumpartien in Verbindung mit Leberblümchen, Anemonen, Primeln usw. sehr zu empfehlen. 30 cm hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Paeonia albiflora (chin.) fl. pl. Gefüllte chin. Pfingstrose

Unstreitig gehören die Paeonien zu den hervorragendsten und feinsten Schmuckpflanzen unserer Gärten. Der große Wert, den diese als Schnitt- und Dekorationspflanzen besitzen, wird jedem Fachmann und Blumenliebhaber schon längst bekannt sein. Ueberall finden die anmutigen und locker gebauten großen Blütenbälle in den prächtigsten Farbennuancen beste Verwendung. Freie, sonnige Lage, kräftiger, nicht zu leichter Boden, ab und zu ein Dungguß, ist für das reiche Blühen der Paeonien durchaus notwendig. Beste Pflanzzeit ist der Herbst oder das zeitige Frühjahr. Die Wurzelkrone darf nicht mehr als wie mit 5 cm Erde bedeckt sein. Blütezeit im Juni. Zur besseren Entwicklung ihrer Schönheit müssen die Pflanzen lange Jahre auf ein und demselben Ort stehen bleiben. — Seit Gründung meines Geschäftes, im Jahre 1910, befasse ich mich aus besonderer Liebhaberei mit der Heranzucht und Pflege von Pfingstrosen. Durch langjährige Erfahrungen

versuche ich nur die besten und erprobtesten Sorten meinen werten Kunden zugänglich zu machen. Ich sehe auf guten Wuchs, kräftige Stiele mit schön geformten Blumen in reinen Farben und großer Reichblütigkeit. Zu diesem Zweck habe ich eine kleine Auslese der besten Sorten zusammengestellt, um auch Anfängern die Auswahl zu erleichtern und vor unnötigen Kosten zu bewahren. Dieses Sortiment ist nach Farben geordnet.

F = frühblühend, *M* = mittelfrüh, *S* = spätblühend.



Paeonia chin. Alexander Duff

Weiß:

Festiva maxima. *F.*
Duchess de Nemours. *F.*
Mme. Emilie Lemoine. *M.*
Mme. Jules Dessert. *M.*
Avalanche. *S.*
Marie Lemoine, *S.*

Dunkelrosa:

Monsieur Jules Elie. *F.*
Marie Crousse. *M.*
Sarah Bernhard. *S.*

Zartrosa:

Noemi Demay. *F.*
Mme. Charles Levêque (Mll. Léonie Calot). *M.*
Reine Hortense. *M.*
Marguerite Gérard. *S.*

Rot:

Adolphe Rousseau. *F.*
Monsieur Martin Cahuzac. *F, M.*
Felix Crousse. *M.*
Karl Rosenfield. *M.*
General Mac Mahon. *S.*

Auslese feinster, feiner und älterer, bewährter Sorten

Adolphe Rousseau. Tief purpurrot. *F* . . . . 1 St. ℳ 2,—
Albert Crousse. Rosa mit violett, sehr schön. *S* . . . . 1 St. ℳ 2,—
Alfred de Musset. Weiß mit zartfleischfarbenem Hauch, Füllung reinweiß, fedrig untermischt . . . . 1 St. ℳ 2,50
Alsace Lorraine. Creme-weiß mit braunem Schein . . . . . . 1 St. ℳ 4,—
Asa Gray. Lachsfarbig rosa. *M* . . . . 1 St. ℳ 1,50

Aßmannshausen. Reinweiße Nelkenform . . . . 1 St. ℳ 3,—
Augustin d'Hour. Tief violettrot, reichblühend. *M* . . . . . . 1 St. ℳ 1,50
Avalanche. Reinweiß mit lichtgrünem Schein, in der Mitte haarscharfe, purpurne, Rändchen zeigend, besonders großblumig. *S* . . . . 1 St. ℳ 1,—

Baroness Schroeder. Sehr schöne Varietät mit enorm großen, kompakt kugelförmigen Blumen, die beim Aufblühen fleischfarbig weiß sind und später milchweiß werden. *M* . . . . 1 St. ℳ 3,—

Canari. Hellgelb, seltene Farbe, sehr schön . . . . 1 St. ℳ 1,50
Claire Dubois. Lilarosa mit chamois. *S* . . . . 1 St. ℳ 1,50
Couronne d'or. Creme, karmin gerändert. *S* . . . . 1 St. ℳ 2,50
Duchesse de Némours. Reinweiße Schale, lichtschwefelgelbe Füllung. *F.* 1 St. ℳ 1,20
Dürer. Reinweiß, einfach . . . . 1 St. ℳ 2,—
Enfant de Nancy. Zart lilarosa. *S* . . . . 1 St. ℳ 2,—
Eugène Verdier. Zart fleischfarbigrosa, großblumig. *M* . . . . . 1 St. ℳ 2,50
Faust. Fleischrosa, creme Füllung. *M* . . . . 1 St. ℳ 1,20
Felix Crousse. Leuchendt rot, sehr reichblühend, Schalenform . 1 St. ℳ 2,—

Festiva maxima. Große herrliche weiße Blumen in Rosenform mit elfenbeinfarbigem Untergrund und purpurnem Rändchen in der Mitte. Prachtsorte *F* . . . . 1 St. ℳ 1,50

François Rousseau. Leuchtend samtrot, *F* . . . . 1 St. ℳ 4,—
General Mac Mahon. Blendend solferinorot . . . . 1 St. ℳ 1,50
Germaine Bigot. Lichtlilarosa mit karmin, großblumig. *M* . . . 1 St. ℳ 1,50
Gismonde. Fleischfarbig, kugelig. *S* . . . . 1 St. ℳ 3,—
Gloire de Tourraine. Samtrot, purpur schattiert, gut gefüllt . . 1 St. ℳ 2,50

Gretchen. Vollendete Schönheit, Farbe elfenbeinweiß, Wuchs gedrungen, bedarf keine Stützer . . . . 1 St. ℳ 4,—

Holbein. Rosa, einfach . . . . 1 St. ℳ 2,—
Jeanne d'Arc. Schale pfirsichblütenfarben, Füllung creme-gelb, mittlere Haube wieder zart pfirsichblütenfarben. *M* . . . . 1 St. ℳ 2,50
Karl Rosenfield. Dunkelweinrot, große gefüllte Blumen. *M* . . 1 St. ℳ 4,—
Kaub. Silbrigrosafarben, Rosenform mit flacher Mitte . . . . . 1 St. ℳ 3,—
Königin Wilhelmina. Glänzend rosa. *M* . . . . 1 St. ℳ 4,—
Königswinter. Prächtige Blüten in Paeonienform und reicher Fülle, Farbe zartlila mit duftigem Silberschein . . . . 1 St. ℳ 3,—
La Coquette. Kugelig gefüllte Schalenform, Schale frisch rosa, Füllung creme-rosa mit chamois. *M* . . . . 1 St. ℳ 1,—

Lady Alexander Duff. Prächtige, große, weiße Blumen, beim Aufblühen ein wenig rosa nuanciert . . . . 1 St. ℳ 5,—

La Perle. Kugelige Schalenform, weiß mit lila Hauch, Füllung fedrig, zart fleischfarben. *M* . . . . 1 St. ℳ 2,—

Le Cygne. Eine der allerschönsten Sorten, mit kolossal großen Blumen von rein milchweißer Farbe. Wohlriechend. . . . . 1 St. ℳ 40,—

Livingstone. Blaß lilarosa, Zentrum karmin gefleckt. *S* . . . . 1 St. ℳ 2,—
Lord Derby. Rein dunkelrot, prächtige Sorte . . . . 1 St. ℳ 1,50
Mme. Charles Lévêque (Mlle. Leonie Calot). Nelkenform, zart fleischfarbig, nach der Mitte etwas dunkler werdend. *M* . . . . 1 St. ℳ 2,—
Mme. de Galhau. Randblätter fleischfarbig rosa, schmale innere Blätter lachsfarbig. *S* . . . . 1 St. ℳ 2,50
Mme. de Verneville. Große Schneeballform mit hellcremem Schimmer und lichtlachsfarbenem Anflug. *F* . . . . 1 St. ℳ 1,50

Mme. Ducel. Lilarosa, hochgebaute Paeonienform, Gruppensorte, 1 St. ℳ 2,50
Mme. Emilie Gallé. Zartlila, großblumig. *S* . . . . 1 St. ℳ 3,—
Mme. Emilie Lemoine. Zart rötlich-weiß. *S* . . . . 1 St. ℳ 3,—
Mme. Forel. Seidenrosa. *S* . . . . 1 St. ℳ 2,—
Mme. Geißler. Locker gebaute Schalenform, kräftig lilarosa, Füllung lichtlilarosa . . . . 1 St. ℳ 1,—

Mme. Jules Dessert. Große, geschlossene, rosafarbige weiße Blumen. *M* 1 St. ℳ 12,—

Mme. Jules Elie. Violettrosa, Zentrum karmin gefleckt . . . . 1 St. ℳ 2,—
Mme. Méchin. Tief purpurrot . . . . 1 St. ℳ 1,—

Madlle. Cimochowska. Herrliche, einfache Sorte mit langen, violettfarbigen Blumenblättern. Die goldgelben Staubfäden kontrastieren besonders schön zu den übrigen Blumenteilen . . . . 1 St. ℳ 12,—

Madlle. Rousseau. Große schwefel-weiße, nach der Mitte rosa Blüten. Reichblühend . . . . 1 St. ℳ 2,—
Marguerite Gérard. Extra große lockere Nelkenform, weiß mit lichtlila Hauch. *S* . . . . 1 St. ℳ 2,50
Marie. Weiß, lila schattiert. *S* . . . . 1 St. ℳ 1,—
Marie Crousse. Lachsfarbig-rosa. *M* . . . . 1 St. ℳ 3,—
Marie Deroux. Lockere Schalenform. Schale lilarosa, Füllung zart fedrig. *S* 1 St. ℳ 1,20
Marie Jacquin. Locker gefüllte Schalenform. Schale lichtfleischfarben, Füllung hellcreme . . . . 1 St. ℳ 1,20
Marie Lemoine. Helles Schwefelgelb und Chamois, schon alte Sorte, aber immer noch selten, herrlich. *S* . . . . 1 St. ℳ 2,—
Meissonier. Blendend rot. *M* . . . . 1 St. ℳ 2,—
Modeste Guérin. Solferinorot. *M* . . . . 1 St. ℳ 2,—
Monsieur Galland. Purpurweinrot . . . . 1 St. ℳ 2,—
Monsieur Jules Elie. Lilarosa mit silbernem Widerschein, großblumig. *F.* 1 St. ℳ 1,50

Monsieur Martin Cahuzac. Dunkelste, tiefmahagonirote Sorte. *M F.* 1 St. ℳ 4,—

Nigricans. Lockere Phantasieform, samtig dunkel amarantrot . 1 St. ℳ 1,—
Noemi Demay. Hellrosa. Der früheste Blüher. *F* . . . . 1 St. ℳ 2,—
Philomele. Frisch lilarosa, Füllung fedrig, chamois mit dunkelrosaroter Haube. Intensive Farbenwirkung . . . . 1 St. ℳ 1,20
Pierre Dessert. Feuriges Dunkelrot, halbe Füllung, goldige Staubgefäße, Duft stark . . . . 1 St. ℳ 1,50

Primevère. Zartrosa, Füllung dunkelgelb. *S* . . . . 1 St. ℳ 5,—

Purpurea superba. Feinstes Violettpurpur, selten schön . . . . 1 St. ℳ 1,—
Queen Viktoria. Reinweiß mit cremefarbener Mitte, herrliche Schnittstaude. 1 St. ℳ 1,—
Rauenthal. Sehr edler, duftig lockerer Bau, zarte, weiche lila Färbung mit silbernem Schein . . . . 1 St. ℳ 2,50
Reine Hortense. Hortensienrosa. *M* . . . . 1 St. ℳ 1,50
Sarah Bernhard. Herrlich rosa, großblumig, extra. *S* . . . . . 1 St. ℳ 2,—
Schwindt. Einfach, karminrosa mit Silberrand . . . . 1 St. ℳ 2,—

Solange. Orange lachsfarbig, nach der Mitte zu in zart fleischfarbigrosa übergehend, leuchtende Farbenmischung . . . . 1 St. ℳ 6,—

Solfatare. Weiß, Füllung schwefelgelb. *M* . . . . 1 St. ℳ 2,—

St. Goar. Zart fleischfarben rosa, Gruppensorte . . . . . 1 St. ℳ 4,—

Straßburg. Die großen Blüten in lockerer Phantasieform sind von gleichmäßig leuchtend silbrig lila-rosa Farbe, tadelloser Bau, seltene Schönheit . . . . 1 St. ℳ 4,—

Thérèse. Glänzend fleischfarbig-rosa. *F* . . . . 1 St. ℳ 20,—

Triomphe de l'exposition de Lille. Großblumige Nelkenform, silbrigrosa mit goldenen Staubfäden . . . . 1 St. ℳ 1,50

Triumphans gandavensis. Dicht gefüllte Schalenform, Schale sehr zartes Lila, Füllung hellgelb, in lachsfarben auslaufend, mit lilarosa Haube. 1 St. ℳ 2,—

Victoire Léman. Zart lila, Füllung cremegelb, die kleine Haube ist zart lila mit purpurnen Rändchen . . . . 1 St. ℳ 1,50

Ville de Nancy. Rot, einzig schön . . . . 1 St. ℳ 2,—

Ville de Poissy. Lockere Phantasieform, zart lilarosa, die goldenen Staubfäden überall durchleuchtend . . . . 1 St. ℳ 2,50

Watteau. Einfach reinweiß, als Knospe rosa, großblumig . . . 1 St. ℳ 2,—

Wiesbaden. Wunderbar abwechselnde Farbenwirkung von weiß, fleischfarben und hellrosa, weithin leuchtend, enorm reichblühend, Prachtsorte . . . . 1 St. ℳ 4,—

Paeonien in feinster Mischung, starke, 3jähr. Pflanz. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Paeonia officinalis rubra plena. Alte bekannte Pfingstrose. Samtig dunkelrot, frühblühend . . . . 1 St. ℳ 1,—

„ **tenuifolia fl. pl.** Fein geschlitzte Belaubung. Purpurrot. Früh. 1 St. ℳ 2,—

Papaver nudicaule

Der kleine Islandmohn ist ein reicher und unermüdlicher Blüher. Auf den ca. 40 cm hohen, drahtartigen Stielen erscheinen von Ende April bis zum Herbst eine Menge Blumen in frischen, leuchtenden Farben. Für Bepflanzung ganzer Beete und zum Schnitt besonders geeignet. Obwohl Staude, wird er meist nur als zweijährige Pflanze gezogen, da sich die Pflanzen sozusagen zu Tode blühen. In folgenden Farben vorrätig: Leuchtend orange, goldgelb, schwefelgelb und reinweiß. **Pflanzen mit Topfballen:** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Papaver orientale — Türkischer Mohn

sind für Parks und Gärten viel verwendete, effektvolle Stauden. Zu Vasensträußen werden die langstieligen, leuchtenden großen Blumen sehr gern gebraucht. Man schneidet die Blumen in Knospenform kurz vor dem Aufbrechen, da die Haltbarkeit derselben eine längere ist. Papaver orientale müssen im Herbst oder zeitigen Frühjahr gepflanzt werden, wenn sie im ersten Jahre noch blühen sollen. Blütezeit Juni—Juli. Höhe $^1/_2$—1 m.

Echte Pflanzen, keine Sämlinge

in folgenden Sorten:

Papaver orient. artrosanguineum maximum. Dunkelrot.

„ **orient. „Beauty of Livermere“.** Tief dunkelblutrot, riesige Blumen früh.

Papaver orientale „Ethel Swete“. Eigenartig neue Farbe unter dem Mohn. Cerise-rosa, im Zentrum schwarze Flecken.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Papaver orient. „Feuerzeichen“. Herrlich zinnoberrot, 70 cm hoch.

„ **orient. „Goliath“.** Ausnahmsweise große Blumen von brennend scharlachroter Farbe auf riesenhaften, beinahe holzartigen, $1^1/_2$ m hohen Stielen.

„ **orient. „Joyce.“** Karminrosa.

Papaver orient. „King George". Auffallende Sorte von rein scharlachroter Farbe und gefransten Blumenblättern.

„ **orient. „Lord Lambourne".** Enorme, gutgebildete Blumen von leuchtend orange-scharlachroter Farbe mit tief eingeschnittenen Blumenblättern.

„ **orient. „Loreley".** Glänzend dunkelzinnoberrot, von fester Form.

Papaver orientale „May Queen". Der erste gefüllte Mohn von glühend tief lachsroter Frbe. Frühblühend . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Papaver orient. „Mrs. Perry". Enorm große Blumen, welche schön aprikosen-oranienfarbig schattiert sind. Beste rosafarbige Sorte.

„ **orient. „Orient-King".** Karminrot, doppelblütig, interessant.

„ **orient. „Royal Scarlet".** Aeltere bewährte Sorte. Große scharlachrote Blumen mit schwarzen Flecken,

„ **orient. „Württembergia".** Tiefblutkarmoisin mit schwarzen Flecken.

Vorstehende Sorten ohne Preisangabe 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Pentstemon hybridus Southgate Gem. Diese Staude, die leider nicht ganz winterhart ist und im kalten Mistbeet frostfrei überwintert werden muß, gehört mit zu den schönsten, ununterbrochen blühenden Gruppenpflanzen. Die fingerhutähnlichen, leuchtend karminroten Blumen sitzen an 40 bis 50 cm langen Rispen. Juni . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Phlox decussata — Gartenphlox — Flammenblume

Von diesen winterharten, anspruchslosen, in unvergleichlich schöner Farbenwirkung prangenden, herrlichen Phlox-Sorten besitze ich eine bestbewährte Sammlung in gut kultivierten, starken Pflanzen. Neben Delphinium bilden Phlox dec. meine größte Spezialität; mein Sortiment enthält nur die schönsten, neuesten und großblumigsten Züchtungen. Es gibt wohl wenige unter den Stauden, die ein solch glänzendes und farbenprächtiges Bild hervorzaubern können, als gerade die Garten-Phlox. Man verwendet sie zu gemischten wie einfarbigen Gruppen mit andersfarbiger Einfassung, auch als Vorpflanzung vor Gehölzen und zwischen Koniferen. Hauptblütezeit ist der Monat August, doch zieht sich der Flor bis in den Oktober hin. Zur Erzielung eines schönen Flors sind nötig: Kräftig gedüngter, nicht zu leichter Boden, bei Trockenheit reichliches Bewässern und Auflockern des Bodens. Frischen Dünger verwende man nicht.

Antonin Mercier. Dunkellila mit weißem Auge. Niedrig.

Baron von Dedem. Leuchtend scharlach-blutrot. Große Dolden. 80 cm hoch.

Braga. Kräftig lilarosa mit großen Blütendolden.

Carmen. Rein leuchtend karmin, von niedrigem, kompaktem Wuchs, großdoldig, reich- und spätblühend . . . 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,—

Clara Benz. 40 cm. Leuchtend karminrosa mit lila Auge.

Crépuscule. 60 cm. Silbrig malvenfarbig, mit klar karminrotem Auge, spätblüh.

Deutschland. Neu! Mit großen Dolden und leuchtend dunkelorangeroten Blumen. 60—70 cm . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Dr. Königshöfer. 60 cm. Feurig zinnoberscharlach, orange mit dunkelblutrotem Auge. Wohl der schönste mittelhohe Phlox, spätblühend. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Elisabeth Campbell. 60 cm. Der schönste rosa Phlox. Hellachsfarbig mit weißem Zentrum. Riesige Blütendolden, mittelhohe Gruppensorte.

Etna. 100 cm. Leuchtend korallenrot, großblumig.

Feuerbrand. 120 cm. Leuchtend orangescharlach, Mitte dunkler. Große Blüten und Dolden. Regenfest, spätblühend.

Frau Anton Buchner. 80 cm. Schneeweiße, große, gut geformte Blüten und riesige Dolden. Starkwachsend. Der schönste reinweiße Phlox.

Fred Rafferty. Scharlachorange, rotes Auge.

General von Heutsz. 100 cm. Enorm große Blüten von leuchtend lachsroter Farbe mit weißem Auge. Von großartiger Wirkung. Spätblühend.

Graf Zeppelin. Verbesserung von „Europa", reinweiß mit karminrotem Auge.

Hermann Almers. Lebhaft blutrot. Große Dolden.

Hindenburg. 60 cm. Tiefrot, orange schattiert, niedrig, extra große Dolden. Mittel- bis spätblühend.

Imperator. 80 cm. Leuchtend dunkelkarminrot mit etwas dunklerem Auge. Verbesserte Boule de feu, hat dieselben dunklen Blätter. Frühblühend und sehr lange andauernd . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Iris. 120 cm. Violettblau.

Karl Foerster. Großblumig, glühend dunkelorangerot. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Le Mahdi. Tief dunkelblau. Die schönste blaue Art.

Leo Schlageter. Gut verzweigte, pyramidale Rispen mit großen edelgeformten Blumen von einer leuchtend scharlach-karmin Farbe mit orangefarbenem Schein und dunkler Mitte. Mittelfrüh. 1 m hoch. Gegen Regen und Sonnenbrand unempfindlich. Eine der besten Sorten . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Lofna. Zartrosalila. Großblumig, regelmäßig gebaute Dolden mit schmelzend weißem Auge.

Loki. 60 cm. Rein lachsrosa, dunkelkarminroter Mittelring. Dolden 16—20 cm Durchmesser. Spätblühend.

Mad. Paul Dutrie. Zartrosa, weiß gefleckt. 100 cm hoch.

Marie S. Jacob. Zartlila mit weißem Auge, großblumig, breite Dolden.

Mia Ruys. Niedrigwachsende, neue Varietät mit enorm verzweigten Dolden großer, reinweißer Blumen, sehr reichblühend und dunkelgrüner Belaubung . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Minnie West. Leuchtend scharlachrot mit lachsfarbigem Schein und weißem Auge. Frühblühend. 60 cm hoch . . . . . . 1 St. ℳ 1,—

Mrs. Ethel Prichard. Große Dolden und Blumen von hellrosa-malve Farbe ohne Auge . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Mrs. Milly van Hoboken. Neu! Großblumig, zartrosa, ohne Auge. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Mrs. Rutgers. Neuheit! Sehr zart-lilarosa mit etwas dunklerem Auge und enorm breiter Dolde . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Mrs. Scholten. Neu! Große Dolden mit dunkel lachsfarbig rosa Blumen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Nordlicht. Karminrosa, vorzügliche Gruppensorte. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Ostära. 100 cm. Atlasrosa mit kleinem dunklem Mittelring, mit gedrungenem Wuchs.

Paul Hoffmann. Von gesundem, kräftigem Wuchs, schwarzen Stielen und dunkler Belaubung. Die mittelgroßen Blumen sind von ganz eigenartig magenta-karminroter Färbung und etwas dunklerer Mitte. 80—100 cm hoch . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Professor Went. Leuchtend amarantpurpur. Große Dolden auf starken Stielen. Verbrennt nicht. Sehr gute Neuheit. 1 St. ℳ 1,— 10 St. ℳ 9,—

Rheinstrom (Rijnstroom). 100 cm. Enorm große Blüten, dunkelrosa.
Riverton Jewel. Malve-rosa Farbe, karminrotes Auge.
Rosenberg. Feurig karminviolett mit blutrotem Auge.

Saladin. Eine auffallende, hervorragende neue Sorte mit großen Dolden. Blumen feurig scharlach-orange mit dunkelrotem Auge. 80 cm. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Selma. 80 cm. Kräftiger hoher Wuchs, enorm große Blütendolden mit großen hellrosa Blüten und kirschrotem Auge. Frühblühend.
Septemberglut. 120 cm. Orangerot mit dunkelkarminrotem Auge. Verbesserte Afrika. Schöne Sorte. Spätblühend . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Smiles. Hervorragende Neuheit mit großen Dolden und Blumen von einer auffallend lilarosa Farbe . . . . 1 St. ℳ 1,20

Sommerkleid. Zart, hellfleischfarbig, Zentrum rubinrot. Einzig schön.
Thor. Die blendend lachsroten, 3—4 cm im Durchmesser haltenden Blumen mit blutroter Mitte vereinigen sich auf straffen, starken, mittelhohen Stielen zu breit ausladenden mächtigen Dolden.

Vald. Jensen. Neu! Lachsfarbig rot mit weißem Auge. Bedeutende Verbessung von „General von Heutsz". Verblaßt nicht. 1 St. ℳ 1,20

Wanadis. Lila mit violettem Auge, kräftige Stiele. 70 cm hoch.
Widar. 70 cm. Violettblau mit reinweißem Auge. Tadellose große Dolden.
Wiking. Neu. 1,20 cm. Späte Sorte, lachsrosa. Hochgebaute, dichte Dolden. Reichblühend.

W. Kesselring. Große Blumen, dunkelviolett mit großem, weißem Auge . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

W. Ramsay. Violettrot. 60 cm.

Württembergia. Frisch karminrosa, sehr große Einzelblumen in schön gewölbter Dolde; mittelhoch . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Vorstehende Sorten ohne Preisangabe kosten . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Frühjahrs-Phlox

Im Frühjahr blühende, für Böschungen, Felsengärten und zum Bepflanzen ganzer Beete geeignete niedrige rasenartige Büsche, die den Boden während der Blütezeit lustig bunt bedecken.

Phlox amoena rosea. Kirschrote Blüten . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **divaricata canadensis.** An 25 cm hohen Stengeln schöne zartbläuliche Blütendolden. Für Schnitt wie zum Treiben geeignet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Andere frühblühende, siehe unter Felsenpflanzen.

Phlox Arendsi

Durch Kreuzung mit Phlox canadensis u. Phlox decussata entstanden, schließen sich diese in der Blüte den Frühjahrsphloxen an. Diese 40—60 cm hohen, reichverzweigten Büsche sind mit Blüten überladen und sind für Rabatten und Beete oder zur Vorpflanzung sehr geeignet.

Von dieser Art nur noch folgende 2 Sorten vorhanden:

Phlox Arendsi Charlotte. 50—70 cm hoch, reichverzweigte, mit dichten Sträußen mittelgroßer, etwa 3 cm im Durchmesser haltenden Blüten. Die Farbe ist weiß mit lilarosa Schein und dunklem Auge. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Arendsi Käthe.** 50 cm. Blütenfarbe purpurrosa mit dunklem Auge, das von einer lichten Zone umgeben ist . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **maculata Alpha.** Eine Anfang Juli blühende Art mit langen Rispen und leuchtend rosa Blüten mit dunkler Mitte. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **suffruticosa Indian Chief.** Dunkelpurpur, remontierend. 50 cm hoch. Juni . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **suffruticosa Ringleader.** Weiß mit kirschrot; 50 cm hoch. Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Physalis Franchetii — Lampionpflanze — Judenkirsche. Schöne leuchtendrote, ballonartige Früchte in den Blattwinkeln. Vorzüglich zum Schnitt, auch in getrocknetem Zustande schön. September. Starke Keime. 10 Keime 0,70

Polemonium Richardsonii — Sperrkraut — Jakobsleiter. Himmelblau; ununterbrochen von April an blühend. 40 cm hoch. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Polygonum polystachyum (amplexicaule). Großartige Schnitt- und Dekorationsstaude. Blüht in rosaweißen Blütenrispen im September-Oktober. 120—150 cm hoch . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **sachalinense.** — Riesenknöterich von der Insel Sachalin. Prächtige Einzelpflanze, die sehr stark wuchert, deshalb mit Vorsicht zu verwenden. 2 m hoch . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Potentilla hybrida. Gefüllt blühendes Fingerkraut mit erdbeerähnlicher Belaubung und ca. 40 cm hohen Blütenstielen. Schöne Rabattenpflanze.

„ **Arc-en-ciel.** Chromgelb, rotgestreift.

„ **Californica.** Reingelb.

„ **Emilie.** Purpurrot mit gelben Rändern.

„ **Hamlet.** Dunkelkarmin.

„ **Lemoine.** Leuchtend rot mit dunkler Mitte und gelben Rändern.

„ **Panorama.** Orange, purpur gestreift.

„ **van Houth.** Gelb mit rot durchsetzt.

Vorstehende Sorten: 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **nepalensis „Miss Willmott".** Aeußerst dankbarer Blüher mit mittelgroßen, leuchtend karminrosafarbigen einfachen Blüten. Niedriger Wuchs. Für Steingärten besonders geeignet . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **pyrenaica** — Spanisches Fingerkraut. Goldgelb. Blütezeit: Juli-August. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Primel-Arten

Primeln in den verschiedensten Varietäten gehören zu den schönsten und dankbarsten, gern gekauften Frühlingsblühern. Sie gedeihen in einem kräftigen, nicht zu leichten Boden in halbschattiger Lage am besten. Meine Primeln stehen, was Stärke und Farbenpracht anbelangt, unübertroffen an erster Stelle.

Primula acaulis alba plena. Weiß gefüllt . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **acaulis grandiflora.** Prachtvolle, einfachblühende Varietäten in schönster Mischung . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **acaulis rubra plena.** Dunkelrot gefüllt . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Primula auricula — Gartenaurikel. Unterscheiden sich von den anderen Primeln durch ihre samtartig glänzenden Blüten und ihre feinen violetten, gelblichen, braunen bis fast schwarzen Farben. Auch haftet ihnen ein eigenartiger süßlich-feiner Duft an. Aurikeln in feinster Mischung.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Primula auricula Germania. Züchter *G. Arends.* Eine reichblühende und frühe Art von zarter schwefelgelber Farbe und einem lieblichen Wohlgeruch. Gut für Schnitt. Zum Kalttreiben sehr zu empfehlen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Primula cashmeriana Rubin. Unterseits gelb bestäubte Blätter mit ca. 30 cm hohen Stengeln und kugelförmigen Blütendolden von einer tief rubin-purpurnen Farbe . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Primula denticulata. Wie vorstehende Art, jedoch ohne bestäubte Blätter, viel widerstandsfähiger und reichblühender . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Helenae.** Ganz neue Rasse aus den Arends'schen Kulturen durch Kreuzung von Primula acaulis-Hybriden. Bringt im allerzeitigsten Frühjahr eine außerordentliche Blütenfülle; Einzelblüten meist schön karminpurpurrot, doch kommen auch leuchtend und dunkelrote, sowie bläuliche Töne vor . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Primula hybr. Red Hugh. Neue Art mit großen zinnober scharlachroten Blumen . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Primula japonica. Schatten und Feuchtigkeit liebende Art. Zwischen den großen saftiggrünen Blättern kommen die 40 cm hohen starken Stiele hervor, an denen etagenförmig die Blüten von weißer bis dunkelpurpurner Farbe sitzen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **rosea grandifl.** Eine Perle unter den frühblühenden Arten. Für Teich- und Bachränder besonders schön, da es feuchten Boden und leichten Halbschatten liebt. Prachtvolle, niedrige, leuchtend karminrosa Blütensträuße . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **veris aurea grandiflora „Vierländer Primel".** Die wohlriechendste von allen Primeln. Rein leuchtend orangegelbe Farbe. Für Beete wie auch für Töpfe und zum Schnitt vortrefflich geeignet.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **veris elatior grandiflora.** Bedeutende Verbesserung der alten Gartenprimeln. Großblumige Mischung von einem schier unbegrenzten Farbenspiel . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **veris elatior lutea „Goldstern".** Prächtige, großblumig tief goldgelbe Blumen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **veris elatior alba „Weißer Schwan".** Großblumige, weiße Art.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Pyrethrum roseum-Hybriden — Bunte Margueriten — Bertramwurz

Ganz vorzügliche Schnitt-, Rabatten- und Gruppenstaude. Von Mitte Mai an erscheinen aus dichten, zierlichen, farnähnlichen Büschen lange schlanke Stiele mit margueritenähnlichen Blüten vom reinsten Weiß bis zum dunkelsten Karminrot. Die gefüllten Sorten haben Aehnlichkeit mit Asternblumen. Im August-September erscheint gewöhnlich nochmals ein geringerer Flor.

Gefülltblühende

Pyrethrum „Carl Voigt". Weiß, frühblühend . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Figaro".** Dunkelrot, sehr großblumig . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Pyrethrum „Graf Metternich“. Die prachtvoll großen Blumen kaben einen creme- farbenen Ton, sonst alle Eigenschaften von Queen Mary.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Pyrethrum „König Albert“. Fleischfarbig rosa, sehr großblumig und gut gefüllt . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50



Pyrethrum hybridum.

Pyrethrum „La Vestale“. Zartfleischig rosa, flockig. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **„Lord Rosebery“.** Leuchtendes Karminrot, dicht gefüllt.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—
„ **„Madame Munier“.** Zart fleischfarbig rosa. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **„Madeleine de Clerq“.** Große lockere, langstrahlige Blumen, silbrigrosa.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **„Mont blanc“.** Reinweiß. Schöne Schnittsorte 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **„Princesse de Metternich“.** Großblumig, reinweiß.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Pyrethrum „Progression“ (Vredestein). Neu! Hellrosa.
1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,—

Pyrethrum „Queen Mary". Eine der schönsten neuen Sorten von kräftigem, gesundem Wuchs. Die Farbe der großen, dichtgefüllten Blüten ist ein prächtiges zartes Rosa. Vorzügliche Schnitt- und Bindesorte.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Pyrethrum „Yvonne Cayeux". Eine der schönsten Schnittsorten von guter, großblumiger Form, reinweißer Farbe und gelber Mitte.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Einfachblühende

Pyrethrum „Die Braut". Außerordentlich reichblühende weiße Art.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **„Dr. Bosch".** Leuchtend lachsfarbener Ton; wunderbare Lichtfarbe. Spätblühend . . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Pyrethrum „Eileen May Robinson". Ausgezeichnete großblumige, langstielige Schnittsorte von einer schönen leuchtend rosa Farbe.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

„ **„Esmeralda".** Rot . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **„Hamlet".** Schöne Sorte, dunkelrosa, gr.Blum. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **„James Kelway".** Dunkelzinnoberrot . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **„Langport Scarlet".** Scharlach . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
„ **„Pink Pearl".** Rosa; sehr gut für Schnitt . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Pyrethrum „Strahlenkrone". Aeußerst wertvolle Schnittstaude auf 50—60 cm langen, drahtartigen Stielen, bis 10 cm im Durchmesser haltende Blumen von einer klaren rosa Färbung. Die schmalen Blumenblätter stehen doppelreihig um die kleine gelbe Mitte.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Ranunculus acris fl. pl. — Goldknöpfchen. Glänzend goldgelbe, dichtgefüllte Blüten. Schöne Rabattenpflanze. Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Rheum „Queen Victoria" — Rhabarber. Beste Sorte zur Kompottbereitung. Starke Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Rhomneya Coulteri — Kalifornischer Baummohn. Reizende mohnartige Pflanze von halbholzartigem Charakter; wird ungefähr 1 m hoch und hat eingeschnittene, blaugrüne Belaubung. Von den blendend weißen mohnartigen Blüten von ca. 10—12 cm im Durchmesser heben sich die gelben Staubbeutel wirkungsvoll ab. Zart duftend. Verlangt lockeren Boden und guten Winterschutz . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Rudbeckia — Goldball

Die Rudbeckien schenken uns in ihren reichblühenden Vertretern einen Spätsommer- und Herbstflor, wie wir ihn zur Ausschmückung der Gärten und zum Blumenschnitt nicht mehr entbehren möchten.

Rudbeckia laciniata fl. pl. — Goldball. Kräftige, bis 2 m hohe Büsche bildende Schnitt- und Dekorationsstaude mit gelbgefüllten, ballähnlichen Blumen. August-September . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Newmanni.** Blumen goldgelb mit schwarzbrauner Mitte. Kompakter Wuchs von 60 cm Höhe. August-Oktober . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **nitida „Herbstsonne".** 1½—2 m hoch. Einfachblühende Rudbeckia von dauernder massigster Wirkung der gelben Farbe. Ganz vortreffliche, haltbare Vasenblume . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **purpurea (Echinacea purpurea).** 1 m hohe Büsche mit hell-purpurroten Strahlenblüten . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Salvia virgata nemorosa — Salbei. Bildet einen runden symmetrischen Busch, welcher von Juli-August mit tief gentianblauen Blumen bedeckt ist, die am Ende der Blüte in Leuchtendviolett übergehen. Eine für die Landschaftsgärtnerei nicht genug zu empfehlende Art.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Saponaria caucasica alba plena — Seifenkraut. 50—60 cm hohe Stiele mit gefüllten, reinweißen Blumen im August . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Scabiosa caucasica — Skabiose. Auf steilen Stielen flach-schalenförmige, edelgeformte, himmelblaue Blumen. Eine allen Ansprüchen genügende Schnitt- und Schmuckstaude. Blüht von Juni-Oktober. 1 m hoch.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Scabiosa caucasica „Diamant“. An straffen Stielen tief dunkellila Blumen, enorm reich und anhaltend blühend.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Scabiosa caucasica „Schöne von Eisenach“. Ausgezeichnete Neuheit, dunkelblau, sehr großblumig mit doppeltem Petalenkranz und von gedrungenem Wuchs . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Sedum spectabile — Fettkraut. Graugrüne, fleischige Blätter und große, breite Dolden mit violettrosa Blütchen. Ca. 40 cm hoch. Für Felspartien und ganze Beete. Kann blühend eingetopft werden. Blüht von August an . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **spectabile „Brillant“.** Wie vorige, aber von einer tiefkarminpurpurnen Farbe. Eine für alle Zwecke verwendbare und nicht genug zu empfehlende Pflanze . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Senecio — Kreuzkraut

„ **Clivorum.** Dekorative Staude von üppigem Wuchs, mit großem Blattwerk und leuchtend orangegelben Blütenständen von 1 m Länge. Für Teich- und Uferbepflanzung empfehlenswert. 1 St. ℳ 1,—, 10 St, ℳ 9,—

Senecio „Orange Queen“. Mit großen, leuchtend tieforangen Blüten. 1,20—1,50 m hoch. Juli-August . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Senecio Veitchianus. Wirkungsvolle Blattpflanze für feuchte, sumpfige Stellen. Kräftige Blütenstiele mit 50—60 cm langen leuchtend gelben Blütenrispen. 1,50 m hoch . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Sidalcea „Rosy Gem“. Reichblühende Rabattenpflanze mit eleganten 1 m langen Stielen und tief rosafarbenen Blumen. August.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Silphium perfoliatum — Madie. 1,30—2 m hohe Stengel mit strahlenden, großblumig gelben Randblüten. Für feuchte Stellen geeignet. Nur von dekorativem Wert . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Solidago — Goldrute

Solidago aspera. Mittelhohe, schöne Schnitt- und Zierstaude mit leucht. gelben federigen Blütenrispen. Reizend für Vasenschmuck. August-September. 1,20 m hoch.

„ **brachystachya.** 20 cm hohe Pflanze mit leuchtend gelben Blütenrispen im September. Auch für Topfverkauf gut.

„ **elliptica.** 30—40 cm hohe Art mit eleganten Rispen goldgelber Blütchen

„ **„Frühgold“.** Eine vor dem bekannten Solidago aspera blühende ca. 1 m hoch werdende Art.

„ **Golden Wings.** Ungefähr 2 m hoch wachsende Sorte mit großen, federartigen Blütendolden von prachtvoll gelber Farbe.

Solidago „Goldschleier". Die schönen, strahligen, leuchtend goldgelben Blüten erscheinen in einer solchen Menge, daß sie die Pflanze wie mit einem Schleier überdecken. Die pyramidalen, 60—80 cm hohen Rispen stehen straff aufrecht . . . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

„ **„Sonnenschein".** Zeichnet sich vorteilhaft durch besonders zierlichen Wuchs aus. Die ca. 80 cm hohen Büsche tragen sich frei und bringen reichverzweigte Rispen hellgoldgelber Strahlenblüten mit hellgrünen Stielen . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50



Spiraea Aruncus

Solidago Shortii. 1,50 m hoch, mit außerordentlich schönen breiten Rispen im September-Oktober.

„ **virgaurea nana.** Niedriger, bis 40 cm hoher Wuchs mit goldgelben, federartigen Rispen. August-September.

„ **virgaurea praecox (compacta).** Gelbe Blütchen in federartigen, großen Dolden von niedrigem Wuchs. Juli.

Sämtliche Solidago 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Spiraeen — Spierstauden

Siehe auch Astilben

Spiraea Aruncus. Bis 2 m hohe Büsche bildende Schnitt- und Dekorationsstaude mit federbuschartigen, weißen Blütenrispen. Für feuchte Stellen an Teichen und Bachläufen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **filipendula fl. pl.** Farnkrautähnliche Belaubung mit Trauben weiß gefüllter Blütchen in lockeren Sträußen. 40 cm hoch. Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Stenanthium robustum. Selten schöne Dekorationspflanze für große Gruppen. Die bis 1,50 m langen Blumenstengel mit langen federartigen Blütenrispen gleichen einer Solidago. Verlangt feuchten, schattigen Standort . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Telekia speciosa. Prachtvolle Blattpflanze für Einzelstellung. Die sehr großen, herzförmigen, gezähnten Blätter sind saftig grün. Aus ihrer Mitte erheben sich die reich beblätterten und verzweigten Stiele mit großen orangegelben Strahlenblüten. 1,20—1,50 m hoch. Juli. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Teucrium chamaedrys — Gamander. Kleiner Halbstrauch, buschig, immergrün, rosa Lippenblüten. Für Felspartien, Einfassungen und Binderei gleich wertvoll, hart und anspruchslos . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Thalictrum adiantifolium — Wiesenraute. Zierliche, 40 cm hohe Pflanze, deren Laub an feines Farngrün erinnert und auch an Stelle desselben im Sommer vielfach Verwendung findet. Juni . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **aquilegifolium.** 1 m hohe Staude mit leichtem, federbuschartigem Blütenstand von schön lilaroter oder rosa Farbe. Auch für halbschattige Lagen geeignet. Juli-August . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **dipterocarpum.** Hervorragende, nicht genug zu empfehlende, 1,20 bis 1,50 m hohe Schnitt- und Zierstaude. An lockeren Rispen leicht hängende Einzelblütchen von purpurrosa Farbe und zitronengelben Staubfäden. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Tradescantia virginica rubra — Tradeskantie. Purpurrötlich blühende Rabattenstaude für halbschattige Lage mit schilfartiger Belaubung, 40 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

TRITOMA — FACKELLILIE

Prächtige dekorative Stauden mit gelben bis feurigroten zylinderputzer-ähnlichen Blütenkolben und schilfartiger Belaubung. Für Teichufer und als Tuffs in Gärten besonders wirkungsvoll. Auch für Blumen-Arrangements von hohem Wert. Frostfreie Ueberwinterung durch dichte Laubdecke oder Torfmull.

Tritoma „Mad. Lemoine“. Die meterhohen, großen Kolben sind von einer leuchtend scharlachroten Färbung, überaus reichblühend. Besonders auch zum Schnitt sehr empfehlenswert. August-September . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Tritoma Pfitzeri. Ungeheuer reich und willig blühende Art, wohl die beste von allen Tritomen. Die Blütenkolben sind von mittlerer Höhe und feurig zinnoberscharlach. August-Oktober . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„rufa“.** Leuchtend gelb mit roten Spitzen, frühblühend, von niedrigem Wuchs . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **„solfatare“.** Orangegelb, robuster Wuchs . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Trollius — Dotterblume — Goldranunkel

Für den Gartenschmuck wie zum Schnitt sind die Troll- oder Honigblumen mit ihren edlen, golddurchfluteten, kugeligen Blumen beliebte Pflanzen. Obgleich Feuchtigkeit liebend, nehmen sie mit jedem kräftigen Gartenboden vorlieb. Blütezeit Anfang Mai, im Hochsommer gewöhnlich noch eine zweite Blüte.

Trollius Earliest of All. Früh- u. reichblühend mit blaßorangegelben Blumen. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **europaeus.** Rein kanariengelbe, kugelige Blumen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **albus.** Wie vorhergehende mit weißen Blumen. 1 St ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Trollius „Feuertroll". Hochgebaute Blütenform, blendend orangerot. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Trollius „Golden Sun". Prachtvolle Art mit orange gefärbten Blumen und dunkelbrauner Mitte . . . . 1 St. ℳ 1,50

Trollius „Goldkugel". Leuchtend kanariengelb, kugelige Form. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Goldquelle".** Stark verzweigte und reichblühende Art, Blumen von kugeliger Form und gelborangener Farbe . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Goliath".** Dunkelorange, hochwachsend . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **„Götterfunke".** Orangerot, innen rötlich . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Helios".** Große reingelbe Blumen auf starkverzweigten Stielen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Leuchtkugel".** Von enormer Blütenfülle mit tief orangefarbenen Blumen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Orange Globe".** Zirka 80 cm hohe Blütenstiele mit halbkugelförmigen, goldorange gefärbten Blumen. Eine der schönsten zum Schnitt. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Trollius „Orangekönig". Neuheit mit enorm großen, runden, geschlossenen Blumen, warm orangegelb . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Trollius „Salamander". Kräftig wachsend, viel verzweigt mit satt orangefarbenen Blumen, von locker gebauter, kugeliger Form. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Schwefelglanz".** Großblumig, schwefelgelb. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Yellow Prince".** Reingelb . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Veratrum nigrum. Langsam wachsende schöne Blattpflanze für Halbschatten, mit meterlangen Bütenrispen von einer schwarzroten Färbung . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Verbascum pannosum — Königskerze. Weißfilzige Blattrosetten, aus denen im Juni ein ca. 1,50 m hoher Blütenschaft erscheint mit vielen goldgelben Blüten . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Veronica amethystina — Ehrenpreis. Ist von gedrungen aufstrebendem Wuchs und trägt eine Fülle zierlicher Blütenähren von leuchtend amethystblauer Farbe. 40 cm hoch. Mai-Juni . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Hendersonii.** Der schönste Ehrenpreis mit dichten großen Blütenähren von satter tiefblauer Farbe. Sehr reichblüh. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **spicata.** Bis 60 cm hoch, lilabl. Blütenähren. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Veronica spicata „Erika“. Tief dunkelrosenrote Blumen. Die außerordentliche Haltbarkeit im abgeschnittenen Zustand sowie die leuchtende Farbe machen diese Neuheit besonders wertvoll. 30 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Viola cornuta-Hybriden — Hornveilchen

Dichte, niedrige Büsche bildende, den ganzen Sommer über blühende, großblumige Stiefmütterchen. Für ganze Gruppen und Einfassungen wie für die Binderei gleich wertvoll. Sie sind entstanden durch Kreuzung der Viola cornuta mit Viola tricolor und besitzen die ausdauernden Eigenschaften der Viola cornuta und die großen Blumen der Viola tricolor.

Nur durch Teilung und Stecklingszucht vermehrte Pflanzen in reinen Sorten und Farben:

Viola cornuta „Ada“. Sehr großblumige Art mit purpurblauen Blumen. Eine der schönsten . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Viola cornuta „Alpha“. Großblumige, dunkelveilchenblaue, reichblühende Sorte . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **cornuta „Ardwell Gem“.** Gelb mit kleiner schwarzer Zeichnung in der Mitte . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **cornuta „Blütenfülle“.** Kreuzung von Viola cornuta G. Wermig und Viola cornuta grandiflora. Vom Mai bis Oktober ununterbrochen blühend, mit mittelgroßen, feinen, zarten, weithin leuchtenden lila Blüten überschüttet . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **cornuta „Edmond Boissier“.** Lila-rot . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Viola cornuta „Hansa“. Das verbesserte G. Wermig. Eine hervorragende Neuheit. Kompakter Wuchs, an kräftigen Stielen wohlgeformte Blumen von einer rein veilchenblauen Farbe. Wertvoll für den Schnitt, wie für Beete. Auch zum Treiben in kalten Kästen bei reichlicher Lüftung geeignet . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Viola cornuta „Maggi Mott“. Großblumig, einfarbig, zartlilarosa, wohlriechend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **cornuta „Primrose Dame“.** Reines Gelb, großblumig.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Viola cornuta „Royal Sovereign“. Prachtvolle gelbe Sorte.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Kleinblumige Viola cornuta

Viola cornuta G. Wermig, sogenanntes Sommerveilchen. Als Beet- und Einfassungsstaude, wie auch zum Pflücken von großem Wert. Von Mitte Mai bis zum Eintritt stärkerer Herbstfröste bringt diese Sorte eine unendliche Fülle von prächtig dunkelblauen Blumen auf langen Stielen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **gracilis.** Ein dem Viola corn. G. Wermig ähnliches Veilchen, doch von einer noch dunkler intensiv-blauen Farbe. Vorzügliche Neueinführung . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **gracilis „Juwel von Eisenach“.** Eine bedeutende Verbesserung der alten Stammart. Die stolz aufrechtstehanden Blumen sind von einer samtig-violetten Farbe. Für Felsgärten, Einfassungen und kleine Beete geeignet. Den ganzen Sommer blühend . 1 St. ℳ 0.70, 1ü St. ℳ 6,—

„ **gracilis „Lord Nelson“.** Neue Art mit sehr schönen tiefpurpurvioletten Blumen, die größer sind, als von V. G. Wermig. Von März—August blühend . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **gracilis lutea.** Neue goldgelbe Art . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Verschiedene Viola — Veilchen

Viola cucullata — Pfingstveilchen. Erst zu Pfingsten blühende, dem wohlriechenden Veilchen ähnliche Art, mit starker Belaubung und ca. 20 cm langen Stielen. Nicht oder nur ganz schwach duftend.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **odorata** — Wohlriechendes Veilchen — **„Königin Charlotte“.** Mittelgroße, dunkelblaue Blüten. Auch zum Frühtreiben empfehlenswert.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Viola carnta „Primrose Dame“

Wahlenbergia grandiflora. 60—70 cm hoch, große, dunkelblaue, schalenförmige Blumen. Juli—August . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Yucca filamentosa — Palmenlilie. Prächtige Solitärpflanze, die bei einer starken Laubdecke völlig winterhart ist. Breitlanzettliche, blaugrüne Blätter, aus denen sich der 1—1½ m hohe, pyramidal verzweigte Blütenschaft mit den großen, weißen, glockenähnlichen Blumen erhebt.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Niedrige Stauden für alpinen Flor
(Felsenstauden)

für Trockenmauern, Böschungen, Einfassungen und Grotten.

Acaena glauca. Rasenbildend mit silbrig blaugrüner Belaubung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **microphylla.** Dichter Rasen, feine, bräunliche Belaubung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Acantholimon glumaceum — Stachelnelke. Frisch karminrot. Juli-August. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Achillea argentea. Niedrig, rasenbildend, weißfilzige Blätter, reinweiße Blumen auf 15 cm hohen Stielen. Juni . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **aurea.** Niedrige Schafgarbe mit feinzerteilter, grauer Belaubung und goldgelben Blütendolden im Juli. 15 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **tomentosa.** Hübsches Felsenpflänzchen mit graugrüner Belaubung und reingoldgelben Blütendolden im Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **umbellata.** Reizende niedrige Staude mit weißfilzigen, feingeschnittenen Blättern und großen, weißen Blütendolden. August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Adonis amurensis pl. fl. Außerordentlich dankbare Frühlingsblume mit ranunkelähnlichen, dichtgefüllten, gelbgrün gefärbten Blumen. März-April. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **vernalis** — Adonisröschen. Allerliebster, niedriger Frühjahrsblüher mit glänzend goldgelben Blumen und zierlicher Belaubung. März. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Ajuga reptans fol. multicoloris. Für Felspartien und Einfassungen gut geeignete, neue Staudenart mit herrlich purpurroter, braunroter und bunter Belaubung . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Alchemilla alpina — Frauenmantel. Gelblichgrün. 5—10 cm hoch. Juni-August . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Allium cyaneum. Aus dichten Büscheln grasartiger Belaubung erscheinen im Juli die 20 cm hohen, himmelblauen Blütenköpfchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Alsine laricifolia. Weiße Teppiche kleiner Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Alyssum saxatile — Steinkraut, Gebirgs-Schildkraut. Mit leuchtend gelben Blumen und silbergrau behaarten Blättern. Vorzüglich für Steingärten. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **saxatile citrinum.** Schöne hellschwefelgelbe Blütensträuße. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **saxatile fl. pl.** Goldgelb, gefülltblühend. 20—30 cm. Mai. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Androsace — Mannschild

„ **lanuginosa.** Kleiner zierlicher Rasenbildner, silberblättrig, unermüdlich. vom Mai bis Herbst rosafarben-weiß blühend. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **primuloides.** Schöne rosa blühende Art. 10 cm. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **sarmentosa.** Mit rosa Blütchen im Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **sarmentosa Chumbyi.** Schöne Alpenpflanze mit rosa Blüten. Aus der alten Blatttrosette spinnen sich nach allen Seiten rote Fäden mit jungen Rosetten. Mai-Juni . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Anemone nemorosa — Weißes Windröschen — Osterblume. Reinweiß, kriechend. April-Mai . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pulsatilla** — Küchenschelle. Prächtiger Frühlingsblüher mit dunkelviolettblauen, wollig behaarten Blumen. Liebt kalkhaltigen Boden u. sonnigen Platz . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **silvestris** — hohe Waldanemone. Sehr frühblühende Schnittblume, reinweiß, ähnlich der Anemone japonica. 40 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Antennaria tomentosa — Katzenpfötchen. Vortreffliche Einfassungspflanze mit silberartiger Belaubung. Sehr wertvolle Teppichpflanze. Juli-August, 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Arabis alpina — Alpenkresse — Gänsekraut. Einfache, weiße Blüten. Für Felsengärten wie für Einfassungen und Trockenmauern. April. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **alpina fl. pl.** Die reinweiß gefüllten Blumen erfreuen das Auge im zeitigsten Frühjahr. Wertvolle Schnittstaude und für Einfassungen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Arabis alpina rosea. Die einfachen zartrosa Blüten sind von bezaubernder Schönheit, namentlich in nicht zu sonniger Lage. Für Felsengärten und Trockenmauern vorzüglich . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50



Arabis alpina fl. pl.

Arenaria — Sandkraut

„ **montana.** Sommerblühende Polsterstaude mit üppigem, weißem Blütenflor. Juni . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Armeria Laucheana — Grasnelke. Rasenartige Polster- und Einfassungs-Grasnelke mit farbenprächtigen, dunkelkarminroten Blütenköpfen. Juli. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **maritima alba.** Reinweiß . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Asarum europaeum — Haselwurz — Pfefferwurz. Wohlriechende, glänzend dunkelgrüne, runde Blätter. Zum Begrünen schattiger Stellen vortrefflich geeignet . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Asperula odorata — Waldmeister. Echter Waldmeister für Maibowlen. Für schatt. u. halbschatt. Plätze geeign. Maiblüte. . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aster alpinus siehe Seite 11

AUBRIETIEN — BLAUKISSEN

Herrliche, niedrige Frühjahrsblüher für Einfassungen, Felspartien und Trockenmauern. Blühen im März und April, die grau-grünen Blätter sind mit violetten, purpurnen, rosa und roten Blumen wie überschüttet. Vertragen die brennendste Sonne und Trockenheit.

Aubrietia „Blue King“. Mit sehr schönen, blauen Blumen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Dr. Mules“.** Die dunkelste aller Aubrietien mit schönen, großen, leuchtend dunkelvioletten Blüten. April - Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybr. „Fireking“.** Die leuchtendste von allen roten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Aubrietia „Gloria“. Enorm großblumig, von einer leuchtend rosa Farbe . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Aubrietia hybr. „H. Marschall“. Leuchtend violett, großblumig.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **hybr. „Lavender“.** Die sehr großen Blumen sind prächtig hell-lavendelblau. Unter den hellblauen Sorten die schönste. April-Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Aubrietia „Lilakönigin“. Besonders große hellila Blumen. Remontierend . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Aubrietia hybr. Moerheimii. Reinrosa, wohl die großblumigste der rosa Farbe. Blüht von Ende April bis in den Juni . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **„Mrs. Lloyd Edwards“.** Großblumige Sorte mit leuchtend dunkelpurpurblauen Blumen . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Pauls Lilac“.** Zart rosa-lila . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **„Peter Barr“.** Große, flache Blumen von dunkel-violetter Farbe.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Prichards a. I.“.** Prächtig dunkelviolette Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Purble robe.** Großblumig, schön purpurrosa . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **„Purpurteppich“.** Mit leuchtend dunkelvioletten großen Blumen. Dichte Polster . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **rosea splendens.** Rosa . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **tauricola.** Niedriger, gedrungener Wuchs, dunkelblau, eine der schönsten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Bahia lanata. Für trockene, sonnige Lagen geeignete, 10—15 cm hohe, graufilzige Pflanze mit gelben Strahlenblüten. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Bellium minutum. Niedriges, reizendes Pflänzchen mit kleinen, weißen, gänseblumenartigen Blüten den ganzen Sommer.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Calamintha alpina. Lockere, polsterbildende Pflanze mit kleinen, dunkelblauen Lippenblütchen. Juni-Juli . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Campanula carpathica. Kompakter, niedriger Wuchs mit aufrechtstehenden blauen Glockenblumen. Juli-September . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **carpathica Riverslea.** Violette Schalenblumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **pusilla.** Reichblühende, kriechende Art, mit hellblauen Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **pusilla alba.** Weiße Abart der Stammform 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Portenschlagiana.** Klarblaue Glockenblütchen. Kriechend.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **rotundifolia.** Schöne Alpenpflanze mit kleinen, rundlichen Blättchen und blauen Blüten. 25 cm hoch. Juni-Juli . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Campanula turbinata Isabel. Große schalenförmige Glocken von rein tiefblauer Farbe, 30 cm hoch, reichblühend.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Campanula turbinata „White Star". Wie vorhergehende, mit weißen Blüten . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Carlina acaulis — Silberdistel. Auf 6-10 cm hohen Stielen silberweiße Blütenköpfe. Getrocknet bleiben die Blumen unverändert.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Cerastium arvense compactum. Teppichbildende reizvolle Felsen- und Böschungspflanzen, übersät mit reinweißen Blüten im Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Biebersteinii** — Weißfilziges Hornkraut. . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Columnae.** Kräftig wachsend, prächtig silberweiß. 10 cm hoch. Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **tomentosum** für Felspartien und Einfassungen. Die schmalen silberweißen filzigen Blättchen sind von hervorragender Wirkung, ebenso die feinen Blütchen im Mai . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Cotula squalida. Rasenbildende Pflanze mit braungrüner gefiederter Belaubung. Für Böschungen und Felspartien . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Cotyledon simplicifolia. Felsenpflanze mit hellgelben Blumen. 10 cm hoch.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Cyclamen europaeum. Das bekannte rotblühende Alpenveilchen des Hochgebirges. August-September . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Dianthus caesius. Eine rasenbildende Federnelke mit blaugrüner Belaubung und leuchtendrosa Blüten. Mai . . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **deltoides Brillant.** Mit leuchtend karminroten Blüten. 25 cm hoch. Juni-Juli . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Dielytra formosa. Schön für Waldpartien, ca. 30 cm hoch, mit rosafarbenen Blüten . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Draba repens. Rasenbildende Bodenbedeckungspflanze für sonnige trockene Lagen in Steingärten . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Dryas octopetala. Kriechende, halbstrauchartige Alpine mit weißen anemonenähnlichen Blumen im Mai . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Epimedium — Sockelblume

Beliebte Grottenpflanze mit lederartigen, bräunlich gefärbten Blättern. Zierliche Blütenrispen mit kleinen Blütchen von weißer, gelber und roter Färbung. Gedeiht auch im tiefsten Schatten. 20—30 cm hoch. April-Mai.

Epimedium bicolor. Zweifarbig.

„ **erectum.** Aufrechtwachsend.

„ **lacteum.** Gelblich-weiß.

„ **nigrum.** Schwarzrot.

„ **pinnatum elegans.** Reichblühend, große goldgelbe Blumen.

„ **sulphureum.** Schwefelgelb.

Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Erigeron glabellus alpinus. Niedrige Polster bildende Art mit nur 10 cm hohen Blütenstengeln und mittelgroßen lila Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Erinus alpinus. Reizende Alpenpflanze, für Trockenmauern und Felsenanlagen, mit dichten Polstern von roten, weißen oder blauen Sternblüten besetzt . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Erodium chamaedryoides rosea, bildet ein grünes Kissen, überdeckt mit zart rosa Blumen . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Erythraea diffusa. Kriechend, im Sommer überdeckt mit rein rosa Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Euphorbia capitulata. Kriechende zierliche Wolfsmilchart mit blaugrüner Belaubung und gelben Blütendolden. April-Mai. 1 St. ℳ 0,60, 10 St ℳ 5,50

Genista sagittalis. Kriechender gelbblühender Ginster. Juni. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **tinctoria fl. pl.** Der im Juli-August blühende Färberginster ist ein hübscher, kleiner Blütenstrauch mit gelben Schmetterlingsblumen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Gentiana acaulis — Enzian. Bekannte Alpenpflanze mit großen, ultramarinblauen Blumen. Für Einfassungen und Felspartien. Liebt Halbschatten. Mai . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Gentiana Farreri. Neu! Prächtig zartblaue Blumen mit weißem Zentrum . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Gentiana Lagodechiana. Empfehlenswerter, neuer Enzian mit Blumen von prachtvoller blauer Farbe mit blasserem Zentrum. Wuchs mehr kriechend, daher für Felspartien geeignet. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Geum montanum aurantiacum. Goldorange. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **rivale Leonards var.** Siehe Seite 27.

Globularia angustifolia. Niedrige, rasenbildene Pflanze mit blauen, kugeligen Blütenständen. 10 cm. Mai-Juni . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Gypsophila repens rosea. Reizende Felsenpflanze mit zartrosa Blütenrispen Juni-Juli . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **repens monstrosa.** Niedrige, kriechende Pflanze für Steinpartien, frühblühend, mit weißen eleganten Blumen . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Sündermannii.** Kräftiger wachsend wie vorige mit weißen Blütenrispen. Juni-Juli . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Helianthemum amabile fl. pl. sulphureum. Schwefelgelb, gefüllt.

„ **amabile fl. pl. Rubin.** Leuchtend scharlachrote gefüllte Blumen. Andauernd blühend.

„ **amabile Attraction.** Hellorange mit dunkler Mitte.

„ **atrosanguineum.** Silbergraue Belaubung mit leuchtend rosa Blüten.

„ **Fire Flame.** Karminrötlich orange, nach der Mitte zu in gelb übergehend.

„ **Lawrenson's Pink.** Lachsrosa.

„ **Rhodante carneum.** Mit schönen rosa Blumen.

„ **rubens.** Kupferfarbig.

„ **The Bride.** Weiß.

Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Helleborus niger — Christ- oder Weihnachtsrose. Entwickelt ihre zarten, schneeweißen Blumen bei milder Witterung schon zu Weihnachten und hält der Blütenflor bis Ende März an . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **hybridus.** Herrliche Farben von weiß bis rot, gestreift, punktiert und geadert. Frühblühend, März-April . . . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Hepatica triloba alba plena — Leberblümchen. Weiß gefüllt. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

„ **triloba coerulea.** Allerliebster Frühlingsblüher mit einfachen, blauen Blumen. Liebt feuchten und schattigen Standort. März-April, 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **triloba plena.** Gefüllt, blau. Selten . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

„ **triloba rubra pl.** Rotblühend, stark gefüllt. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Hieracium aurantiacum rubrum — Habichtskraut. Für Felspartien, 40 cm hoch mit orangefarbenen Blumen, den ganzen Sommer blühend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Hormium pyrenaicum. Blaulila Lippenblüten auf 20 cm hohen Stielen. Juni bis Juli . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
Hutchinsia alpina. 10—15 cm hohe, krause, zierliche Pflanze für feuchte Grotten mit niedlichen, weißen Blüten im Mai—Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Hypericum orientale. 15—20 cm hohe Hartheuart mit hellgelben Blüten. Juli.
„ **repens.** Aehnlich der vorhergehenden, aber zarter im Wuchs.
„ **olympicum gracile.** Kleinblumige Alpenpflanze.
Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Iberis sempervirens „Schneeflocke". Siehe Seite 31.
„ **sempervirens „Weißer Zwerg".** Eine kleine, zierliche, gedrungen wachsende Iberis-Art. Schön für Steinpartien . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Inula ensifolia — Zwergalant. Kugelrunde, 25—30 cm hohe Büsche, mit kleinen, leuchtend gelben Blumen. Für Felspartien geeignet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Juniperus prostrata. Flachausgebreiteter, kriechender Wacholder für Felspartien . . . . 1 St. ℳ 2,— bis ℳ 3,50 je nach Stärke



Hepatica triloba

Lavandula vera. Siehe Seite 35.
Leontopodium alpinum. Bekanntes Edelweiß, Juni—Sept.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **sibiricum.** Sibirisches Edelweiß, robuster wachsend, Blumen an längeren Stielen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Linaria pallida — Frauenflachs — Leinkraut. Felsenpflanze, rasenartige Polster bildend mit violetten Blumen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Lithospermum prostratum. Niedrige strauchartige Felsenstaude mit tiefblauen Blüten. Reichblühend. Mai-Juni . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
Lotus corniculatus fl. pl. — Hornklee. Gelb, gefülltblühend. Für feuchte Stellen geeignet . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Megasea hybrida. Siehe Seite 37.

Mimulus Bess' Dazzler. Leuchtend karminrot. Eine auffallende, glühend rote Farbe . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Mimulus luteus cupreus — Gauklerblume. Niedrige, bei feuchtem Standort den ganzen Sommer blühende Pflanze mit großen, leuchtend kupfrig-orangefarbigen Blumen. Schön für Bach- und Teichränder.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Nierembergia rivularis. Kriechend, sehr große, weiße Blumen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Oenothera missouriensis. Großblumige, gelbe, dankbarblühende, niedrige Pflanze . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Omphalodes verna — Gedenkemein. Niedrige, vergißmeinnichtähnlich blühende Frühlingsstaude auch für Schatten . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Pachysandra terminalis. Halb holzartige, niedrige Schattenpflanze mit lederartiger, immergrüner Belaubung . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Paronychia serpyllifolia — Mauerraute. Mattgrüne, dichte Polsterpflanze für Steingärten, mit einer Unmenge schneeweißer Blüten im Juni.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Gruppe von Phlox setacea

Phlox amoena rosea. Siehe Seite 46.
„ **divaricata canadensis.** Siehe Seite 46.
„ **setacea atropurpurea.** Dunkelpurpurrot . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **setacea F. G. Wilson.** Reizende Sorte mit schön hellblauen Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Phlox setacea „Moerheimi“. Kompakter Wuchs, starke aufrecht wachsende Stiele mit Blumen von einer leuchtend karminrosa Farbe. April-Mai . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Phlox nivalis. Blüte schneeweiß, rasenbildend . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Plantago nivalis — Wegerich. Prachtvolle, silberfilzige Blattrosetten. Blüten unscheinbar . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Potentilla alpestris. Kriechende erdbeerartige Pflanze mit gelben Blumen. Juni. 10 cm . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Potentilla. Siehe Seite 47.
Primel-Arten. Siehe Seite 47.
Prunella Webbiana. Große dunkelviolette Lippenblüten. 20 cm hoch. Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **incisa rubra.** Dunkelrosa Blüten, tief eingeschnitten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Die Prunellen sind ganz außerordentlich farbenkräftige, weithin leuchtende Blüher. Vorzüglich für Steingärten und Rabatten geeignet.

Pulmonaria — Lungenkraut. Herrliche Frühlingsblüher, für schattige, feuchte Plätze sehr geeignet.
„ **angustifolia azurea.** 25 cm hoch mit leuchtend enzianblauen Blüten.
„ **officinalis.** Das wilde heimische Lungenkraut mit blauen Blütchen im April und den etwas weißlich gefleckten Blättern ist eine vorzügliche Pflanze für schattige und halbschattige Stellen.
„ **rubra.** Blumen leuchtendrot. 30 cm. April.
„ **saccharata** Hübsche Hybride mit leuchtenden Blüten und silbergefleckten Blättern.
Vorstehende Sorten: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Ramondia pyrenaica. Aus den breiten, flachen Rosetten dunkelgrüner braunbehaarter Blätter erscheinen die prächtigen violetten Blumen. Für feuchte, schattige Stellen. Eine der schönsten Alpenpflanzen. 10 cm. Juni . . . . 1 St. ℳ 150, 10 St. ℳ 13,50

Sagina subulata (Spergula pilifera) — Sternmoos. Moosartige, dichte und feste Polster bildende Pflanze mit feinen weißen Blütchen im Juli. Für Felspartien, Plattenwege, Böschungen usw. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Santoline Chamaecyparissus — Heiligenpflanze. Strauchartige Pflanze mit feingefiederter, silbergrauer Belaubung und gelben Blütenköpfchen. Für geschützte, sonnige Felspartien. 30—40 cm hoch. Juli-August.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **pinnata.** Aehnlich der vorigen, nur mit dunkelgrüner Belaubung und mehr schwefelgelben Blütenköpfen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Saponaria ocimoides — Seifenkraut. Einfassungs- und Felsenpflanze.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Saxifraga — Steinbrech

Rasen- oder polsterbildende Pflanzen für Beeteinfassungen, Felspartien, Trockenmauern usw. Anspruchslose Pflanzen, die auf dünnen, schlanken Stielen eine Fülle zierlicher Blütchen in den zartesten Farbentönen bringen.

Moosartige Saxifraga

Saxifraga caespitosa. Großblumig, weiß . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **densa.** Dichte feste Polster. weißblühend . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **decipiens grdfl. rosea.** Dichte hellgrüne Polster mit zartrosa Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **decipiens lutescens.** Wie vorhergehende, mit gelblich-weißen Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **hybrida „Blütenteppich".** Bildet dichte Polster, die im April und Mai zur Zeit der Blüte den Eindruck eines blumigen Teppichs machen. Die Blütchen ercheinen auf niedrigen verzweigten Stielen in ganz außerordentlicher Fülle, sind im Aufblühen leuchtend karminrosa und werden bei weiterer Entwicklung etwas heller . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **hybrida „Juwel".** In Farbe ähnlich der Sorte splendens, aber um ca. 14 Tage später aufblühend . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **hybrida magnifica.** Eine Verbesserung von Rhei superba, kräftig und robust wachsende Blütenstiele, 15—20 cm hoch, Blüten von frischer, hellrosa Färbung . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **hybrida „Purpurmantel".** Die niedlichen Pflanzen sind im April—Mai mit einer Menge Blütchen bedeckt, in eigenartig schöner Färbung, karminrosa mit purpurnem Schein. Vorzüglich für Einfassungen und Felspartien . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Saxifraga hybrida „Schöne von Ronsdorf“. Die mittelgroßen, in reichster Fülle erscheinenden Blüten sind leuchtend dunkelkarmin, von ganz vorzüglicher Fernwirkung . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Saxifraga cotyledon pyramidalis

„ **hybrida splendens.** 15 cm hoch, reichverzweigte Blütenstiele mit ziemlich großen Blumen von leuchtend dunkelkarminroter Farbe. Die leuchtendste Farbe aller Saxifragen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Saxifraga hypnoides magnifica. Frühblühend, prächtig, moosartig.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **muscoides.** Niedrig, weiße, zierliche Blüten . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Saxifraga „Sir Douglas Haig". Prächtig dunkelrot, lange Stiele. Neue, wertvolle Bereicherung des Sortiments . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Saxifraga Stelleriana. Ziemlich spätblühend, weiß. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **trifurcata.** Kräftig wachsende, widerstandsfähige Art mit einer Fülle weißer Blütchen . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Rosettenbildende oder krustige Saxifraga

Saxifraga aizoon. Silbergraue Rosetten . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **aizoon rosea.** 25 cm hohe Rispen rosafarbiger Blütchen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **aizoon rosulare.** Rosenförmige Blattrosetten, weißblühend.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **Angleri.** Dichte, silbergraue Rosetten. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **cotyledon pyramidalis.** Große, bis 25 cm im Durchmesser haltende Rosetten mit saftiggrünen, weißgeränderten Blättern und langen Rispen weißer Blüten. Eine der schönsten Arten 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **cuneifolia.** Dunkelgrüne Rosetten bildend, mit weißen Blütchen. 15 cm hoch. Mai-Juni . . . . 1 St. ℳ 0 60, 10 St. ℳ 5,50
„ **Elisabethae.** Seltene Hybride aus der Verwandtschaft von Burseriana mit hellschwefelgelben Blumen im April . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **granulata fl. pl.** Knollenbildende Art mit schönen, reinweiß gefüllten Blumen auf 20—25 cm hohen Stielen. April-Mai.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **heucheriloba.** Mit heucheraähnlichen Blüten. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **Kolbi.** Kleine silberbereifte Rosetten mit zierlichen weißen Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **marginata.** Kleine zierliche Art mit ziemlich großen weißen Blüten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **rhaetica.** Rhätischer Alpensteinbrech . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **Rocheliana.** Kleine feste Polster; weißblühend. April-Mai.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
„ **rotundifolia.** Herzförmige, runde Blätter und weiße Blütenrispen im Juni . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **umbrosa** — Porzellanblümchen. Besonders für Einfassungen geeignet. Gedeiht auch noch gut im Halbschatten. Weißlich-rosa Blütchen. Mai
1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 2,50
„ **Wildeana.** Silbergraue, rosettenbildende Art. 30—40 cm hoch. Weißblühend. Mai . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Sedum — Mauerpfeffer — Fettblatt

Für Fels- und Steinpartien, Trockenmauern und Böschungen geeignete Pflanzen mit fleischigen Blättern. Die niedrigen, kriechenden lieben mehr Trockenheit, während die etwas höheren Feuchtigkeit und nahrhaften Boden bevorzugen. Alle verlangen viel Sonne.

Sedum acre. Gelbblühend . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50
„ **aizoon.** 30 cm hoch, gelbblühend . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **album.** Kriechend, weißblühend . . . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50
„ **camtschaticum.** Gelb. 10—15 cm. Juli . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50
„ **camtschaticum fol. var.** Weißgeränderte Blätter, gelbblühend. Auch schön für Töpfe . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **dasyphyllum.** Mit dicken blauweißen Blättchen von zwergigem Wuchs.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Sedum Ewersii. Rosablühend . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **glaucum.** Blaugrüne Polster . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **laconicum.** Schönes, auch im Winter grünes, schlangenmoosartiges Sedum . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **lydium.** Grüne Polster . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St ℳ 2,50
„ **lydium glaucum.** Blaugrüne Polster, hellrosa Blütenstengel mit weißen Blumen . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **Middendorfianum.** Dunkelgoldgelb, orangefarbige Knospen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **obtusifolium.** Eigenartig dickbräunlich schimmernde Blätter. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **reflexum.** Kriechend, blaugrüne Blätter und gelbe Blüten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50
„ **rupestre.** Aehnlich vorigem, aber nicht so kräftig wachsend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **Selskianum.** Kugelige Büsche, hellgrüne Belaubung, gelbe Blütendolden. 10—15 cm. Juli-August . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **Sieboldi.** Blaugrüne, rot umsäumte Blätter. An kurzen, beblätterten Stengeln im Herbst kleine rosa Blütendolden 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
spathulifolium. Weißliche, dicke Blätter, eigenartige Pflanze. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Sedum spathulifolium purpureum. Schöne neue Sorte mit dunkelroten Blättern und dunkelgelben Sternblumen. 10 cm hoch. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Sedum spurium album. Weißblühend. Juli-August. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50
„ „ **splendens.** Dunkelrote Blumen, dunkelrote Fruchtkapseln. Juli-Aug. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Sempervivum — Hauswurz oder Hauslaub

Sind für trockene Abhänge, Felspartien und Mauern die am besten geeigneten Pflanzen. Gedeihen in magerem Boden noch sehr gut. Die fleischigen Blätter bilden eine dichte Rosette. Blühen im Juli.

Sempervivum acuminatum.
„ **arvense.**
„ **arenarium.** Zierlich, bestockt sich stark.
„ **atroviolaceum.** Braun.
„ **blandum.** Weiße Rosetten.
„ **Brownii.** Bräunlich, dunkle Rosetten.
„ **Comollii.** Größtes bläuliches.
„ **Doelleanum.** Dicht bestockt, sehr klein.
„ **fimbriatum.** Hellgrün.
„ **flabelliforme.**

Sempervivum grandiflorum.
„ **hispidum.**
„ **Huteri.**
„ **latifolium.**
„ **soboliferum.** Hellgrün mit rotem Rand.
„ **triste.** Dunkelbraunrot.
„ **tectorum.** Gewöhnliche Hauswurz.
„ **tomentosum.**
„ **violaceum.**
„ **Webbianum.** Wie mit Spinngeweben weiß überzogen.

Sämtliche Sorten 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Silene aucaulis. Dichte moosartige Polster mit kleinen rosaroten Blütchen auf 1 cm hohen Stielen im Frühjahr . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
„ **Schafta.** Im August blühende, 10 cm hohe, lockere, rasenbildende Art mit leuchtend rosafarbenen Blumen . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Solidago alpestris — Alpengoldrute. Mit 30 cm hohen Blütenrispen im Juni-Juli . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Stachys lanata — Ziest. Dauerhafte schöne Einfassungspflanze mit weißwolliger Belaubung. Auch für Felspartien geeignet. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Synthiris reniformis. Blüht im Frühjahr mit violetten Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Teucrium chamaedrys. Siehe Seite 53.

Thymus lanuginosus — Thymian. Weißlich graue, kriechende Felsenpflanze mit rosafarbenen Blütchen im Juli . . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Golden Dwarf.** Goldgelb . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **serpyllum albus.** Dichte frischgrüne Polster mit reinweißen Lippenblütchen im Juni-Juli . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **serpyllum coccineus.** Blütchen von lebhaft roter Färbung.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Tunica Saxifraga. Zierliches, fast den ganzen Sommer über blühendes Felsenpflänzchen mit kleinen rosa Blütchen . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Veronica alpina (orientalis) — Ehrenpreis. Die kriechende, für Felspartien so recht geeignete Pflanze ist mit zierlich kleinen, blauen Blütenähren dicht bedeckt. 15 cm hoch. Mai-Juni . . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **cinerea.** Hellblau, rasenbildend . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **incana.** 30 m hoch. Silbergraue Belaubung, Blütenähren dunkelblau.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **repens.** Kriechende, lockere, rasenbildende Art mit weißen Blütchen im Mai . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Royal blue.** Stark wachsend, leuchtend blau. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **rupestris.** Kriechende, lockere, rasenbildende Pflanze mit leuchtend amethystblauen Blüten im Juni . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

„ **Trahernae.** Kriechende Art mit goldgelber Belaubung und blauen Blütenträubchen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Vinca minor. Das bekannte blaublühende Immergrün unserer Wälder ist eine der dankbarsten Bodenbedeckungspflanzen für halbschattige und schattige Lagen und bildet mit seinen langen Ranken einen im Sommer und Winter grünen Teppich. Auch für Einfassungen. Gut kultivierte Büsche . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **major.** Großblättrig, dunkelgrün, üppiger Wuchs.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Waldsteinia geoides. Gelbblühende, fingerkrautartige Pflanze für Halbschatten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Wulfenia carinthiaca. Gute Schattenpflanze mit blauen Blütenrispen und immergrüner, primelartiger Belaubung . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Opuntien — Winterharte Kakteen

Aus den Hochgebirgen Nord- und Zentral-Amerikas stammend, sind wegen ihrer großen Bedürfnislosigkeit und ihrer bizarren Formen für Böschungen, Felspartien und Trockenmauern ein sehr schätzbares Material. Sonniger und trockener Standort ist unbedingt notwendig. Im Winter genügt eine Deckung mit Tannenreisig. Verdienten mehr angepflanzt zu werden.

Opuntia comanchica. Starkwachsend, runde Glieder und gelbe Blumen.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **comanchica rubra.** Dünne Glieder, bräunlichrote Blumen.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

„ **comanchica leucospina.** Mittlere, runde, flache Blätter.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **fragilis caespitosa.** Walzenförmige Glieder und hellgelbe Blumen.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **fragilis tuberifera.** Walzenförmig, stark bestachelt.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

mesacrantha cymochila. Große, ovale, wenig bestachelte Blätter.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **missouriensis.** Eiförmige Blätter, gelbe Blumen 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

„ **pachyclada rosea.** Ovale, kleine, lappige Blätter und rosa Blumen.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

„ **phaeacantha major.** Große Blätter, wenig bestachelt. Selten.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Opuntia Rafinesquiana. Fast ohne Stacheln, saftig grüne Blätter, schwefelgelbe Blumen . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

„ **Rafinesquiana arcansana.** Mit Stacheln dicht bewehrt. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Freilandfarne

Von den mehr als 3000 Farnen gedeiht nur ein geringer Bruchteil in unserem Klima. Sie bewohnen zum großen Teil die tropischen Sumpfniederungen. Aber die wenigen winterharten Farne, die sich zu unseren Gartenpflanzen gesellt haben, sind meist bei all ihrer Feinheit und aristokratischen Reserviertheit äußerst anspruchslos in Pflege und Sonnenschein. Dort, wo andere Zierpflanzen im Schatten hoher Bäume und Sträucher nicht mehr gedeihen, entwickeln sie noch oft prächtige Wedel. So eignen sie sich besonders zur Bepflanzung schattiger, nach Norden gelegener Gartenteile. Sie lieben einen guten humosen Boden, dem man eine Beimischung von Torfmull geben kann.

Adiantum pedatum. Ein Verwandter unseres „Frauenhaars" mit handteiligen Blättern. Niedrig . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Aspidium aculeatum. Lange, schmale, feinzerteilte Wedel. Wintergrün. 30—40 cm . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **filix mas Barnesi.** Stark wachsend . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **filix mas monstrosum.** Am Ende kammartig gekraust. 50—80 cm 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **filix mas Pindari.** Lange schmale Wedel. 50—80 cm 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **lobatum.** Wintergrün. 31—50 cm . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **munitum.** Schöne immergrüne, nordamerikanische Art. 30—50 cm hoch. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Athyrium f. f. Standishi. Zierlich gekraust. 50—70 cm hoch. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Blechnum — *Rippenfarn*

„ **spicant.** Herrlich wintergrün . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Osmunda regalis — Königsfarn . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Scolopendrium vulgare — Hirschzunge . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **vulg. undulatum.** Immergrün. Am Rand schön gewellte, lanzettliche Wedel . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Struthiopteris germanica — Straußfarn. Herrlicher Wuchs, mittelhoch. Auch für Töpfe und Kübel geeignet . . . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Winterharte Seerosen (Nymphaeen)

Die Liebhaberei für farbige Seerosen hat unter den Gartenfreunden sehr viel Freude gefunden. Und das auch mit Recht. Eigenartige, märchenhafte Bilder lassen sich mit wenig Mühe und Kosten mit Verwendung von Wasserpflanzen schaffen. Wenn keine Teiche oder Wasserbecken vorhanden sind, genügen Kübel von durchschnittenen Fässern. Gute, kräftige, lehmhaltige Erde mit verrottetem Kuhdung durchsetzt, sagt ihnen am besten zu. Die Pflanzung geschieht im Mai—Juni. Vorteilhaft ist es, die Erde nach der Pflanzung mit Sand zu bedecken, um das Wasser rein zu halten. Die Wasserhöhe bei schwach wachsenden Sorten soll ca. 30—40 cm betragen, bei stärker wachsenden 50—60 cm und darüber. In kleineren Behältern muß man im Winter das Wasser ablassen und mit Laub oder Torfmull eindecken. Bei Teichen ist dies nicht nötig.

Nymphaea alba Gladstoniana. Schöne, wenig bekannte Varietät mit blendend weißen, sehr großen Blumen . . . . 1 St. ℳ 8,—

„ **Gloriosa.** Wunderbar leuchtend rote, große Blumen. Reichblühend. 1 St. ℳ 10,—

„ **James Brydon.** Blumen sehr groß, bei gut entwickelten Pflanzen 12—15 cm Durchmesser. Die Blumenblätter sind sehr breit und von karminroter Färbung . . . . 1 St. ℳ 8,—

Nymphaea Marliacea albida. Milchweiß, mit sehr großen Blumen 1 St. ℳ 4,—
„ **Marliacea carnea.** Zartfleichfarbig rosa. Große Blumen . 1 St. ℳ 6,—
„ „ **chromatella.** Großblumig, kanariengelb mit braungefleckten Blättern, eine der dankbarsten und schönsten . . . . 1 St. ℳ 7,—
„ „ **rosea.** Kräftig wachsende, reichblühende Sorte mit sehr schönen rosafarbenen Blumen . . . . 1 St. ℳ 6,—
„ **Robinsoni.** Prächtig gefärbte, rotviolette, nach der Mitte in ockergelb übergehende Blumen. Staubgefäße orange . . . . 1 St. ℳ 8,—



Seerosen

Sumpfpflanzen

Zur Bepflanzung von Teichufern und Wasserläufen mit blühenden Stauden, doch dürfen diese nicht direkt im Wasser stehen. Lieben aber viel Feuchtigkeit.

Astilben. Siehe Seite 14.

Caltha palustris. Gewöhnliche Sumpfdotterblume. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
„ **palustris fl. pl.** Schön gefülltblühende Abart der heimischen gelben Sumpfdotterblume. 15—20 cm. April-Mai . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
„ **palustris semiplena.** Neue halbgefüllte Dotterblume. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **palustris Hortulanus Budde.** Prachtvolle Neuheit mit großen halbgefüllten gelben Blumen . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—
„ **polypetala.** Mit großen Blättern und gelben Blumen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Eupatorium cannabinum plenum. Siehe Seite 24.

Euphorbia palustris — Sumpf-Wolfsmilch. Mit gelben Blütendolden auf meterhohen Stielen im Juni . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Glyceria spectabilis fol. var. Schönes, weißbuntes, hochwachsendes Wassergras . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Gunnera scabra. Siehe Seite 27.

Hemerocallis. Siehe Seite 29.

Iris Kaempferi. Siehe Seite 33.
„ **orientalis Snow Queen.** Siehe Seite 34.
„ **sibirica.** Siehe Seite 34.

Megasea. Siehe Seite 37.

Mimulus luteus cupreus. Ziemlich große, leuchtend kupfrig-orangefarbige Blumen. Bei geeignetem feuchten Standort fast den ganzen Sommer blühend. Bei leichter Deckung winterhart . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Myosotis palustris. Siehe Seite 39.

Osmunda — Königsfarn. Siehe Seite 69.

Petasites officinalis — Gemeine Pestwurz. Beachtenswerter Frühlingsblüher und imposante Blattpflanze mit großen herzförmigen, unterseits wolliggrauen Blättern. März-April . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. 6,—

Primula rosea. Siehe Seite 48.

Trollius. Siehe Seite 54.

Wasserpflanzen

das heißt solche, die mit Blättern und Stengeln im Wasser stehen dürfen.

Acorus japonicus fol. var. — Bunter Kalmus. Gedeiht in jedem Wasserstande . . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Alisma plantago — Froschlöffel. Löffelförmige Blätter und weiße Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Calla palustris. Heimische, weißblühende Sumpfcalla 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Hippuris vulgaris — Tannenwedel. Mit zierlichen tannenartig verzweigten, über 20—30 cm aus dem Wasser herausragenden Stengeln. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Iris pseudacorus — Gelbe Wasserschwertlilie . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Juncus zebrinus (Scirpus Tabernaemontani). Ca. 1 m hohe, weiß und grün quergestreifte wie Stachelschweinstacheln aussehende Binsenart. Interessant und schön . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Menyanthes trifoliata — Fieberklee. Dreiteilige Blätter und zierliche, weiße Blüten . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Ranunculus lingua — Gelbe Wasserranunkel . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Sparganium ramosum — Einheimischer, stark wachsender, ästiger Igelkolben. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Typha angustifolia — Schmalblättriger Rohrkolben 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

„ **minima** — Zierlicher Miniatur-Rohrkolben . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Winterharte Heidekräuter und Moorbeetpflanzen

Calluna vulgaris Alporti. An schlanken, dünnen, graugrünen Trieben dunkelrote Blütchen . . . . 1 St. ℳ 1,— 10 St. ℳ 9,—

„ **vulgaris alba.** Kräftigwachsend mit weißen Blüten. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **vulgaris aurea.** Goldbuntes Laub . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **carnea** — Frühlingserika. Die schon im Herbst vorgebildeten Knospen öffnen sich bei den ersten Strahlen der Frühlingssonne. Die Blütenglöckchen dieser für Felspartien besonders geeigneten Art sind von schöner rosenroter Farbe . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **carnea alba.** Schöne, reinweiße Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **carnea atro rubra.** Dunkelrot . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **carnea Jas. Backhouse.** Früher und mit größeren Blumen als carnea. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Erica carnea Vivelli. Die schönste rotblühende Erica. Die dunkelgrünen Blätter werden im Herbst bräunlichrot, die Blüten sind von leuchtend karminroter Farbe . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Moorbeetpflanzen

Andromeda floribunda. Weiße Blütenrispen mit maiblumartigen Glöckchen im April. Immergrüner, gedrungen wachsender Busch . . 1 St. ℳ 5,—

Azalea arborescens. Kräftig wachsende, zu einem hohen Busche sich entwickelnde Art mit großen weißen, rosa schimmernden Blüten im Juni-Juli. 1 St. ℳ 5,—

„ **lutea.** Gelbe Blüten . . . . 1 St. ℳ 5,—

„ **mollis.** Herrlich im Mai in voller Blüte prangende Sträucher in allen Farben von gelb, orange, lachsrosa bis dunkelrot . . . . . 1 St. ℳ 5,—

„ **Vaseyi.** Noch früher als Azalea mollis blühend, mit schönen zartrosafarbigen Blumen . . . . 1 St. ℳ 5,—

„ **viscosa.** Wohlriechende weiße Blumen, im Juni—Juli . . 1 St. ℳ 5,—

Mühlenbeckia nana. Reizendes kriechendes Moorsträuchlein, dichte Polster runder Blättchen bildend . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Pernettya speciosa — Moormyrte. Kleiner immergrüner Zierstrauch mit dunkelgrüner myrtenähnlicher Belaubung. Die kleinen weißen Blütenglöckchen erscheinen im Frühling, dann im Herbst rosa bis dunkelrote Beeren folgend . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Rhododendron (Echte Alpenrosen)

„ **caucasicum.** Die echte kaukasische Alpenrose ist eine sehr harte Art von sehr langsamem Wuchs. Die rahmgelben Blumen erscheinen schon im April . . . . 1 St. ℳ 3,—

„ **hirsutum.** Behaarte Alpenrose. Blätter beiderseits frisch grün. Blüten karmin. Juni . . . . 1 St. ℳ 3,—

„ **mucronulatum.** Seltene laubabwerfende Art. Die leuchtend purpurrosa Blumen erscheinen in reichster Fülle schon im März und machen diese Sorte sehr wertvoll . . . . 1 St. ℳ 5,—

„ **mucronulatum praecox.** Sehr früh, schon im März blühende Art mit kleinen, reizenden lilafarbenen Blüten . . . . 1 St. ℳ 5,—

Schlingpflanzen

Ampelopsis Engelmanni. Zierlich belaubte Art mit schöner roter Herbstfärbung . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

„ **Veitchi** (Vitis Veitchi). Eine nicht genug zu empfehlende Rankpflanze zur Bekleidung von Mauern. Die berankte Fläche wird dicht mit einer Blattschicht bedeckt, die sich im Herbst rotfärbt . . . . . 1 St. ℳ 1,50

Aristolochia Sipho — Pfeifenstrauch. Besonders für die Nordseite zu empfehlen. Aeußerst harte Schlingpflanze mit riesigen Blättern . . . . 1 St. ℳ 5,—

Clematis

bilden eine Zierde für jeden Garten und dürften im kleinsten Gärtchen nicht fehlen. Kräftiger durchlässiger Boden, nicht zu große Feuchtigkeit, Schutz vor heißer Mittagssonne, daher die Ostseite die beste, sagen den Clematis am besten zu.

Clematis Bagatelle. Großblumig, reichblühend, klare Ageratumfarbe mit violetten Mittelstreifen.

„ **Jackmanni.** Bekannte reich- und dankbar blühende Sorte, violettblau.

„ **Jackmanni alba.** Silberweiß mit bläulichem Schimmer.

„ **Lasurstern.** Rein leuchtend, tiefblau mit weißen Staubgefäßbündeln, großblumig.

„ **Mad. Edouard André.** Leuchtend samtig amarantrot, reichblühend.

„ **Marcel Moser.** Eine gesundbleibende Sorte mit sehr großen Blumen. Hellblau mit rötlichvioletten Mittelstreifen. Mai-Juni.

Clematis montana rubens. Kleinblumige, reinrosa Sorte, starkwachs. u. reichblüh.
„ **paniculata.** Schnellwachsend und reichblühend, kleinblumig, weiß. 1 St. ℳ 2,—
„ **The President.** Dunkelblau.
„ **Ville de Lyon.** Leuchtend karmesinrot, großblumig. August-September.
„ **Ville de Paris.** Große weiße Blumen, rötliche Adern. August-September.
Vorstehende Sorten mit Topfballen 1 St. ℳ 2,50
Glycine chinensis. Hochwachsende Schlingpflanze für sonnige Lage mit blauen Traubenblüten . . . . 1 St. ℳ 5,—
Lathyrus latifolius. Siehe Seite 34.
Lonicera caprifolium — Geißblatt, Jelängerjelieber. Auch für nördliche Hauswände und für andere schattige Lagen geeignet. Blaßgoldgelb, süßlicher Duft . . . . 1 St. ℳ 3,—
Polygonum Auberti — Knöterich. Aeußerst starkwachsende, harte Schlingpflanze mit 15—20 cm langen, weiß. Rispen. Nicht genug zu empfehl. 1 St. ℳ 2,—

Einige Felsensträucher (Kleingehölze) besonders für Steingärten und Böschungen

Berberis Wilsonae. Niedrige, reichbeblätterte Büsche mit langen Stacheln und schöner karminroter Herbstfärbung. Blüten von schöner goldiger Farbe . . . . 1 St. ℳ 3,—
Cotoneaster adpressa. Neuer chinesischer kleiner Felsenstrauch. Wuchs gedrungener und niedriger wie Cotoneaster horizontalis, unterscheidet sich von diesem durch hellere Belaubung . . . . 1 St. ℳ 2,—
„ **horizontalis** — Felsenmispel. Mit den fast immergrünen Blättchen und roten, den ganzen Winter dauernden Beeren zählen die Cotoneaster zu den reizendsten, niedrigbleibenden Sträuchern, die sich namentlich für Felspartien eignen . . . . 1 St. ℳ 2,—
„ **humifusa.** Starkwachsende, kriechende Art, deren Zweige auf dem Boden und Gestein liegen. Die Jahrestriebe sind zum Teil meterlang, die dunkelgrünen Blätter sind halb immergrün, Beeren dunkelrot. 1 St. ℳ 2,—
„ **microphylla.** Sehr zierlich und feinblättrig . . . . 1 St. ℳ 3,—
„ **pyrenaica.** Dieser schönste und zierlichste unter den niedrigen Felsensträuchern ist längst noch nicht genügend bekannt und verbreitet. Die mit feinen Blättern dicht belaubten zierlichen Zweige schmiegen sich fest dem Gestein an. Dabei hat diese Art bei mir auch im strengsten Winter nie gelitten . . . . 1 St. ℳ 3,—
„ **pyracantha** — Feuerdorn. Bis 2 m hoch, Blütenrispen weiß, Frucht lebhaft korallenrot. Dreijährige Pflanzen mit Topfballen . 1 St. ℳ 2,—
Cytisus albus — Besenginster. Mit einer Fülle kleiner weißer Blütchen. Mai . . . . 1 St. ℳ 2,—
„ **Andreanus.** Prächtige Abart des wildwachsenden Ginsters, deren goldgelbe Blüten bräunlichkarminrote Flügel haben . . . . . . 1 St. ℳ 2,—
„ **praecox.** Ganz reizende Ginsterart, die in keinem sonnigen Garten fehlen sollte. Die zierlichen Zweige sind im Mai mit schwefelgelben, später weißlichgelben Schmetterlingsblüten überschüttet. Ganz hervorragende Schönheit . . . . 1 St. ℳ 1,50
„ **Kewensis.** Hübscher kriechender Bastard mit lichtgelb. Blüt. 1 St. ℳ 1,80
Evonymus radicans. Immergrüner, kriechender Strauch mit saftiggrünen Blättern. Für Felspartien und Grotten . . . . 1 St. ℳ 0,80
„ **radicans fol. var.** Prachtv., weißbuntblättrig. Abart der vorigen. 1 St. ℳ 1,—
Fuchsia. Siehe Seite 25.
Genista. Siehe unter Felsenpflanzen.
Hydrangea acuminata. Winterharte Hortensie, die im Juni-August zahlreiche Blütendolden bringt. Die inneren kleinen Blütchen sind schön himmelblau, die äußeren Randblüten leuchtend rot.

Juniperus prostrata. Siehe Seite 62.
„ **Sab. tamariscifolia.** Bläulichgrüne Form, niedrig bleibend, sehr breit wachsend. Für Felsen geeignet . . . . 1 St. ℳ 4,—
Pinus montana — Krummholzkiefer. Zwergkiefer mit niederliegenden oder knieförmig aufsteigenden Stämmen und im Bogen aufwärts gerichteten Aesten (Topfballen) . . . . 1 St. ℳ 3,—

Ziergräser

Für Schnittblumen fast unentbehrlich. Im Garten, namentlich als Einzelpflanze von hochdekorativer Abwechslung. Ein dünnes Band von niedrigen, buntblättrigen Arten als Einfassung ist von ganz besonderer Schönheit.

Arrhenatherum bulbosum fol. var. Die 30—40 cm lang werdenden Blätter sind schmal und blendend weißbunt. Schön für Einfassungen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Bambusa Metake. Kräftig wachsende, breitblättrige Bambusart, die mit etwas Winterschutz im Freien aushält. 2—3 m hoch . . . . . . 1 St. ℳ 3,—
Elymus glaucus. Wucherndes blaues Strandgras, bis 1 m hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Festuca crinum ursi — Schwingel. Polsterbildend, fadenartige Blätter. Auch fürs Alpinum . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50
Glyceria spectabilis fol. var. — Süßgras. 1 m. Hängend, weiß und grün längs gestreift. Für Teichpartien gut . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
Gynerium argenteum — Pampasgras. Als Einzelpflanze sehr zu empfehlen. Die im August-September erscheinenden großen, weißen, fedrigen Rispen über der hohen, schlanken, grasartigen Belaubung geben der Pflanze ein besonders gutes Aussehen . . . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50
Imperata saccharifolia. Auf hohen Stielen schöne federartige Blütenstände. 100 cm . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—
Phalaris picta — Bandgras. Allgemein bekanntes, buntblättriges Bandgras.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50
Stipa calamagrostis. Ziergras mit fedrigen Blütenständen im Juli-August. Sehr zu empfehlen . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Zusammenstellung von Stauden für schattige und halbschattige Lagen

Die mit * bezeichneten für halbschattige Lagen

*__Actaea.__ Seite 9.
Adonis vernalis. Seite 57.
Ajuga reptans multicolor. S. 57.
*__Anemone japonica.__ Seite 10.
„ **nemorosa** — Weißes Windröschen — Osterblumen.
10 Keime ℳ 0,70
„ **silvestris.** Seite 57.
Asarum europaeum. Seite 58.
Asperula odorata. Seite 58.
*__Astilben.__ Seite 14.
*__Aquilegien.__ Seite 10.
Convallaria majilis — Maiglöckchen.
Einjähr. Pflanzkeime 1000St.ℳ15,—
Blühbare Keime . 1000 St. ℳ 80,—
Dictamnus caucasicus. Seite 22.
* **Dielytra spectabilis.** S. 23.
Digitalis gloxiniaeflora. Seite 23.
*__Doronicum.__ Seite 24.
Epimedium in Sorten. Seite 60.
Farne. Seite 69.
*__Helleborus,__ Seite 61.
Hepatica triloba. Seite 61.
*__Hypericum.__ Seite 62.
*__Leucanthemum uliginusum.__ Seite 36.
*__Lupinus polyphyllus.__ Seite 37.
*__Lythrum.__ Seite 37.
*__Megasea.__ Seite 37.
Omphalodes verna. Seite 63.
Orobus. Seite 39.
Pulmonaria-Sorten. Seite 64.
* **Salvia virgata nemorosa** Seite 51.
* **Sedum spectabilis.** Seite 51.
* **Spiraea Aruncus.** Seite 53.
Vinca — Immergrün.
Viola odorata und **cucullata.** Seite 56.

Dahlien oder Georginen
Pompon und einfache Sorten.

Von den unendlich vielen im Handel befindlichen Dahlien führe ich, soweit ich nach meiner Ueberzeugung urteilen kann, für alle Zwecke stets das Beste. Es sind nicht immer alle Neuheiten ohne Tadel, daß diese die älteren Sorten überflüssig machen. Was für hiesiges Klima gut ist, ist für den Süden weniger gut.

Dahlien lieben kräftigen Boden, jedoch keine Düngung, da sonst zu starker Krauttrieb. Junge Pflanzen ab Mitte Mai.

Mit ✳ bezeichnete Sorten nur noch in jungen Pflanzen im Mai abgebbar.

Neuheiten sind unterstrichen.

Von allen Pflanzen werden junge Pflanzen mit Topfballen von Mitte Mai an zum Knollenpreis abzüglich 25 % Rabatt abgegeben. Ausgenommen davon sind diejenigen Sorten, bei denen Preise für junge Pflanzen bereits angegeben sind. Auf diese Preise kann ein Nachlaß nicht mehr gewährt werden.

Zeichenerklärung:

E = Edeldahlie | *H* = Hybriddahlie
S = Seerosendahlie | *P* = Paeoniendahlie
R-P = Riesenpaeoniendahlie

Abendsegen. *H.* Dunkelbernsteinfarbig . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Adler. *R-P.* Auf kräftigen, festen Stielen riesengroße, weiße Blumen. 100 cm. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Andenken an Bornemann. *H.* Leuchtend salmrosa. 100 cm. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Amun-Ra. *H.* Riesenblumen, kupfrig-bronzefarben auf gelblichem Grunde. 140 cm . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Andreas Hofer. *E.* Satinrosa auf lichtgelbem Grund. Eine der schönsten Einführungen. 110 cm . . . . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

Aureola. *S.* Herrlich bernsteingolden. 80 cm . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Blaustern. *E.* Violettdunkelblau, kurze weiße Spitzen. 70 cm. 1 St. ℳ 1,—. 10 St. ℳ 9,50

✳ **Blitzlicht.** *S.* Blitzendrote, mittelgroße Blumen von einer außerordentlichen Reichblütigkeit. Wertvolle Sckmuck- und Schnittsorte, 130 cm. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,—

Blitzmädel. *H.* Schöne leuchtend rote Gruppensorte. 60 cm. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

Border Perfection. *H.* Riesige Blumen von dunklem Scharlach. Wertvolle Gruppensorte. 100 cm . · . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Charlotte. *S.* Hellbernsteinfarben, Gruppensorte. 80 cm 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Daga. *H.* Zart mattgelbe Farbe auf grünlich weißem Grunde. Reichblühende großblumige Schnittsorte. 120 cm . . . . . 1 St. ℳ 3,—, 10 St ℳ 27,—

✳ **Dämmerschweigen.** *R-E.* Dunkelblutrote, reichblühende, großblumige, langstielige Schnittsorte. 130 cm . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Demokrat. *E.* Nankinggelb. Haltbare Schnittsorte. 110 cm. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

✳ **Desdemona.** *H.* Auf kräftigen Stielen weiße Blumen mit lila Zeichnung. Neu, empfehlenswert. 100 cm . . . . . . 1 St. ℳ 5,—, 10 St. ℳ 45,—

Dream. *H.* Prächtig lachsrot. 120 cm . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Dr. Helmuth Späth. *E.* Auf langen eleganten Stielen hoch über dem Laub elegante Blumen von reiner bischof-violetter Farbe. Reichblühende, unentbehrliche Schnittsorte. Stecklingspflanzen 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,—

Dr. Tevis. *H.* Die gutgestielten, sehr großen Blumen haben eine salmrosa Färbung mit altgoldenem Schein und gelblich aprikosenfarbiger Mitte. 120 cm . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Ebba. *E.* Brennend ziegelrot. 80 cm . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Elsaß. *E.* Goldorange. Vorzügliche Gruppensorte. 80 cm. 1 St. ℳ 1,50. 10 St. ℳ 13,50

Else Wex. *H.* Kupferfarbig, orange schattiert. 120 cm. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Emma Groot. *H.* Die Farbe ist ein eigenartiges Blaugrau mit violettem Schein. Langstielige Schnittsorte. 120 cm. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

✳ **Engelhardts Liebling.** *E.* Die mittelgroßen Blütensterne sind von überaus zartem Lilarosa, im Grunde weißverlaufend und sehr haltbar. 110 cm. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,—

✳ **Frau Gertrud Pfitzer.** *E.* Für Gartenschmuck geeignete Dahlie. Blumen zart lachsrosa mit gelber Mitte. Reichblühend. 100 cm 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,—

✳ **Frosinn.** *E.* Die feinstrahligen Blumen sind von zarter schwefelgelber Farbe mit maigrünem Grund auf langen Stielen. Eine reichblühende Schnittsorte. 120 cm. . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Friede. *E.* Feine langstrahlige Schnittsorte von einer zart lilarosa Farbe, 140 cm. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Fürst von Bülow. *R-P.* Herrliche karminlila Blumen auf festem Stiel. Beste Schnittsorte. 140 cm. . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

G. Bornemann. *E.* Vorzügliche, langstielige Schnittsorte. Dunkelfeurigrot. 130 cm. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7.50

Gertrud Link. *H.* Grund gelb, leuchtend kirschrot. 130 cm. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

✳ **Goldrose.** *S.* Farbenprächtige Gruppendahlie, sowie für feine Binderei gleich wertvoll. Die mittelgroßen Blumen sind fein karminrosa, nach innen goldgelb verlaufend, von einer Farbenreinheit, wie sie bisher noch von keiner Dahlie vertreten ist. 80 cm . 1 St. ℳ 5,—, 10 St. ℳ 45,—

Goldene Sonne. *E.* Reingelb mit zimtfarbenem Hauch. 120 cm. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

✳ **Götterstrahl.** *E.* Dunkellachsrosa mit amethystfarbigem Hauch. Feinste Schnittsorte. 130 cm . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Heimweh. *E.* Violettpurpur, Grund grünlich gelb. Langstielige und großblumige Sorte. 140 cm . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Herzblut. *E.* Dunkelblutrot. Reichblühende Schmuck- u. Edeldahlie. 80 cm. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

✳ **Himmelsbraut.** *E.* Die auf besonders starken Stielen frei über dem Laube stehenden Blumen sind weiß, lila getönt. Ganz aparte Bindefarbe. 120 cm . . . . 1 St. ℳ 4,—, 10 St. ℳ 36,—

Hohes Licht. *R-S.* Lachsterrakottafarbige Schaublumen auf langen, festen Stielen. Hervorragende Neuheit. 150 cm . 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,—

Ingenie. *H.* Prächtiges Rosa, reichblühend. 80 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Insulinde. *H.* Goldorange mit rot. Große Blumen. 120 cm. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Irmgard. *H.* Hellzinnoberorange. Auch für Gruppen. 70 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Junge Liebe. *E.* Auf langen Stielen brennend granatrote, nach der Mitte zu etwas dunklere Blumen. Für Schnitt wie zur Gartenbepflanzung gleich wertvoll. 100 cm . . . . 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,—

Juweeltje. *Rosettendahlie.* Auffallend reichblühende, niedrige, silberrosa Sorte von eigenartiger Blumenform. 60 cm . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Kantors Rosel. *E.* Zartrosa mit lila. Für Gruppen. 100 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50



Goldene Sonne

✳ **Küsse mich.** *E.* Auf langen Stielen gut gefüllte Blumen, im Grunde hellrot, nach den Spitzen zu weiß auslaufend. Eine verbesserte Schützenliesel. 120 cm . . . . 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,—

Lachmöwe. *H.* Bräunlich, weinrot schattiert mit weißen Spitzen. 120 cm.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

Lichtenstein. *H.* Brillant mennigorangefarbig. Große edle Blumen auf drahtartigen Stielen. 110 cm . . . . 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,—

Maria Houtmann. *H.* Große goldorangegelbe Blumen auf sehr langen, festen Stielen. Vorzügliche Schnittsorte. 120 cm.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

✳**Marianne.** *E.* Goldorange. Reichblühende Schmuckdahlie. 120 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Marlitt. *H.* Lila, seidenartig glänzend. 110 cm . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Mauerblümchen. *S.* Reichblühende Sorte mit hellkirschroten Blumen und fast zur Mitte reichenden weißen Spitzen. 80 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

Meisterstück. *E.* Spitzstrahlige, langstielige Blumen. Rein fliederlila, von vollendeter Schönheit. 80 cm . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

Menny Carlée. *H.* Prächtig silberweiß, von schöner großer Form. 120 cm.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

Milly Rodgers. *H.* Reichblühend mit großen aprikosenfarbigen Blumen auf kräftigen Stielen. 120 cm . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Mount Everest. *H.* Eine auffallend schöne reinweiße Sorte mit großen, gut gefüllten Blumen. 110 cm . . . . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

Möwe. *S.* Lachsrosa. Gruppensorte. 80 cm . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Mr. H. C. Dresselhuys. *H.* Wertvolle Schnitt- und Gruppensorte. Blumen zartrosa, nach den Spitzen heller werdend. 120 cm.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Murillo. *H.* Eine für alle Zwecke sich eignende schöne Sorte von einer salmrosa Farbe. 110 cm . . . . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

Paradiesvogel. *E.* Purpurkarminrote Blumen mit weißgefärbten Petalenspitzen. Auffallende zweifarbige Sorte. 120 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

Paul Michael. *H.* Große Blumen mit gewellten Petalen von schöner goldiger Färbung und leichtem, orangefarbenem Hauch. 130 cm.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

Perle von Dresden. *H.* Lachsorange mit bläulichem Schein. 100 cm.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

Pride of California. *H.* Auf kräftigen Stielen aufrechtstehende Blumen von einer schönen, leuchtenden, kardinalroten Farbe. 120 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

Prinz Karneval. *H.* Samtig dunkelrot, weiße Spitzen, Gruppendahlie. 80 cm.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Prinzeß Karneval. *H.* Scharlachrot mit weißen Spitzen. 100 cm.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

Rapallo. *H.* Mahagonirot, gelber Rand mit samtigem Glanze. 100 cm.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Remembrance. *H.* Die auf kräftigen Stielen hoch über dem Laube getragenen Blumen sind von einer schönen lilarosa Farbe. Herrliche Schnittsorte. 120 cm . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

Rheinischer Frohsinn. *E.* Karminrosa, Grund weiß. 140 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Richard Koch. *E.* Auffallend große Blumen von angenehmer kanariengelber Färbung. 110 cm . . . . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

Rose elegans. *H.* Leuchtend rosa Farbe. Die Blumen werden von langen, kräftigen Stielen hoch über dem Laub getragen. Unentbehrlich für den Schnitt. 120 cm . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Salmonea. *H.* Chamoisrosa auf leuchtendem, salmfarbenem Grunde. 100 cm.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

Schlageter. *E.* Feurig orangerot, sehr langstielig und reichblühend. 120 cm.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Schöne's Farbenkönigin. Glühend karminrosa. Schöne Gruppensorte. 100 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Schützenliesel. *E.* Feurigrot mit weißen Spitzen. 100 cm.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

Schwarzwaldmädel. *E.* Strohgelber Grund mit rosa Schein. Gute Schnittsorte. 110 cm . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Severins Stolz. *E.* Sehr reichblühende Gruppensorte von leuchtend karminoranger Färbung mit kurzen goldgelben Petalen. 120 cm, 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,—

Sokaris. *E.* Gut gefüllte reinweiße Blumen von langer Haltbarkeit. Wertvoll für Schnitt. 110 cm . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Stern. *E.* Mittelblumige, sehr haltbare weiße Schnittsorte. 120 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Weltfrieden. *E.* Reinweiße, krallige Form. 80 cm . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Wolfgang von Goethe. *E.* Aprikosenrot. Eine alte, aber bewährte Schnittsorte. 130 cm . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Yellow Perfection. *H.* Sehr große, gut gefüllte, prächtige, schwefelgelbe Blumen. 110 cm . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Zauberin. *H.* Stark verzweigter Wuchs, die großen, gelben Blumen stehen auf festen, langen Stielen. Ausgezeichnete Schnittsorte. 140 cm. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Großblumige, ballförmige Dahlien (Georginen)

Agnes. Reingelb. 100 cm.

Aida. Schwarzpurpur. 110 cm . . . . 1 St. ℳ 2,—

Centifolia. Reinrosa. 140 cm.

Criska. Leichtgebaute Ballform. Die einzelnen Blumen sind weinrot mit weißen Spitzen. 130 cm . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

David Johnson. Chamois. 120 cm.

Dr. Keynes. Rötlich bernsteinfarben. 150 cm . . 1 St ℳ 0,80, 10 St ℳ 7,50

Edler Mohr. Schwarzbraun. 100 cm.

Glanzstar. Weinrot. 120 cm.

Gloire de Lyon. Reinweiß. 100 cm . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Henriette. Hellrosa. 100 cm.

Isis. Ballförmige Blumen, lafrancerosa. 130 cm. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Joko. Eigenartige, leuchtend orangerote Farbe. 120 cm. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Königstiger. Stumpfes Scharlachrot mit weißen Spitzen. 90 cm. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Kokarde. Mittelgroße, ballförmige, goldorangefarbig Blumen mit leichtem Amethysthauch. 110 cm . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50

Malerbub. Zweifarbige Georgine. Gelber Grund mit weißen Spitzen. 100 cm. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Miss Ormonde. Blaßlila. 100 cm.

Mohrenkönig. Dunkelbraunviolett. 80 cm.

Mrs. Mary Bowmann. Altgold. 100 cm . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Sir Reginald. Dunkelkarmesin. 110 cm.

Splendens imbricata. Leuchtend scharlachrot. 70 cm.

Stolze von Berlin. Hellrosa. 120 cm.

Sulphurea. Schwefelgelb. 100 cm.

Virginale. Hellrosa. 120 cm.

Wilhelm Busch. Cremeweiß mit karminrot. 110 cm. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,50

Vorstehende Sorten ohne Preisangabe 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Kleine Pompon- oder Liliput-Dahlien

Alster. Leuchtend purpur. Sehr reichblühend. 100 cm.
Censor. Pflaumenfarbig. 100 cm.
Chamoisröschen. Chamois in lachsrosa übergehend. 90 cm.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
Dainty. Weiß mit lila Anflug. 80 cm.
Dr. Hirschbrunn. Lachsrosa. 90 cm.
Effect. Leuchtend scharlach. 120 cm . . . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
Electros. Leuchtend bernsteinfarben. 80 cm.
Gräfin Anna von Schwerin. Zart elfenbeinrosa. 70 cm.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
Gretchen Heine. Weiß mit kirschrosa. 100 cm.
Helene Lambert. Chromgelb. 70 cm.
Helgoland. Rein kanariengelb mit rötlichen Spitzen. 100 cm.
Janet. Lachsfarbig orange.
Jonkheer van Citters. Altgold mit orange Spitzen. 100 cm.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
Kleine Hanne. Hellrosa. 90 cm.
Kleine Julia. Scharlachrot. 90 cm.
Komet. Orangescharlach. 80 cm.
Nerissa. Silberrosa. 100 cm . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
Pomponperle. Brennend scharlachrot. 80 cm.
Purpurkönig. Leuchtend purpur. 100 cm . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
Röschen. Brillantrosa. 80 cm . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,50
Ruby. Prächtig leuchtend rubinrot. 80 cm.
Sunset. Granat-orange. 100 cm.
White Aster. Weiß mit gezähnten Blumenblättern. 90 cm.
Vorstehende Sorten ohne Preisangabe 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Halskrausen-Dahlien

Kätchen vom Schwarzatal. Kräftig karminrot getuschte Petalen, weißem Grunde entspringend. 120 cm . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
Leuchtenburg. Dunkelscharlach. 100 cm . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Einfache Dahlien

Atoll. Grund orange mit weinroter Zone in lila übergehend. 100 cm.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50
Beethoven. Prächtig orangefarben. Großblumig. 120 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
Danebrog (Helvetia). Weiß, feurigrot bandiert. 110 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
Fanal. Leuchtend rot. 80 cm . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
Frau Dr. Nebelthau. Großblumig, weiß. 150 cm . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
Lucifer. Scharlachrot. Laub schwarz. 110 cm . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50
Nordlicht. Strohgelb mit rot schattiert. 150 cm . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

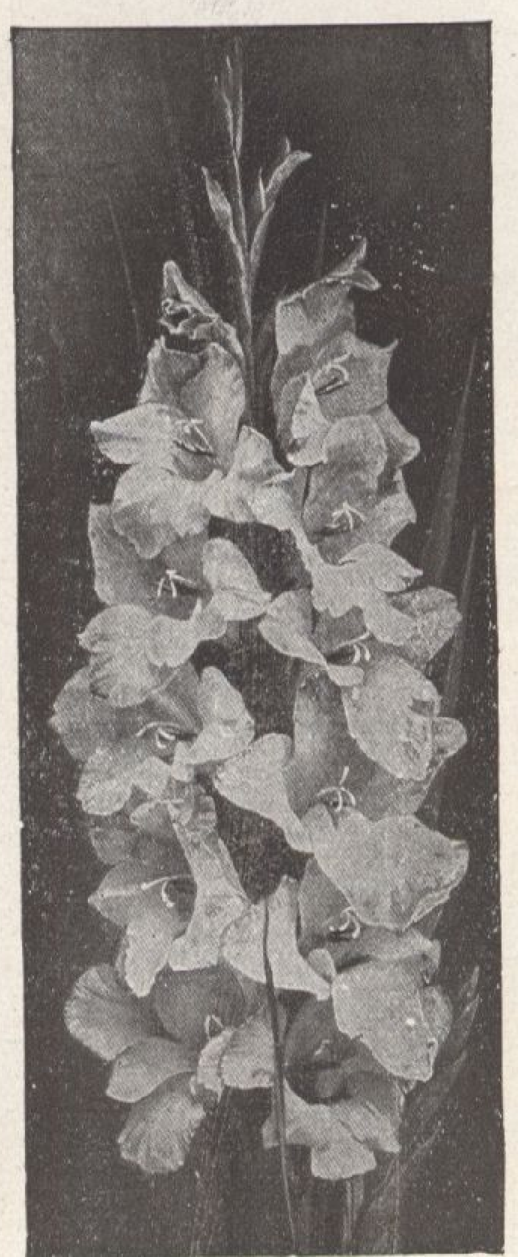


Lilium candidum, verbesserte Art

Blumenzwiebeln

Crinum Powelli album — Freiland-Amaryllis. Auf starken Stielen große, weiße, trompetenartige Blumen im August . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Fritillaria imperialis — Kaiserkrone. Im April-Mai mit 60-80 cm hohen Stielen am Kopf schön orangefarbige Glockenblumen. Nur im Herbst zu pflanzen 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—



Gladiolus

Gladiolen

Eine Zierde für jeden Garten. Als Zwischenpflanzung zwischen Stauden oder für ganze Beete zum Schnitt sind sie für alle Zwecke verwendbar. Im Frühjahr bis zu 10 cm tief in humusreichen Boden gepflanzt, entwickeln diese dann kräftige Blütenripsen vom Juli bis zum Frost· Gladiolen müssen nach Eintritt von Frost herausgenommen und trocken überwintert werden.

Gladiolen in Namensorten. Sorten und Preis auf Anfrage.

„ **in Mischung.** Sorten und Preis auf Anfrage.

Hyacinthus candicans. Eine im Sommer dankbar blühende Zwiebelart mit 1 m hohen Stielen u. großen weißen Blütenglocken.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50, 100 St. ℳ 50,—

Lilien

Da die Lilienzwiebeln erst spät ausreifen, so pflanzt man sie erst von Ende Oktober bis Ende November oder zeitig im Frühjahr. Die Lilienzwiebeln werden, nachdem der Boden mit verrottetem Dünger gedüngt ist, ca. 15 bis 20 cm tief je nach Größe gelegt, in schwerem Boden weniger tief, auch tut man dann gut, Sand unter die Zwiebeln zu legen. Zum Schutze gegen Frost wird die Erdoberfläche mit Laub bedeckt. Man lasse die Lilien ungestört an ihrem Standorte, um so reicher blühen sie in jedem Jahre. Empfehle im hiesigen Boden kultivierte Ware.

Lilium candidum. Bekannte schöne, weiße Garten- oder Madonnen-Lilie. Nur im Herbst pflanzen oder im Frühjahr aus Töpfen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Lilium croceum — Feuerlilie. Mit großen safran-orangefarbenen Blumen.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—, 100 St. ℳ 100,—

Lilium lancifolium rubrum. Eine aus Japan eingeführte prächtige Art mit zurückgebogenen Blumenblättern von rosa Farbe und dunklen gefleckten Punkten. Für Gruppierung im Garten, wie für Töpfe unersetzlich. Völlig winterhart. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 80,—

Lilium tigrinum grandiflorum — Tigerlilie. Gelbbraun, dunkel punktiert. Blütezeit Juli-August . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **umbellatum.** Besonders große, doldenblütige Safranlilie von orangegelber Farbe. . . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—, 100 St. ℳ 72,—

Montbretien. Siehe Seite 38.

Zur Herbstpflanzung für Blumenzwiebeln als Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus, Schneeglöckchen usw. erscheint eine Herbstpreisliste.



Hyacinthus candicans

Verschiedenes

Bellis perennis — Maasliebchen, gefülltes Gänseblümchen. Riesenblumig in weiß und rosa . . . . 100 St. ℳ 12,—

Bellis Ruhm von Frankfurt. Leuchtend rot gefüllte große Blumen. 100 St. ℳ 20,—

Pensee — Stiefmütterchen. In reinen Farben, starke und kräftige Pflanzen. 100 St. ℳ 10,—

Myosotis alpestris „Indigo". Hervorragend schöne Sorte von gedrungenem Bau und einer herrlichen indigoblauen Farbe. Sehr früh, auch für Töpfe geeignet . . . . 100 St. ℳ 12,—

Buchsbaum für Einfassungen . . . . 1 m ℳ 0,50

Erdbeere „Boreal Giant". Neue riesenfrüchtige, außerordentlich ertragreiche Sorte von dunkelroter Farbe und herzförmigen Früchten. Von August bis zum Frost einen zweiten reichlichen Ertrag liefernd . 100 St. ℳ 30,—

„ **Hansa.** Große, tiefdunkelrote Früchte von ausgezeichnetem Wohlgeschmack. Wohl darin die feinste. Mittelfrüh.

„ **König Albert.** Mittelfrüh. Früchte glänzend orangekirschrot von köstlichem Wohlgeschmack.

„ **Königin Luise.** Widerstandsfähige, frühreifende Sorte. Große, dunkelkarminrot gefärbte Beeren. Sehr ertragreich.

„ **Sieger.** Ist äußerst früh und fruchtbar. Früchte lebhaft rot, fest aber saftig.

„ **Späte von Leopoldshall.** Die Früchte sind von runder Form, leuchtend rot und von außerordentlicher Größe. Diese Sorte ist von kräftigem Wachstum und äußerst fruchtbar. Für den Versand ist diese Sorte sehr zu empfehlen.

Vorstehende Sorten ohne Preisangabe . . . . 100 St. ℳ 5,—
1000 St. ℳ 40,—

Himbeere „Lloyd George". Eine sehr empfehlenswerte neue remontierende Art. Unwiderruflich wohl eine der besten Sorten. Große dunkelrote Früchte. Ausgezeichnete Dessertfrucht . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Ferner

Primula obconica (Jungpflanzen) 2 mal pikiert. Preis auf Anfrage.

Cyclamensämlige 2 mal pikiert. Preis auf Anfrage.

Fertige Pflanzen von Ende Mai:

Begonia semperflorens aus 10 cm Töpfen.
Geranien und Efeu-Geranien (Peltatum) für Balkonschmuck.

Preis auf Anfrage.

Im Herbst fertige Pflanzen von **Primula obconica** und **Cyclamen** (Alpenveilchen) zum Tagespreis.

Zusammenstellung von Staudensortimenten

für **Frühjahrs-, Sommer- und Herbstflor**

ferner

für **Fels- und Steinpartien,** für **Einzelstellung im Rasen,** für **Einfassungen,** für **halbschattige und schattige Plätze,** für **Ufer- und Teichpartien, Wasserpflanzen, Rasen-Ersatz-Stauden und Bepflanzung von sogenannten Bauerngärten.**

Auf Wunsch meiner geehrten Abnehmer bin ich auch gern bereit, bei Staudenanpflanzungen Ratschläge zu erteilen gegen Erstattung der Auslagen. Ich mache nochmals darauf aufmerksam, daß nur kräftige Versandware zu diesen Preisen in den Handel kommt.





Thalacker & Schöffer, Leipzig